



Körnerblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Anzeigen im Innern des Börsenblattes berechnet.

Ballagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatssregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorauspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Ամփելաց Հա Քր. 245.

Leipzig, Sonnabend den 19. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

Soeben erschienen!

Menschen in Säfigen!

ein

GP

(prisonnier de guerre)

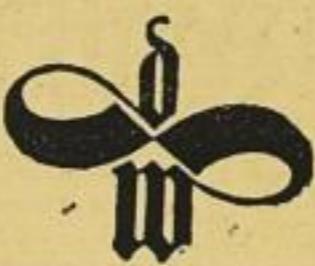
Tagebuch von Heinrich Winter- Heidingsfeld

n250

M 2,50

Gustav Braunbeck

Bücher der Wende
Romanreihe Nr. 4



Z

Soeben wurden die vorausbestellten Exemplare
versandt von

Ernst Schertel
Die Sünde des Ewigen

oder

Dies ist mein Leib

Ein satanistischer Roman. / Mit 14 ganzseit.
sehr eigenartigen Federzeichnungen
vom Verfasser.

Die einfache Ausgabe ist kartoniert und auf leicht
holzhaltiges Papier gedruckt. Preis (4.50 M.) no.,
bar 5.— M. Partien 11/10, 28/25, 120/100.

Der Geschenkband ist auf besserem und im Format
etwas größerem Papier gedruckt und außerordentlich
gut gebunden. (Pappband mit Gold-Heißprägung,
al seitiger Farbschnitt, in Pappkarton.) Preis (6.80 M.)
no., bar 4.80 M. Keine Partien.

Mit diesem seit langer Hand vorbereiteten Werke
biete ich der literarischen Welt eine außeren-
ordinliche Erscheinung dar, deren Erfolges ich sicher bin.

Denn dieser Roman ist nicht nur eine Erzählung
von seltsam spannender Handlung und phantastischer
Bildkraft, sondern er ist der Auftakt eines neuen
religiösen-mystischen Empfindens, das hier zum ersten
Male mit einer düsteren Wildheit durchbricht. Der
Satanismus, d. h. die grundsätzliche Anerkennung
des Bösen als schöpferischer Urkraft, findet in dem
Buche seinen Gipfel und wächst über sein Sonder-
dasein hinaus zu einem umfassenden Weltgefühl.
Die Ungeheuerlichkeit der Dimensionen, die Glut,
Pracht und blutige Brust versunkener Kulte steigt
auf und verwächst mit den zartesten Tönen einer
seraphischen Ekstase — in dieser Verschmelzung die
gemeinsame Wurzel entblößend.

Das Buch, das nicht mehr Literatur und
noch nicht Mythos ist, steht auf der Grenze, die
zwei Weltalter scheidet. So kann auch sein Helden —
wie alle Helden des Übergangs — nur tragisch
enden. Wie ein längst verschollenes bricht das Neue
in ihm auf, und unsfähig, es restlos zu verkörpern,
erliegt er unter der Wucht der Geschichte der Urzeit.

Auslieferung erfolgt nur via Leipzig durch meinen
Kommissionär Carl Friedrich Fleischer. Man
bestelle beizeiten auf dem beiliegenden Verlangzettel.
Bei den billigen Preisen meiner Romanreihe ist ein
Kriegszuschlag schon in nächster Zeit wahrscheinlich.

Paul Baumann
Die Wende • Verlag • Berlin

Bücher der Wende
Romanreihe Nr. 4

Z

Ernst Schertel
Die Sünde des Ewigen

Gegenüber der mechanisch-naturalistischen Lebens-
haltung des vergangenen Jahrhunderts gelangt
heute mit immer gewaltigeren Stößen eine Welt-
anschauung zum Durchbruch, die man als „mythisch-
symbolhaft“ bezeichnen könnte.

So nähert sich der neue Mensch einer Form des
Daseins, wie sie den großen Religionen der Ver-
gangenheit zugrunde lag und was den Mittelpunkt
jener alten Kulte ausmachte, das Leibhaftwerden
der Gottheit und die Vermischung mit ihr im Opfer,
erscheint als Sehnsucht auch heute wieder am flackern-
den Horizont der nach Verzückung süchtigen Seele.

Surchibar und umglutet von den Flammengarben
des Abgrunds steigt die jenseitige Welt wieder auf,
niederreißend, was ihr entgegensteht, wild und ge-
waltig — Satan näher als dem Gott der Versöhn-
ung und Milde.

Diese neue Ekstase ist es, die in dem Roman
„Die Sünde des Ewigen oder Dies ist mein
Leib“ von Ernst Schertel eine mächtvolle Ge-
staltung gefunden hat.

Leise und dümmhaft beginnend wie ein schau-
kelnder Schatten, tastet die Handlung durch graue
Mansarden, seltsame Prunkhäuser und rauschende
Straßen der Großstadt, um sich dann emporzurecken
in wahnsinnigem Auftrieb, hinaus über die Begrenzt-
heit, mit Farben des Grauens und schauervoll rin-
nenden Blutes, mit Worten, die wie Beschwörungen
der Urzeit klingen und dröhnen und stampfen wie
die Hämmer der Ewigkeit. Wonnen glänzen Kristalle
aus lichtstarren geöffneten Himmeln, silberne Leiber
steigen nieder aus den Gefilden der Seligen, und
Musik versunkener Edens klingt und jubelt wie Har-
fen einer neu erblühenden Welt. — Und dann sinkt
das Ganze zusammen wie ein zerborstener Traum
der Offenbarung. Schmerz stöhnt auf um den Tod
des Letzten, und Tränen rinnen in grundlose
Dunkelheit.

Was den Wert des Buches ausmacht, ist neben
dem merkwürdigen, spannungsvollen Aufbau des
Geschehens und dem farbengesättigten Stil die Ver-
körperung jenes Neuen, Bluthaft-Religiösen, das
emporgreift zu den Sternen und niedertaucht in das
qualmende Brumstmeer des Chaos, um aus Himmel
und Hölle den Gott zu zeugen, der seiner Sehnsucht
genügt. Umbrandet von Verbrechen schreitet ein
Mensch hier durch Nacht und Glut, zittert im Frost-
hauch tödlicher Einsamkeit und trinkt verzweifelt
an den Kelchen der Lust, nur eines suchend, was ihn
erlösen könnte: das Bild seiner Seele.

Sehr eigenartige Federzeichnungen aus der Hand
des Verfassers verstärken den mystisch-dämonischen
Eindruck des Werkes.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitige Seiten, die Zeile oder deren Raum kosten 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{4}$, S. 34 M. Stellengebühre werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Seite oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$, S. 27 M., $\frac{1}{4}$, S. 52 M. für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 245 (N. 117).

Leipzig, Sonnabend den 19. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.

Aus der Bekanntmachung des Börsenvereins vom 8. Oktober d. J. ergibt sich für den Musikalienhandel, daß Musikalien fürdehin nicht mehr Ausnahmen von der „Notstandsordnung“ bilden, und daß die Musikalienhändler, Sortimenten und Verleger, verpflichtet sind, von jetzt ab

auf alle Verkäufe von Musikalien an das Publikum

den allgemeinen Teuerungszuschlag von 10%

zu erheben, wie das bisher schon bei Büchern geschah. Die diesjährige Hauptversammlung unseres Vereins hatte den Standpunkt eingenommen, daß auf Musikalien bis auf weiteres dieser Zuschlag nicht zu berechnen sei. Die Verhältnisse haben sich seitdem aber außerordentlich geändert, und die inzwischen weitere fortgeschrittene Verteuerung der Lebenshaltung jedes einzelnen, sowie die allgemein erhöhten Geschäftskosten machen ein Abheben von diesem Standpunkt erforderlich. Die Erhöhung der Einnahmen tut dem deutschen Musiksortiment dringend not! Die neue Maßnahme stützt sich insbesondere auch auf die Mehrzahl der Antworten auf unsere schriftliche Rundfrage bei den Musiksortimenten und auf den fast einstimmigen Besluß des Berliner Vereins vom 30. 9. d. J.

Zur Vermeidung aller Mißverständnisse wird noch folgendes bemerkt:

1. Auch auf alle Lieferungen an Berufsmusiker, Musikvereine, Behörden, Anstalten und Gesellschaften muß der Zuschlag berechnet werden.
2. Verleger sind ebenso wie die Sortimenten zur Einhaltung der Notstandsordnung verpflichtet.
3. Großsortimenten und Zwischenhändler haben streng darauf zu achten, daß alle Kleinhändler, Instrumentenhändler u. dergl. die von ihnen beliefert werden, gleichfalls den Zuschlag erheben.
4. Verleger von Opernzeugen müssen die Bühnenleitungen, Tegtbuchpächter u. dergl. verpflichten, die Tegte nur mit Zuschlag zu verkaufen.
5. Abdruck dieser Bekanntmachung zur Vorlegung an das Publikum können von der Geschäftsstelle bezogen werden.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus,
12. Oktober 1918.

Der Vorstand
des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.
R. Dienau, Vorsteher. A. Hoffmann, Schriftführer.

Neuerungen im flandrischen Buchhandel.

Auf dem Gebiete des Buchhandels hat sich in Flämisch-Belgien, wie auf so manchem anderen Gebiete, während der deutschen Kriegsbesetzung ein entscheidender Umschwung vollzogen; dieser ist so tiefgreifend, daß selbst im Falle der politischen Wiederherstellung des alten Belgien die alten Verhältnisse nicht wiederherstellen können.

Im Börsenblatt ist mehrfach ausgeführt worden, woran es im wesentlichen lag, daß ein flämischer Buchhandel als eigener Berufsstand und eigener Geschäftszweig bisher nicht hochkommen konnte: Es war einerseits die erdrückende Menge der von Frankreich eingeführten Literatur, welche die belgische Leser- und Buchkäuferschaft befriedigte, während sie die Flamen immer

mehr zur französischen Sprache versöhnte, und andererseits das holländische Verlagswesen, das die flämischen, sich ihrer Muttersprache bedienenden Schriftsteller herüberzog und den flämischen Markt, soweit dort flämisch-niederländische Bücher verlegt wurden, mit Ware versorgte. Zwischen diesen beiden großen Buchreimporteuren war das flämische Verlags- und Buchhandelsgeverbe, dem obendrein eine Menge rücksichtiger Geschäftsgebräuche anhafteten, recht hilflos und kümmerlich eingeleimt.

Der Krieg brachte mit dem Einzuge der Deutschen in Belgien die Schließung der Grenze gegen Süden wie gegen Norden: Drucksachen aus Frankreich kamen zu Handelszwecken überhaupt nicht mehr nach Belgien; die Einfuhr aus Holland unterlag der Zensur und ging wesentlich zurück. Die Folge war, daß in den Lesestuben und Verkaufsmagazinen die Vorräte, die

durch Neuauflistung von auswärts nicht ergänzt werden konnten, eines Tages erschöpft waren. Da aber die Leseflust der unbeschäftigteten, von der Welt abgeschnittenen Einwohnerschaft Belgiens während des Krieges immer mehr zunahm, so mußte wohl oder übel das flämische Verlagswesen selber Hand anlegen. Die Folge war jene überraschende inländisch-flämische Büchererzeugung, die nach Masse wie geistiger Eigenschaft für Flandern gleich neuartig ist. Denn die immer steigende Nachfrage ermunterte nicht nur den Verleger und den Sortimentier zu größerem Geschäftseifer, sondern griff weiter auf den Stand der Schriftsteller und Dichter über, die seit Menschengedenken keiner so laufstetigen Bücherliebhaberei im Volke begegnet waren als während der Kriegszeit. War es ehemalig Gepflogenheit, daß die besseren flämischen Schriftsteller ihre Manuskripte holländischen Firmen zur Veröffentlichung übergaben, weil die Holländer nach ihrer Meinung immerhin ein Weltvolk waren und sich auf das geschmaclhvolle, neuzeitliche Herausbringen eines Buches wohl verstanden, so ward es während des Kriegs mehr und mehr Brauch, die inländischen Verleger Flanderns mit der Herausgabe der Bücher führender flämischer Schriftsteller zu betrauen. Auch hier spielten mittelbar die über Belgien gekommenen Kriegsumstände mit; denn da das Land tatsächlich und zensurmäßig von Holland abgesperrt war, erforderte eine Manuskriptsendung nach Holland, die Rücksendung der Korrekturfahnen, der Briefwechsel zwischen Verfasser und Verleger unendlich viel Zeit, sodaß man, um schneller mit einem Buche auf den Markt zu kommen, lieber im Lände blieb und sein Buch einer Firma Antwerpens oder Brüssels übergab, wo man jederzeit persönlich nach dem Rechten sehen konnte.

Eine Gesamtübersicht über diese Verhältnisse, die numerische Erzeugung flämischer Bücher während des Kriegs, sowie die Zukunftsaussichten werden recht anschaulich vermittelt durch das staatliche Verlagsgedenkbuch der Firma Gust Janssens, Antwerpen, das die genannte Firma soeben unter dem Titel: Het Boek, Gust Janssens Algemeen Letterkundig Overzicht, 1914—1918 herausgibt. Dem eigentlichen Inhalte des mit großer Sorgfalt gedruckten Buches, das einen stattlichen Band von 144 Seiten in Hochformat bildet, sind zwei Aufsätze für die Fachleute vorangestellt: »Das Verlagswesen in Flandern« und »Über flämische Bücher aus Belgien«. Das Ergebnis dieser Beitrachtungen lautet ungefähr: Alle Zeichen weisen auf eine Wiederbelebung des Buchdruckwesens in Flandern hin, was um so erstaunlicher ist, als während des Kriegs die steigende Papiernot und die zahlreichen sonstigen Beschränkungen solch zukunftsicherer Entwicklung hätten entgegenarbeiten müssen. So hat der Krieg wenigstens das Gute gehabt, daß Nachfrage nach in Flandern verlegten Büchern entstanden ist, was der Sicherung und Verbreiterung des flämischen Stammesbewußtseins nur zugute kommen kann. Bücher zu drucken darf nicht wie bisher gewissermaßen als eine bloße Liebhaberei betrieben werden, sondern muß ein »Geschäft« werden. Wenn die flämische Bücherherstellung einen kaufmännischen Charakter erhält, so wird sie auch zum Wiederaufblühen des gesamten Bildungs- und Gesittungsliebens in Flandern beitragen können.

Um dem flämischen Handel mit Büchern einen mehr geschäftlichen, weniger zufälligen und den modernen Bestellungs-, Lieferungs- und Verrechnungsgepflogenheiten angepaßten Charakter zu verleihen, muß nach dem Gedankenbuch von Gust Janssens mit der sichtlichen Blüte des Verlagswesens eine Gesamtdung des Zwischenglieds zwischen Verlegern und Käufern, des Sortimentierstandes, herbeigeführt werden, der in der Tat ein gedrücktes, altväterliches und schlafloses Dasein in Flandern führt. Es ist im Börsenblatt schon früher ausgeführt worden, wie wenig man eigentlich von einem Sortiment als Berufsstand in Flandern sprechen kann. Die betreffenden Firmen waren zu keiner eigenen Standesvertretung zusammengeschlossen, sondern betrieben ihren Handel mit der ganzen Umständlichkeit eifersüchtig gewahrter Einzelwirtschaft. Nicht so sehr die verhältnismäßig geringe Anzahl an Buchverkäufern überhaupt trug die Schuld an dem Daniederstiegen des Buchhandels in Flandern — bestehen doch in vielen kleinen und mittleren Städten dieses Landes überhaupt keine Buchhandlungen oder ähnliche Bezugs-

stellen —, als vielmehr die typische Eigenbrötelei, das starre Festhalten an überkommenen unwirtschaftlichen Formen der übers Land verstreuten, in seinem Zusammenhang miteinander stehenden Buchhändler, zum eigenen Schaden und zum Nachteil der Käuferschaft. Es ist deshalb im Börsenblatt schon darauf hingewiesen worden, wie gerade jetzt für Flandern der günstige Augenblick gekommen sein dürfte, sich nach holländischem oder deutschem Muster zusammenzuschließen. In Gust Janssens' Jahrbuch wird derselbe Gedanke vertreten; es heißt hier: »Das Wesentliche: Schriftsteller und Leser haben wir. Es kommt allein darauf an, den letzteren die neuesten Veröffentlichungen nahezubringen, in ihnen die Lust anzutragen, indem man das gute Buch in ihre Reichweite bringt. Ist in Flandern der Buchhandel einmal auf einen wirtschaftlich vernünftigen Unterbau gestellt, so wird das Verlagswesen desto fröhlicher blühen. So muß möglichst sofort eine flämische Bücherzentrale gegründet werden, die ein Unternehmen von Willkür und Kapital ist . . .« Als Plan schwiebt uns ein Mittelding zwischen Barsortimentseinrichtung nach deutschem Muster und der bekannten Bestellhauszentralisation des holländischen Buchhandels in Amsterdam vor.

Inzwischen ist der Zusammenschluß der flämischen Buchhändler in einem Verein Wirklichkeit geworden; und da die praktische Wirksamkeit des Vereins das Notwendigste war, ist der Verein auch sogleich an die Errichtung einer Lieferungszentrale in Antwerpen herangegangen. Die Gründung nennt sich »Verzendhuis voor den Boekhandel« (samenwerkende maatschappij); der Gründungstag ist der 1. September 1918. Aus den im Beiblatt zum Gesetz- und Verordnungsblatt für Flandern unterm 24. September 1918 veröffentlichten Satzungen sei folgendes mitgeteilt: Die Gesellschaft zählt sieben Gründer, nämlich alle führenden Firmen Antwerpens. Das Gründungskapital beträgt 10 000 fres.; das Kapital ist zusammengebracht auf Grund von namentlich ausgestellten, unteilbaren Anteilscheinen zu je 100 fres. Jedes Mitglied muß mindestens einen Anteil besitzen und hat eine Stimme, nicht mehr.

An diesem Zusammenschluß haben sich inzwischen ungefähr 16 weitere Firmen mitgliedweise beteiligt. Der Betrieb des »Versandhauses« ist im vollen Gange. Die Anstalt sammelt schon heute die sämtlichen für Holland bestimmten Einzelbestellungen und sendet sie gemeinsam an die Zentrale des holländischen Handels, um von dort, d. h. vom Amsterdamer Versandhause aus, sämtliche für flämische Rechnungen bestimmte Sendungen in einer einzigen Frachtsendung zu erhalten und sie hernach in Flandern an die bestellenden Mitglieder zu verteilen. Als nächste, den Geist des Zusammenschlusses pflegende, dringenden praktischen Bedürfnissen entgegenkommende Unternehmung plant die Vereinigung die Herausgabe eines Fachblattes, das neben der Liste der Neuerscheinungen, ähnlich wie das Börsenblatt, kurze, den Buchhändlerstand angehende Fachaufsätze und Notizen enthalten soll. Das erste Heft wird in ungefähr 14 Tagen erscheinen.

So erfreulich diese Zusammenschlußbewegung der flämischen Händler rein als Anerkennung moderner Geschäftsauffassung und so groß der unmittelbare Nutzen für die Hebung des Geisteslebens innerhalb Flanderns ist, so stark muß auch auf deutscher Seite die Teilnahme für diese junge Gründung sein. Leipzig wird eines Tages in unmittelbare Fühlung mit Antwerpen treten haben, und bei der großen Nachfrage nach deutschen Büchern, die während des Krieges unter den Flamen rege geworden ist und die auch in Zukunft kaum zurückgehen wird, ist vorauszusehen, daß einzelne große deutsche Verleger von Schulbüchern und schöner Literatur mindestens ein kleines Zweigauslieferungslager nach Antwerpen legen werden, das der Zentrale der flämischen Händler anzuschließen wäre.

3. St. Brüssel.

Dr. H.

Englischer Raub von Verlagsrechten deutscher Kunstverleger.

Von dem Königlichen Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft der Universität Kiel, Kaiser Wilhelm Stiftung, wird uns die Abschrift eines Aufsatzes übermittelt, der in den Londoner Times vom 19. September 1918 erschienen ist und von dem wir nachstehend eine Übersetzung geben:

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungsausflug, ur. T. = unrabattierter Teuerungsausflug.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 # vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingehüttet.
 \$ = das Werk wird nur bar abgegeben.
 ** vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verdeckt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Hoff] E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. in Braunschweig.
 Krause, Herm.: Die Geschichte d. neueren zoolog. Nomenklatur in deutscher Sprache, (68 S.) gr. 8°. '18. 1. 50
 Göttinger philosoph. Diss. v. 1914.

En] Bruno Cassirer in Berlin.
 Brausewetter, Max, Stabsarzt a. D.: »J'accuse«. Zwei Jahre in französ. Gefangenschaft, (6.—10. Taus.) (242 S.) 8°. '18. Pappbd. 5. 50

Re] Hermann Hillger Verlag in Berlin.
 Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlung illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1197. H. 8°.
 Bodemer, Horst: Lautchen. Erzählung. (80 S.) o. J. [18]. (Nr. 1197.) —. 40

Rau] Marek & Martin in Trebnitz.
 Prost Neujahr! Kalender f. 1919. (96 S. m. Abb., 1 Taf. u. Wandkalender.) 8°. b —. 40

Ste] Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.
 Entscheidungen, Wichtige, auf d. Gebiete d. gerichtl. Psychiatrie. 15. Folge. Aus d. Literatur d. J. 1916 u. 1917 zsgest. v. San.-R. Dr. Bresler. (40 S.) 8°. '18. 1. — + 20% T.

Hu] B. A. Gustav Müller in Mainz.
 Tipps-Bilderbücher. 2. Bd. 34,5×27,5 cm.
 Bauer, Karl, u. Carlos Tipps: »Das U-Boot«, gereimt v. R. B., illustr. v. C. T. (24 S.) o. J. [18]. (2. Bd.) Pappbd. 2. 80; erhöht. Pr. b 5. —

Or] v. Münchow'sche Hof- u. Universitätsdruckerei u. Berlh. in Gießen.
 Flegler, Wilh.: Das Giesser Kommersbuch u. d. hess. erste Kammer d. Stände. Ein Kleinbild aus d. vormärzl. Zeit. 2., durchges. Abdr. (28 S.) 8°. '18. In Komm. 1. —

En] Dr. Victor Pimmer in Wien.
 Herz, Frdr., Dr.: Wie studiert man Nationalökonomie? Eine Anleitung. (Phoebus. Heft Nr. 13.) (15 S.) 8°. '18. —. 45

Quelle & Meyer in Leipzig.
 Meyer, F., Prof. Dr., u. H. Bredtmann, Prof.-Schulr. Dr.: Lehrbuch d. Englischen. Wörterbuch. (85 S.) gr. 8°. '18. —. 80

Se] Rascher & Cie. in Zürich.
 Korrosion, Die, durch Erdströme elektr. Bahnen. I. Entstehung d. korrodier. Ströme u. ihre Grundgesetze. II. Art u. Grösse d. praktisch auftret. Korrosionserscheinungen u. ihrer Ursachen. (Erster Bericht d. gemeinsamen Kommission d. schweiz. Gas- u. Wasserfachmänner-Vereins, d. Verbandes schweizer. Sekundärbahnen u. d. schweizer. elektrotechn. Vereins f. d. Frage d. Korrosion.) Bearb. vom Generalsekretariat d. S.E.V. (28 S. m. 13 Fig.) Lex.-8°. '18. 3. —
 S.-A. a. d. Bulletin d. schweizer. elektrotechn. Vereins. Jg. 1918.

Schriften f. schweizer Art u. Kunst. 92. 8°.
 Pflüger, Paul: Die Arbeit. (8 OS.) '18. (92.) 1. 50

Se] Rascher & Co. in Zürich ferner:
 Wyss, Walter v.: Als Arzt e. russ. Ambulanz. Von d. Leben e. Ambulanz d. russ. roten Kreuzes an d. russ. Front. (Schweizer Schicksal u. Erlebnis.) (175 S.) 8°. '18. Pappbd. 5. —

Sta] Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Wehner in Leipzig.
 Freund, Emil, berat. Ing.: Die Herstellung u. Verwendung v. Trockenmilch. Mit 17 Abb. (63 S.) 8°. '18. 2. —

Sta] Franz Schneider Verlag in Berlin-Schöneberg.
 Jungnickel, Max: Jakob Heidebukel. (1.—10. Taus.) (56 S.) gr. 8°. o. J. [18]. Pappbd. 4. 50
 Weihnachtsbuch, Deutsches. 2. Bd. Erzählungen u. Märchen. Zsgest. v. Max Nebe. Mit Zeichnungen v. Rich. Grimm-Sachsenberg, Drsg. v. d. literar. Vereinigung d. Berliner Lehrer-Vereins. 11.—30. Taus. (124 S.) 8°. o. J. [18]. 2. 50

Sta] Ferdinand Schöningh in Paderborn.
 Eder, Jacob, Priest.-Sem.-Prof. D. Dr.: Immanuel. Am großen Tag d. Kommunion. 44. u. 45. Taus. 7. Aufl. Feine Ausg. (XVI, 888 S. m. Titelbild u. 1 Abb.) fl. 8°. o. J. [18]. Hlwbd. 6. 60 + 20% T.
 Führer, Anton, Geh. Stud.-R. Gymn.-Dir. Dr.: Übungsstoff f. d. 2. Jahr d. latein. Unterrichts. Im Anschluß an d. »Vorschule f. d. ersten Unterricht im Lateinischen« unt. Mitw. v. weil. Geh. Reg. u. Prov.-Schulr. Dr. Ferd. Schulz bearb. (Für Quinta.) (Übungsstoff II.) 11. Doppelausfl. (VIII, 160 S.) 8°. '18. Pappbd. 2. 40 + 20% T.
 Hahmann's allgemeine Erziehungslehre f. Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. Neu bearb. v. Rat Fr. Gerh. Karl Stahl. 9. Aufl., unveränd. Abdr. d. m. Erlaß d. Ministeriums zulässig erklärt. 8. Aufl. (VI, 160 S.) 8°. '18. Hlwbd. 3. — + 20% T.

Imle, F., Dr.: Ein hl. Lebenskünstler. 3., verb. Aufl. (282 S.) 8°. '18. Pappbd. 8. — + 20% T.

Klug, Ignaz, Dr.: Apologetische Abhandlungen. 2. Bd. II. 8°.
 2. Gottes Wort u. Gottes Sohn. Apologet. Abhandlungen. 16.—18. Taus. (XI, 375 S.) o. J. [18]. Pappbd. 3. 60 + 20% T.

Kolligs, Hans, Gymn.-Dir. Dr.: Lehrbuch d. Geschichte f. d. Quinta höherer Lehranstalten. Unt. Mitw. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. Georg Lamay. Grundzüge d. brandenburgisch-preuß. Geschichte bis d. Gegenwart. Mit Bildnistafel. 2., verb. Aufl. (VI, 100 S.) gr. 8°. '18. Hlwbd. 2. — + 20% T.

Schiel, Adalb. (Umschl.: Adelb.), Rekt.: Die deutsche Lektüre im Seminar. Ein Wiederholungsbuch f. Seminaristen. 1. Tl.: Lehrstoff d. 3. Sem.-Klasse. 3., verb. Aufl. (IV, 111 S.) II. 8°. '18. 1. 40 + 20% T.

Schöningh's, [Ferd.], Ausgaben deutscher Klassiker m. ausführl. Erläut. 6. u. 37. Bd. II. 8°.

Hebbel, Frdr.: Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel in 3 Akte. Mit ausführl. Erläut. f. Schulgebrauch u. Selbstunterricht v. Carl Schmitt. 4., verb. Aufl. Mit d. Bildnisse Hebbels u. 3 Bildern nach Wandgemälden im Königsbau zu München. (319 S.) o. J. [18]. (37. Bd.) Pappbd. 2. 80 + 20% T.

Schiller, Frdr. v.: Maria Stuart. Ein Trauerspiel. Mit ausführl. Erläut. f. d. Schulgebrauch u. d. Privatstudium v. Dr. Heinr. Hestamp. 13. Aufl., besorgt v. Stud.-R. Dr. Schmitz-Nancen. (207 S.) o. J. [18]. (6. Bd.) Pappbd. 1. 80 + 20% T.

Erläuterungsschriften zu deutschen u. ausländ. Schriftstellern. Unt. Mitw. zahlr. Fachgelehrter hrsg. v. Stud.-R. Dr. Schmitz-Nancy. 3., 10. u. 15. Heft. II. 8°.

Mauro, Bernhard, Geh. Stud.-R. Oberlyg.-Dir. Dr.: Erläuterungen zu Lessings Minna v. Barnhelm. 2., verb. Aufl. (96 S.) o. J. [18]. (10. Heft.) 1. — + 20% T.

Wehner, Bruno, Oberlehr. Dr.: Erläuterungen zu Goethes Hermann u. Dorothea. 2., verb. Aufl. (101 S.) o. J. [18]. (15. Heft.) 1. — + 20% T.

— Erläuterungen zu Schillers Wallsteins Lager, Die Piccolomini. 2., verb. Aufl. (112 S.) o. J. [18]. (3. Heft.) 1. — + 20% T.

—, Ferd., französische u. engl. Schulbibliothek. Hrsg. v. Oberlehrerin Elvira Krebs u. Realgymn.-Prof. Dr. Franz Schürmeyer. 1. Serie. 1. Bd. kl. 8°.

Mairet, Jeanne (Pseud. f. Madame Charles Bigot): La petite princesse. Mit Anmerkungen z. Schulgebrauch u. e. Wörterbuch vers. v. F. Meramann. 6., gekürzte Aufl. (95, 14 u. 29 S.) o. J. [18]. (1. Serie, 1. Bd.) Pappbd. u. geh. 1. 10; Wörterbuch —. 30 + 20% T.

— Dasselbe. III. Serie: Reform-Ausg. 1. Bd. kl. 8°.

Poems. Four English, of the 19th century (Byron, the prisoner of Chillon; Thomas Moore, Paradise and the Peri; Tennyson, Enoch Arden, and the May Queen). Ed. and annotated by Realgymn.-Prof. Dr. Franz Schürmeyer and Lector George W. Glover, M. A. 2. Aufl. (92, notes 37 u. vocabulary 48 S.) o. J. [18]. Pappbd. u. geh. 1. 70; Wörterbuch —. 40 + 20% T.

- §1] Ferdinand Schöningh in Paderborn ferner:**
 Stein's, Heinr. [Konr.], Lehrbuch d. Geschichte f. d. mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Neu bearb. v. Gymn.-Dir. Dr. Hans Kolligs. (Ausg. A.) 2. Bd. gr. 8°.
 2. Römische Kaisergeschichte. Die deutsche Geschichte d. Mittelalters. (Lehrstoff d. Unterrichts.) 10. Aufl. (VII, 114 S.) '18. Hrbd. 2. 30 + 20% T.
 — Dasselbe für d. oberen Klassen höherer Lehranstalten. Hrg. v. Gymn.-Dir. Dr. Hans Kolligs. (Ausg. B.) 1. u. 2. Bd. 8°.
 1. Das Altertum bis z. röm. Kaiserzeit. (Lehrstoff d. Überseefunde.) 16. verb. Aufl. (VIII, 250 S.) '18. Hrbd. 3. 40 + 20% T.
 2. Römische Kaisergeschichte. Das Mittelalter. Die Neuzeit bis 1618. (Lehrstoff d. Unter-Prima.) 14. verb. Aufl. (X, 297 S.) '18. Hrbd. 3. 60 + 20% T.
 — Dasselbe. (Ausg. C.) Für Präparandenanstalten u. Lehrer- u. Lehrerinnenseminare. Bearb. v. Gymn.-Dir. Dr. Hans Kolligs. Unt. Mitw. v. Prov.-Schulr. fr. Sem.-Dir. Bernh. Stein. 1., 2. u. 4. Bd. 8°.
 1. Deutsche Geschichte bis z. Ausgang d. 30jähr. Krieges. (Lehrstoff d. 3. Klasse d. Präparandenanstalten.) Mit 8 Bildtaf. 4. durchges. Aufl. (VII, 152 S.) '18. Hrbd. 2. 50 + 20% T.
 2. Deutsche u. brandenburgisch-preuß. Geschichte seit 1848. (Lehrstoff d. 2. Klasse d. Präparandenanstalten.) Mit 11 Bildtaf. 4. verb. Aufl. (VII, 200 S.) '18. Hrbd. 2. 80 + 20% T.
 4. Deutsche Geschichte bis z. Ende d. 30jähr. Krieges. (Lehrstoff d. 3. Klasse d. Lehrerseminare.) Mit 74 Illustr. 3. verb. Aufl. (VIII, 230 S.) '18. Hrbd. 4. — + 20% T.
 Weber, F[ridr]. W[ilh.]: Dreizehnlinien. 162.—166. Tauf. (V, 381 S.) II. 8°. o. J. [18]. Papbd. 6. 80 + 20% T.
 Weigel, M., Gymn.-Dir. Dr.: Die wichtigsten latein. Synonyma. 3. Aufl. 5. Aufl. besorgt v. Gymn.-Dir. A. Schirmer. (20 S.) 8°. '18. —. 50 + 20% T.

Wag] G. L. Schrag in Nürnberg.

Mitteilungen d. Vereins f. Geschichte d. Stadt Nürnberg. Hrg. im Auftrag d. Vereins v. Arch.-R. Dr. Ernst Mummenhoff. 22. Heft. Mit 18 Abb. (16 Taf. u. 2 Abb. im Text.) (IV, 364 S.) gr. 8°. '18. In Komm. 8. —

B] Stiftungsverlag in Potsdam.

- Bildermappen fürs deutsche Haus. 32×23 cm.
 Augustin, Gerh.: Aus alter Zeit. 6 Orig.-Zeichnungen. (6 Bl.) o. J. [18]. In Umschl. 1. 50
 Kalender fürs deutsche Haus. 1919. (60 u. 4 S. m. Abb.) 8°. n.n. —. 65
 Schaefer, Rud.: Drei vaterländ. Zeichnungen. Abschied. Gesegnete Flut. Feierabend. 2. Aufl. (3 Bl.) 46,5×30,5 cm. o. J. [18]. In Umschl. 3. —

C] Ungleich in Leipzig.

- Siegh, Albert Heinr.: Gesichte. Eine Erzählung. (32 S.) 8°. o. J. [18]. —. 30

Reich] Verlag Die Landfrau in Gotha.

- Landfrauen-Bücher. 1. u. 2. Bd. gr. 8°.
 Kithaus, Martin: Die Magermilch-Käferet. Prakt. Anweisung z. Herstellung d. hauptfächlichen Sorten Magermilchfäse aus Rüb., Ziegen- u. Schafmilch. Mit e. Anh.: Die Wolfenverwertung. (41 S.) '18. (2. Bd.) 1. 60
 Holymann, Agnes: Die Selbstversorgung d. Landfrau. Prakt. Anweisung z. Selbstherstellung d. wichtigsten Haushaltssorten aus Erzeugnissen d. eigenen Scholle. 2. Aufl. (63 S. m. Abb.) o. J. [18]. (1. Bd.) 2. —

Verlag der Mitteilungen Bund der Sprachinselkreunde Fischer & Co. in Leipzig, Talstr. 23.

- Beihste, Wissenschaftliche, z. deutschen Alpenforschung. Hrg. vom Bunde d. Sprachinselkreunde. 3. Heft. (45 S.) 8°. '18. —. 80;
 Subskr.-Pr. f. je 6 Hefte je —. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.**Wag] Georg D. W. Gallwey in München.**

- Mappe, Die. Deutsche Malerzeitung. Red.: Cornelius Hebing. 38. Bd. 1918/1919. 7. Heft. (4 u. 5 S. m. 4 [1 farb.] Taf.) 36×27 cm. Viertelj. b 3. —; Monatsausg. jedes Heft 1. —
 Wille, Deutscher. Des Kunstmärts 32. Jahr. Kriegsausg. Hrg. Dr. Ferd. Avenarius. Mitleitende: Arthur Bonus, Dr. P. Th. Hoffmann u. Wolfg. Schumann. In Österreich-Ungarn verantwortlich: Dr. Siegh. Batla. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Hefte. (1. Heft. 40 u. Musikbeil. 4 S. m. 3 [1 farb.] Taf.) Lex. 8°.
 Viertelj. b 4. 50; Einzelheft —. 80

- En] Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin.**
 Hausfrau, Leipziger. Prakt. Wochenschrift f. Hauswirtschaft u. Mode. Handarbeiten u. Unterhaltung. Mit d. Beil.: »Für unsere Kleinen«. Red. f. Moden u. Handarbeiten: Else Falkenthal. 17. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 9 S. u. 2 S. in gr. 8° m. Abb.) 34×24,5 cm. Viertelj. b 2. 60; Einzel-Nr. —. 20
 A. u. d. T.: Berliner, Bremer, Breslauer, Dresdner, Hamburger, Hannoversche, Kieler, Nürnberger, Rheinische, Sachsisch-thüringische u. Stettiner Handfrauen.

§1] G. H. W. Dieck Nachfolger, G. m. b. H. in Stuttgart.

- Gleichheit, Die. Zeitschrift f. Arbeiterfrauen u. Arbeiterinnen. Mit d. Beil.: Für unsere Kinder. Red.: Frau Marie Juchacz. 29. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 26 Nrn. (Nr. 1. 8 S. u. 8 S. in gr. 8°.) 32×23,5 cm. Viertelj. b —. 95; Einzel-Nr. —. 15

Ste] Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

- Garten, Unser. Der Arbeiter- u. Schrebergarten. Vereinigt m.: Der Garten. Mit d. Beil.: Tierzüchter u. Tierfreund. — Familie u. Haus. Red.: Bruno Schönfelder. 10. Jg. 1918. 19. Heft. (16 S. m. Abb.) Lex. 8°. Viertelj. b 1. 25; Einzelheft b —. 30
 Haus, Garten, Feld. Vereinigt m.: Der Garten. Mit d. Beil. Tierzüchter u. Tierfreund. — Familie u. Haus. Red.: Bruno Schönfelder. 10. Jg. 1918. 19. Heft. (16 S. m. Abb.) Lex. 8°.
 Viertelj. b 1. 25; Einzelheft b —. 30
 Mikroskopos. Zeitschrift f. angewandte Mikroskopie, Mikrobiologie, Mikrochemie u. mikroskop. Technik. Vereinigt m. d. »Zeitschrift f. angewandte Mikroskopie u. Min. Chemie«. Verantwortlich: Dr. G. Stehli. 12. Jg. 1918/19. 12 Hefte u. 1 Sonderbd. (1. Heft. 24 S. m. Abb.) Lex. 8°. 8. 40; Einzelheft —. 80

B] Carl Grüninger, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

- Musik-Zeitung, Neue. Schriftleiter: Prof. Dr. Wilib. Nagel. 40. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abb. u. Musikbeil. 4 S.) 32×23,5 cm. Viertelj. b 2. 50; Einzelheft —. 60

B] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Handel u. Gewerbe. Zeitschrift f. d. z. Vertretung v. Handel u. Gewerbe gesetzlich berufenen Körperschaften. Im Auftrag d. deutschen Industrie- u. Handelstags hrsg. v. Gen.-Sefr. Dr. Soetbeer. Schriftleitung: Dr. Remme. 26. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. Etwa 38 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) Lex. 8°. Halbj. b 15. —

Bra] Konervative Schriftenvertriebsstelle in Berlin.

- Monatsschrift, Konervative. Hrg. u. Schriftleiter: Dr. Hans Wendland. 76. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) Lex. 8°. Viertelj. b 4. —; Einzelheft 1. 35

Eugen G. Leuze in Leipzig 3, Bayersche Str. 61.

- Verbands-Zeitschrift d. deutschen Posamenten-Industrie. Fach- u. Handelsblatt f. d. ges. Posamenten- u. Knopffabrikation u. -Handel sowie deren Nebenzweige. Red.: Eugen G. Leuze. 19. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1/2. 16 S.) 31×23,5 cm. Viertelj. 2. —

Rit] Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

- Deutschland, Das neue. Hrg. u. red. v. Dr. Adolf Grabowsky. 7. Jahr. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S.) Lex. 8°. Viertelj. b 3. —; Einzelheft —. 60

B] Fritz Pfennigstorff in Berlin.

- Geslügel-Zeitung, Deutsche landwirtschaftliche. Vereinsblatt d. Clubs deutscher Geslügelzüchter, Sitz Berlin. Hrg. u. Red.: Fritz Pfennigstorff. 22. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Abb.) 32,5×24,5 cm. Viertelj. b 1. 50

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Wehner in Leipzig.

- Drohnungs-Industrie, Die. Zeitschrift f. d. gesamte landwirtschaftl. Drohnungsweisen. Schriftleitung: Paul Müters. 8. Jg. 1918. Nr. 40. (10 S.) 31,5×24 cm. Viertelj. 2. 50

Ge] John Henry Schwerin, G. m. b. H. in Berlin.

- Mode u. Haus. Illustrierte Moden- u. Familien-Zeitung. Red.: Max Müller. 35. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 18 S. m. 1 Schnittbog.) 33,5×25,5 cm. Viertelj. 3. —

Cp] Soziologischer Verlag in Berlin-Lichterfelde-Ost.

- Natur u. Gesellschaft. (Wirtschafts- u. naturwissenschaftl. Zeit- u. Streitfragen, Hrg. vom Vorstande d. soziolog.-nat. Ges. unt. Mitw. v. Fachgenossen.) Hrg. u. Leiter: Ernst Dietze. 6. Bd. 6. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S.) Lex. 8°. b 9. —

81] Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung in Freiburg i. Br.	Gustav Kiepenheuer, Verlag in Potsdam — Berlin. Liebhaber-Bibliothek.	5708. 09
Mitteilungen, Akademische. Organ f. d. gesamten Interessen d. Studentenschaft an d. Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br. Hrsg. v. Univ.-Buchhändler Hans Speyer. N. F. 5. Sem. [Winter-Sem. 1918/19.] 10 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Lex.-8°. b 2. —; Einzel-Nr. —. 30; d. Nr. m. Adressenmaterial —. 50; f. Angehörige d. Universität unberechnet.	Bd. 32. de Musset: Die weisse Amsel und andere Erzählungen. 2 M. geb. 3 M. Bd. 49. Gautier: Der Seelentausch — Der böse Blick. 2 M. geb. 3 M. Bd. 51. Sophokles: Trauerspiele. 2 M. geb. 3 M. Bd. 52. Lukian: Milesische Märchen. 2 M. geb. 3 M.	
Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.	Robert Lüb in Stuttgart. Napoleons Briefe an Josephine. Hrsg. v. Ad. Saager. 3. Aufl. 2 M. 25 J. geb. 4 M.	5701
Städte-Zeitung vereinigt m. »Deutsche Städte-Zeitung« u. »Techn. General-Anzeiger f. Städte u. Gemeinden«. Zeitschrift f. Kommunal-Technik u. Verwaltungswesen. Red.: Ing. Hans Dominik, Bürgermstr. a. D. Eckardt, Ing. A. Kajet; Red. G. Springer, Red. H. Albrecht. 16. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Hefte. (1. Heft. 14 S. m. Abb.) 31,5×23 cm. 12. —; Einzelheft —. 30	3. B. Meßlersche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. *Liederik: Flanderns wirtsch. Selbständigkeit. 5 M. u. 1 M. T.	5707
Verlag des Fachblattes »Der deutsche Kaufmann« in Berlin-Grunewald, Hubertus-Allee 28.	Georg Müller, Verlag in München. *Frey: Mörder ohne die Tat. 9 M. geb. 12 M. *Behn: Haizuru. 2. Aufl. 10 M. 50 J. geb. 13 M. 50 J.	5707. 10
Kaufmann, Der deutsche. Erste illustr. Zeitschrift f. geschäftl. Erfolg. Mit 10 Beiblättern. Hrsg. u. Chefred.: Rat Rob. Austerlitz. 35. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. (20 S.) Lex.-8°. Viertelj. postfrei b 3.	Orania-Verlag in Oranienburg. Gerling: Das Vorwärtskommen nach dem Kriege. 4. Aufl. 4 M. geb. 5 M.	5694
Steich] Verlag Die Landfrau in Gotha. Landfrau, Die. Illustr. Wochenschrift f. d. Guts- u. Landfrauenwelt. Verantwortlich: Baleska Vilje. 4. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. 3. 75	Friedrich Andreas Perthes, A.-G. in Gotha. Vorländer: Deutsche Geschichte. 10 M.	5691
61] Verlag Natur und Kultur in München. Natur u. Kultur. Hrsg. u. Schriftleiter: Dr. Frz. Jos. Böller. 16. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Doppelhefte. (Oktbr.-Heft. 48 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 50; Doppelheft —. 90	Friedrich Stahl in Stuttgart. Gewissensfragen. 30 J. Plank-Stürner: Volkshochschul-Arbeit. 1 M. 25 J. Häring: Rätsel des Krieges. 40 J. Bon deiner Krippe glänzt ein Strahl. 30 J.	U 3
Ostwald, Wilh.: Der Farbenatlas. Ca. 2500 Farben auf üb. 100 Taf. Doppellig. Nr. 17/18. (188 Farbenkärtchen.) 4×5,6 cm. Nebst: Nachrichten Nr. 1. (1 Bl.) 8°. o. J. [18]. In Kasten 20. —; Ausg. B (auf schwarzen Taf.) 36. —	Verlag der Weißen Blätter in Berlin. Die weißen Blätter 1918. III. Quartal 5 M. einzeln 2 M.	5698
Pastor Weinhold in Schreibersdorf, Kr. Groß-Wartenberg. Wacht, Die. Monatschrift f. kirchl. Evangelisation u. Gemeinschaftspflege. Hrsg. vom Verband kirchl. Gemeinschaften in Schlesien. Schriftleitung: Past. Weinhold. 11. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Lex.-8°. 1. 60; Einzel-Nr. —. 10	Wilhelm Violet in Stuttgart. Lorenz: Schöne Handschrift. 3. Aufl. 1 M. 50 J. Pötschke: Rundschrift. Neue Aufl. 1 M. 20 J.	5697
Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Vörsenblatts.)	Hermann A. Wiegmann in München. Hofmeister-Bildkarten. In bestem Kupfertiefdruck je 15 J. 126. Über allen Gipfeln ist Ruh. 127. Sehnsucht. 136. Scheidender Tag. 138. Hinauf zum Licht. 139. Sonne im Walde. 140. Sommer. 148a. Abendsriede. 197. Heimkehr vom Felde. 198. Abend im Walde. 217. Drobene steht die Kapelle. 227. Bei der Arbeit. 268. Es will Abend werden. 339. O Täler weit o Höhen. 832. Mein Heimatdorf. 833. Sonnenblinken im Walde. 834. Am Waldesraume träumt die Föhre. 835. Waldandacht. 1059. Ein letzter ferner Menschenhauch verhallt. 1071. In wilder Heide ganz allein. 1072. An der Fränke.	5704
* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T bedeutet Teuerungszuschlag.	Wiegmann-Bildkarten. In bestem Kupfertiefdruck je 15 J. Richard Wörth-Sternberg: 319. Wer kommt da? 321. Sonntagmorgen. 736. Feierabend. 737. Abendsriede. 789. Kinder der Berge. 790. Abendläuten. 820. Vorfrühling im Alpenland. 1013. Im Reisfros. 1023. Einsamer Baum. 1024. Wintermorgen. August Böhme: 129. Mondnacht im Moor. 130. Im weitfernen Moor. Hermann Ebel: 124. Sonnenuntergang. 298. Das Sehnen. August Nipp: 872. Sonnenuntergang. 873. Sonnenauftgang. 879. Da ward die Welt mir weit und groß. E. Nehruher: 584. Abendruhe. 585. Abendsriede. E. Oppenheimer: 586. Der Abend kommt.	
Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 5711 Eschudi: Das proletarische Kind, wie es denkt und fühlt. 1 M.		
Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza. 5688 Dix: Branchen wir Elternschulen? 1 M. Saupe: Die Einheitsschule. 1 M. 80 J.		
Breer & Thiemann in Hannover. 5711 *Frankfurter zeitgemäße Broschüren. Bd. 38, Heft 1. 50 J.		
Delphin-Verlag in München. 5694 Gothelf: Geld und Geist. Halbl. — Räthi die Großmutter. Halbl. — Kleine Erzählungen. Halbl. Je 9 M.		
Hans Robert Engelmann in Berlin. 5705 *Hobohm: Hans Delbrück der Siebzigjährige. 1 M. 25 J.		
Grandh'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 5692 Stuttgarter Bilderbogen. Nr. 16/18. Schönfelder: Mein selbstgezogener Tabal. 75 J.		
Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin. 5710 Griebens Reiseführer. Bd. 62: Nürnberg und Umg. 1 M. 50 J. *Bd. 102: Budapest und Umg. 2 M. 70 J. *Bd. 21: Frankfurt a. M. und Umg. 1 M. 80 J.		

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.Nummer 10 des Buchhändler-
gilde-Blattes
ist soeben erschienen.Nummer 11 erscheint am
10. November,Nummer 12 erscheint am
25. November.Anzeigen für diese Nummern müssen
spätestens 10 Tage vor Erscheinen
der Geschäftsstelle zugegangen sein

Geschäftsstelle

der
Deutschen Buchhändlergilde.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über
das Vermögen des Buchhändlers
Fritz Büchner in Königsberg ist in Folge
eines von dem Gemeinschulden
gemachten Vorschlags zu einem
Zwangsvertraglichen Vergleichstermin
auf den 2. November 1918, vor-
mittags 10 Uhr, vor dem König-
lichen Amtsgericht in Königsberg, Kam-
mer Nr. 15, anberaumt. Der Ver-
gleichsvorschlag und die Erklärung
des Gläubigerausschusses sind auf
der Geschäftsschreiberei des Konkurs-
gerichts zur Einsicht der Beteiligten
niedergelegt.

Königsberg, den 8. Oktober 1918.

Der Gerichtsdirektor
des Königlichen Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 245
vom 15. Oktober 1918.)Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Neue Vertretung in Stuttgart!

Die Firma:

Zentral-Buchhandlung

(Inh. G. Meyer),

Mülhausen i. Elz.

Wildemannstraße 1

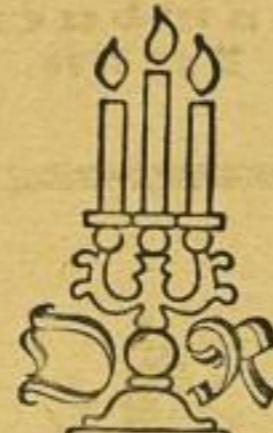
Übertrug uns ihre Vertretung
für den hiesigen Platz, und wir
bitte in den Fortsetzungslisten
entsprechend davon Kenntnis
nehmen zu wollen.

Stuttgart, Oktober 1918.

Koch, Neff & Dettinger,

G. m. b. H.,

Ablg. Kommissionss-Geschäft.

OTTO REICHL VERLAG
DER LEUCHTER

Mit dem heutigen Tage verlege
ich den Sitz meiner beiden han-
delsgerichtlich eingetragenen Firmen

OTTO REICHL VERLAG
und
DER LEUCHTER VERLAG
nach

DARMSTADT

Die bisherigen Niederlassungen in
BERLIN UND LEIPZIG
bleiben bestehen, und die Auslieferung
erfolgt nach wie vor nur durch J. Bach-
mann & Co. in Berlin und F. Volckmar
in Leipzig. Postanschriften: Darm-
stadt, Olbrichweg 10; Berlin W 50,
Fürther Straße Nr. 9; Leipzig, König-
straße Nr. 35–37. Drahtanschrift:
Rehlverlag, Darmstadt. Fernspr.:
Darmstadt Nr. 2922. Bankkonto:
Deutsche Bank in Darmstadt. Post-
scheckkonto: Frankfurt am Main

Am 15. Oktober 1918

OTTO REICHL VERLAG
DER LEUCHTER

P. P.

Dem geehrten Gesamtbuchhandel
ur gef. Kenntnisnahme, daß die
Firma:

Heinrich Bünzart Buchh.,
Cöln-Mülheim

ih 1. 4. d. J ohne Aktiva und
Passiva durch Kauf in meinen Besitz
übergegangen ist und ich jetzt

J. Reußius
vorm. H. Bünzart Buchh.
Cöln-Mülheim

zeichne.
Die Kommission meines Ge-
schäfts bleibt nach wie vor in den
Händen der Firma
Friedrich Schneider, Leipzig.

Hochachtungsvoll
Jean Reußius.

An die Herren Verleger!

Die für uns bestimmten Par-
tate und Partikulare werden von
Herrn F. Volckmar in Leipzig be-
reitst. Wir bitten ferner, uns alle
Rundschreiben und sonstige Mitteil-
ungen durch F. Volckmar, Aus-
land-Abteilung, zugehen zu lassen.

Sordavala (Finnland),
Mitte Oktober 1918.

Sortavalan Kirjakauppa O. O.
(Sorvala Bookshop A. O.).

Kaufgesuche.

Landwirtsch. — Gartenbau,
Berlag, zu laufen gelucht
Angebote unter Nr. 1851 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Die neuen Post-
gebühren

für die Westentasche.

Preis 10 Pf. bar.

Wiesbaden. Heinrich Gieß.

Z. Soeben erschienen:

Brauchen wir
Elternschulen?

Ein Vorschlag zur Besserung deut-
scher Jugenderziehung und Förderung
deutschen Weins
Von Kurt Walther Dix, Meißen.
53 Seiten. Preis 1.— M.

Die Einheitsschule
mit besonderer Berücksichtigung des
Aufstiegs der Begabten.
Von Rektor E. Saupe, Halle a. S.

69 Seiten. Preis 1.80 M.

Wir bitten zu verlangen. Bestell-
ettel anbei.

Hochachtungsvoll
Langensalza, den 14. Oktober 1918.
Hermann Beyer & Söhne
(Beyer & Mann).



Georg Westermann

Braunschweig
Hamburg
Berlin

RÄTLOS RÖTLOS

ord.
2.70

Walter Flex
Gonne und Schild

35%
40%
u.
11/10

Z
Dr. Meyer
Die Briefe
Friedrich
Ludwig
Jahns

Gesammelt und im Auftrag des Ausschusses der Deutschen Turnerschaft herausgegeben

Mit einer Bildnisstafel Jahns

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

„Der Tag des Deutschen“
Heft 10: Paul Rohrbach,
Die alldeutsche Gefahr
ist erschienen und wurde nach den eingegangenen
Bestellungen versandt.

Heft 8:
Lothar Persius, Graf Ernst zu Reventlow
kann infolge Herstellungsschwierigkeiten erst
im Laufe der nächsten Woche
versandt werden.
Auslieferung nur bei F. Volkmar, Leipzig, und
J. Bachmann & Co., Berlin.
Berlin W. 15, den 15. October 1918.
Hans Robert Engelmann.

Um dem Buche die wohlverdiente weiteste Verbreitung angedeihen zu lassen, hat sich die Deutsche Turnerschaft entschlossen, den Verkaufspreis von 6 M auf 4 M herabzusetzen.
Das Buch ist 580 Seiten stark und schön gebunden.

Ich liefere bar mit 40%
und bitte um Bestellung.

Bestellzettel anbei!

Leipzig, Königstr. 19.

Paul Eberhardt.



[Z] Als besonders zeitgemäß empfehle ich

Friede sei mit Euch!

Eine Bilderfolge
aus dem Leben des Heilandes

Nach Urzeichnungen

von

J. M. H. Hofmann

14 Kunstdrucke in eleganter Mappe mit Titelbild
In Folio. M. 25.— ord.

Inhalt der Sammlung:

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Heilige Nacht | 7. Heilung des Blinden |
| 2. Verkündigung der Hirten | 8. Petrus im Meere |
| 3. Darstellung im Tempel | 9. Einzug in Jerusalem |
| 4. Taufe Christi | 10. Gethsemane |
| 5. Jesus bei Maria und | 11. Judaskuß |
| Martha | 12. Verspottung |
| 6. Wer ist der Größte im | 13. Auferstehung |
| Himmelreich? | 14. Emmaus |

Friede sei mit Euch!

von

Prof. H. Hofmann

enthält in meisterhaften Kompositionen 14 Schilderungen der hauptsächlichsten Vorgänge aus dem Leben des Heilandes und bildet ein in sich abgeschlossenes Ganzes. Die Mappe ist mit ihrem reichen, künstlerisch wertvollen Inhalt ein kostbarer Schatz für jedes christliche Haus und eignet sich gerade jetzt in besonderer Weise als

Fest- und Gelegenheitsgeschenk.

Ich bitte zu verlangen.

München I Franz Hanfstaengl

**Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung,
Dresden - II. 6, Kurfürstenstraße 1.**

Zur Ergänzung des Weihnachtslagers liefern ich
fest mit Zahlung am 1. Januar 1919

**Adlersfeld - Ballestrem, Amönenhof. Brosch. M. 6.50,
geb. M. 8.50.**

- Erzählungen der Elf. Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—.
- Wenn der Teufel kuschelt. Geh. M. 7.—.
- Maria-Schnee. Geh. 5.50, geb. M. 7.50.
- Der grüne Pompadour. Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—.
- Jungfernthurm. Geh. M. 3.50, geb. 5.50.

Marie Diers, Der Lügendorf. Geh. M. 5.—, M. 7.—.

- Die Patienten des Dr. Ungemach. Geh. M. 3.50, geb. M. 5.50.
- Die Gotthelfsindet. Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—.
- Die sieben Sorgen. Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—.
- Tante Lütte. Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—.
- Die Briefe des alten Josias Köppen. Geh. M. 3.—,
geb. M. 5.—.

Agnes Harder, Alltag. Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—.

- A. von Klinckowstroem, Zum Paradies. Geh. M. 5.—,
Geb. M. 7.—.**
- Freude. Geh. M. 3.50, geb. M. 5.50.
- Unbekanntes Land. Geh. M. 3.—, geb. M. 5.—.

**Henriette von Meerheimb, Die verlorene Krone. Geh.
M. 4.50, geb. M. 6.50**

- Eva von Thun. Geh. M. 4.50, geb. M. 6.50.

Hedda von Schmid, Geh. M. 3.50, geb. M. 5.50.

**Gabriele Schulz, Lore Baumgart. Geh. M. 4.50, geb. M. 6.50
zu 25% Teuerungszuschlag.**

Die neue Zeit fordert feste Führer.

[Z] Für einen gerechten und dauernden Frieden
begründet auf Völkerverständigung

ist niemand eindrücklicher eingetreten als der
politische Mitarbeiter des „Vortrupp“

Fidelis.

Legen Sie jetzt die Vortrupp-Flugschriften
von Fidelis:

- „Der Lohn der Opfer und Die Tat vom
12. Dezember“
- „Haag“
- „Zum ewigen Frieden“

in Reihen aus. Sie lassen sich spielernd verkaufen.
Ihre Verbreitung ist eine vaterländische Pflicht.

Jede Flugschrift 30 Pf. ord., 20 Pf. bar
100 Stück (auch gemischt) 15 M. bar

Alfred Janssen, Vortrupp-Verlag, Hamburg

Von einer deutschen Frau ihren Kindern erzählt!



Einband u. Schmuckzeichnungen von M. Thalmann - Weimar
Preis 10 Mark

Margarete Vorländer verbindet eine jugendlich frische Sprache mit der seltenen Fähigkeit, den gewaltigen Stoff zu ordnen, das Unwichtige zurückzudrängen, so daß ein klares Bild des vielverzweigten Laufes unserer Entwicklung entsteht, von der alten Heldenage an bis zu den nicht minder gewaltigen Tagen des Weltkrieges. Ohne in die gerade bei Jugendbüchern so störende Dauerbegeisterung zu verfallen und die gesellschaftlichen und kulturellen Verhältnisse zu vernachlässigen, weiß sie die Darstellung an die großen Führer zu knüpfen; sie vermittelt dadurch der Jugend nicht nur Begeisterung, sondern auch einprägsame Klarheit über die großen Geschicke unseres Volkes.

Preis: 10 Mark ord.,
bar 7 Mark und 11/10

Friedrich Andreas Perthes A.-G.
♦ Gotha ♦

Legen Sie Unserer Kinder Deutsche Geschichte



jedem Kunden vor, der nicht nur „Jugendschriften“ herkömmlicher Art verschenken will!

Schon Kindern vom achtten und neunten Jahre an verständlich, gibt das Buch natürlich den älteren weit mehr. Der vorzüglich ausgestattete stattliche Band mit seinem reichen, künstlerischen Schmuck eignet sich auch besonders dort, wo ein Geschenkbuch in höherer Preislage gewünscht wird. / Wegen der heute bestehenden Schwierigkeiten kann die Auflage nur eine beschränkte ohne Aussicht auf raschen Neudruck sein.

Wir bitten deshalb sofort zu bestellen
Vorläufig können wir nur bar liefern

Der in unserem Rundschreiben mit acht Mark angesezte Preis mußte infolge der von neuem verteuerten Herstellung auf **zehn Mark** erhöht werden

Preis: 10 Mark ord.,
bar 7 Mark und 11/10

Friedrich Andreas Perthes A.-G.
♦ Gotha ♦

Z

Soeben erschienen:

Goldenes Sprachen-Album zum Selbstunterricht

der

Russischen, Spanischen, Französischen,
Englischen und Italienischen Sprache.

Mit einem Anhang:

Gedächtnisbildung.

Herausgegeben von

Direktor Johannes Mertig

unter Mitarbeit von

Dr. phil. H. Navon, Eugen von Grosskopf,
Sprachschuldirektor Arthur Grosse,
mit einem Vorwort von

Realgymnasial-Professor Dr. phil. Martin Schüler

Das Geheimnis für jedermann, besonders für Kaufleute, Beamte, Techniker etc., in Zukunft leichter vorwärts zu kommen und in eine besser bezahlte Stellung einzurücken, liegt vor allem in der Aneignung praktischer Sprachkenntnisse, denn die Zeit nach dem Friedensschlusse verlangt vor allem Arbeitskräfte, die mit tüchtigen Sprachkenntnissen ausgerüstet sind, um an dem zu erwartenden gewaltigen Wiederaufblühen und Erstarken von Handel und Verkehr mit dem gesamten Ausland mit zu helfen.

In Büros und kaufmännischen Kontoren wird der fremdsprachliche Briefwechsel in Zukunft eine grosse Rolle spielen lernen.

Das Goldene Sprachen-Album sollte in keiner Hausbibliothek fehlen, es behält seinen Wert dauernd, und Kind und Kindeskinder können Nutzen daraus ziehen. Die Anschaffung macht sich hundertfach bezahlt.

Preis des kompletten Goldenen Sprachen-Albums in Mappe mit herausnehmbaren Sprachkursen

M. 20.— ord., M. 13.— bar.

2 Probeexemplare für M. 24.—,
wenn auf beiliegendem Verlangzettel bestellt.

Prospekte

in mässiger Anzahl gratis bei gleichzeitiger Barbestellung.

F. E. Bilz, Verlag, Leipzig.

Z In der Sammlung der „Stuttgarter Bilderbogen“ erschien soeben:

Mein selbstgezogener Tabak

Eine Anleitung für Selbstversorger mit einem Anhang: Tabakersatz

von Bruno Schönsfelder

Stuttgarter Bilderbogen Nr. 16, 17, 18
75 Pf. ord., 45 Pf. bar. 11/10

Mein selbstgezogener Tabak



eine Anleitung für Selbstversorger mit einem Anhang: Tabakersatz von Bruno Schönsfelder Franch'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart Preis 15 Pf.

Z

Versäumen Sie nicht aus unseren Stuttgarter Bilderbogen die lohnenden Gesetzbücher zu bestellen.

Nr. 101/3. Was bekomme ich aus der Reichsversicherung für Angestellte? 75 pf.

Nr. 104/6. Was bietet die Reichsversicherung den Invaliden und Hinterbliebenen? 75 pf.

Nr. 107/9. Hinterbliebenen - Versorgung der Kriegsteilnehmer 75 pf.

Nr. 110/12. Fürsorge für Kriegsteilnehmer und ihre Familien 75 pf.

Nr. 25/26. Was muß ich zum eigenen Vorteil von der Besitzsteuer wissen? 50 pf

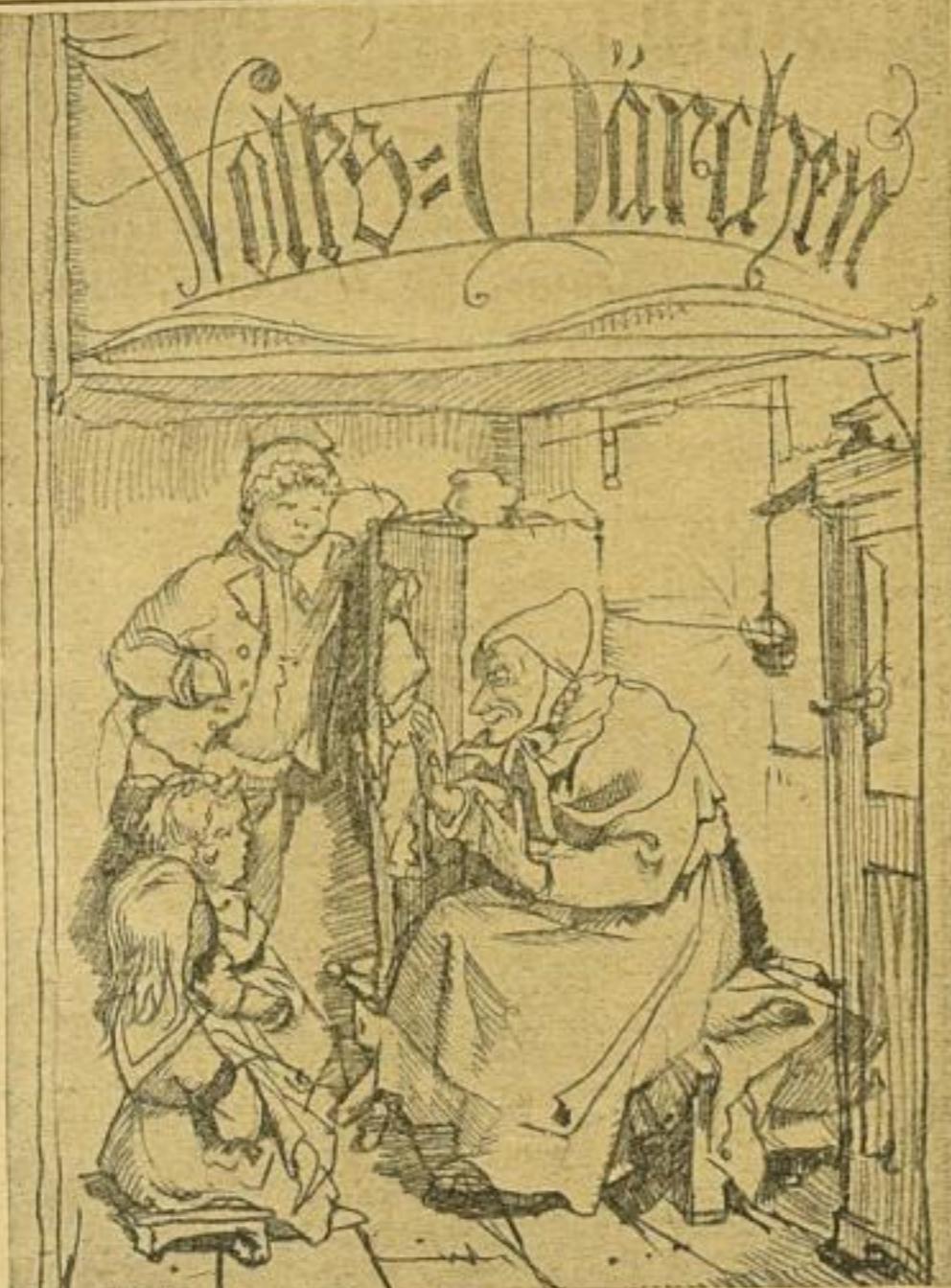
100

Nummern der
Stuttgarter Bilderbogen mit

50%

Franch'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Ut öler Welt (Aus alter Zeit)
 Volksmärchen, Sagen, Volkslieder und Reime
 [Z] Gesammelt von **Wilhelm Busch**



Preis in Papierband M. 4.—

Wilhelm Busch als Märchensammler

"Hundertfältig werden auch heute noch Märchen erdacht wie in alter Zeit. Aber eines ist anders geworden: heute werden Märchenbücher geschrieben; einstmals wurden die Märchen erzählt. Wo sind denn heute noch die Mütter und Großmütter, die bei „traulichem Lampenschein“ an stillen Winterabenden den lauschenden Kleinen Märchen erzählen? In manchen Familien mag es ja immer noch so reiche und tiefe Frauen geben, die Beruf, Zeit und Liebe zu heimlichem Fabulieren und Erzählen haben und ihre Kunst nur brauchen, um ein paar Kinderäugnen leuchten, weinen und lachen zu machen. In den meisten Fällen aber werden den Kindern die Märchen heute nur „vor-gelesen“. Drum glücklich die Kleinen, die Märchen nicht aus Büchern kennen zu lernen brauchen.

Aber doch Dank auch denen, die uns die Märchen so in Büchern überliefert haben, wie sie ihnen einst in der Wintersstube erzählt wurden. Dass Wilhelm Busch, der lustige Zeichner und reimfrohe Geschichtenerfinder, zu diesen Schatzbewahrern gehört, wusste bis jetzt nur ein kleiner Teil der großen Gemeinde seiner Freunde. Jetzt halten wir diese Märchen und Sagen selbst in Händen. Und jetzt wird auch die Runde vom Märchensammler Busch in weitere Kreise dringen.

Ich gestehe, dass mich einige der Märchen so ergriffen haben wie wenige Kunstdarstellungen, mit denen ich in der letzten Zeit Bekanntheit machen musste. Eines nenne ich: Königin Isabella. Das Märchen ist nur drei Seiten groß. Aber man könnte ein Buch über die Psychologie, die Weltanschauung, die sozialen Fragen usw. schreiben, die in dieser herben, edlen Geschichte stecken. Das ist ein Volksmärchen. Was kommt ihm gleich!"

Dr. Arnulf Sonntag in den „Münch. Neuesten Nachrichten“.

Auf holzfreies, im Frieden hergestelltes Papier gedruckt!

München (Linnmillerstr. 13), 15. Oktober 1918.

Lothar Joachims Verlag

VERLAG DER WEISSEN BLÄTTER
 BERN-BÜMPLIZ

Soeben erschien:

Die weißen Blätter

EINE MONATSSCHRIFT

DRITTES HEFT · · 5. JAHRGANG · · SEPTEMBER 1918

[Z]

Inhalt:

- Svend Borberg: Venus oder Nike
- Henry van de Velde: Ferdinand Hodler
- Max Hermann: Ein Abend ist vertan
- Gottfried Benn: Die Phimose
- Paul Cassirer: Krieg und Kunst
- Iwan Goll: Fluch der Fabriken, Gesang aus einer Zelle

VERLAG DER WEISSEN BLÄTTER
 GESCHAFTSSTELLE FÜR DEUTSCHLAND
 BERLIN W. 10 · VIKTORIASTRASSE 2

Jetzt ist's Zeit!
Stellen Sie aus!

(Z) Reinh. Gerling:
**Das Vorwärtskommen
nach dem Kriege**
IV. Auflage

Aus Urteilen der Presse:

Amtl. Mitteil. über Gegenstände d. Artillerie und d. Geniewesen: „Zu den Büchern, deren Zweckmäßigkeit gerade der Krieg am besten beweist, gehört dieser von dem bekannten Verfasser mit ebensoviel Sachkenntnis wie Vaterlands- und Nächstenliebe geschriebene Band (folgt Inhaltsangabe). Das ganze Werk bietet eine Fülle mitunter sehr eigenartiger Andeutungen und Anregungen, die neue Pläne entstehen lassen, neue Ideen auslösen. . . . Es ist ihm weiteste Verbreitung zu wünschen.“

Kosmos: Haus und Garten: „Dieses Buch verspricht durch seinen Titel nicht zu viel. Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, dem wird es manchen Wink geben und die günstige Gelegenheit, um in die Höhe zu kommen. Der ganze Inhalt zeugt von praktischem Verständnis für die jetzige Zeit und dürfte so Segen stiften.“

„Das Buch verdient aufmerksame Leser.“

(Deutsche Rechtsanwaltsztg.)

„Der Autor hat seine Aufgabe glänzend gelöst.“

(Zeitschrift f. Biochemie.)

„Gerling gibt wertvolle Fingerzeige, auf welchen Gebieten und in welcher Art nach dem Kriege viel Geld zu verdienen sein wird.“

(Alldeutschland.)

„Den Abschnitt „Anpassung“ kann man als „Knigge der Neuzeit“ mit vollstem Rechte ansprechen, und es ist nur zu wünschen, daß die gute Absicht des Verfassers in allen deutschen Gauen durch Studium des Buches gelohnt wird.“

(Neue Erfindungen u. Erfahrungen)

„Das Buch wird namentlich denen, die aus dem Felde zurückkehren, wie den vielen, die durch den Krieg aus ihren Berufen herausgeschleudert wurden, ein guter Berater sein.“

(Geistiges Eigentum.)

„Der Verfasser gibt wertvolle Winke für alle Berufe.“

(Die Fider.)

„Ein starkes, grundlegendes Werk, auf dessen sicherem Boden so mancher im kommenden Frieden sein neues Haus erbauen wird. Gibt der erste Teil des Buches in einer Darstellung, deren Prosa oft schwingende Poesie wird, einen umfassenden Abriß der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung des neuen Deutschland, so führt der zweite Teil in all die zahllosen Straßen und Gäßchen des praktischen Lebens. Eine erstaunliche Fülle des Wissens leitet den Leser zu den verschiedenartigsten Zielen.“

(Ostpreußische Heimat.)

Preis 4.—, geb. 5.—; bar 33½% u. 11/10.
1 Probeexemplar mit 50%.

Einband 90 Pf.

Orania-Verlag. Oranienburg.

Neue Geschenkbände

(Z) Wir haben aus den Beständen der nachgenannten Werke einige Hundert Exemplare in schönen Halbleinenbänden nach Entwurf von Paul Renner binden lassen. Die Werke sind sämtlich auf gutem, holzfreiem Friedenspapier gedruckt und werden in der hübschen Ausstattung unter den gegenwärtigen Verhältnissen zu Geschenzzwecken guten Absatz finden.

Jeremias Gotthelf
Geld und Geist
Erzählung

Herausgegeben von Dr. Hans Bloesch

Käthi die Großmutter
Erzählung

Herausgegeben von
Professor Dr. Gottfried Bohnenblust

Kleinere Erzählungen

Herausgegeben von Dr. Hans Bloesch

Jeder Band in Halbleinen 9 Mark

Delphin-Verlag / München

Zur gefl. Beachtung

Preisänderungen für Opernlextbücher

	Ldnpreis: einzeln:	25 Ex.:	50 Ex.:	100 Ex.:	
Ariadne auf Naxos Neue Ausgabe von R. Strauss	M 2.—	1.60	39.—	77.—	150.—
Bajazzo von Leoncavallo	M 1.—	0.75	18.25	36.—	70.—
Carmen von Bizet	M 0.60	0.45	10.75	21.—	40.—
Elektra von R. Strauss	M 1.50	1.20	29.25	57.50	112.50
Manon von Massenet	M 1.20	0.90	22.25	43.50	85.—
Mignon von Thomas	M 1.—	0.75	18.25	36.—	70.—
Salome von R. Strauss	M 1.20	0.90	22.25	43.50	85.—

Teuerungszuschlag wird nicht erhoben.

Lieferungsbedingungen:

Gegen bar — ohne Freiexemplare und nicht gemischt.

Adolph Fürstner · Berlin W. 10

Jetzt ins Schaufenster!

„Es ist mir vergönnt, an der Spitze des tüchtigsten Volkes der Erde zu stehen.“
Kaiser Wilhelm II.

Mit dem Kaiser für Deutschland u. die Welt

Ein politisch-pädagogischer Organisationsplan

von Eduard Reimpell

Preis 1.50, bar mit 40%, Freiexemplare 7,6

Ein echt zeitgemäßes Buch, von klarem Denken und tiefer Bildung zeugend, begründet auf den Gedanken des Kaisers über Volkserziehung, erläutert an den Ausrüchten bedeutender, z. B. Bismarcks, Goethes, Napoleons, Tolstois usw. Ein Beweis weitzügiger Bildungsmöglichkeit aller Kreise des deutschen Volkes.
Ein vielsagendes Buch!

Interessenten: Schulbehörden, Lehrer, Geistliche,
alle Gebildeten.

Buer i. Westf.

Franz Arenhold,
Buchhandlung.

Man halte jetzt auf Lager, soeben erschienen:

Nach dem Kriege

Tatsachen und Forderungen unserer volkswirtschaftlichen und sozialen Zukunft.

Von Dr. Fritz Rothe (Stuttgart).

8°(100) ord. M 3,20, bed. u. fest M 2.24, bar M 2.15 u. 11/10.

Inhalt: Die deutsche Volkswirtschaft am Ende des Krieges / Die Aufgaben der Übergangswirtschaft / Die Tätigkeit der Leitung der Übergangswirtschaft / Der Wirtschaftskrieg / Die Kapital- und Kreditfrage. Die Abbildung der Kriegskosten. Währungsfragen / Der Friedensschluß und seine unmittelbare wirtschaftliche Bedeutung für Arbeiter und Angestellte / Die Lohnverhältnisse / Die Wohnungs- und Bekleidungsfrage / Weitere allgemeine und besondere Fragen der Sozialpolitik / Die Frage des Nachwuchses / Mittelstandsfragen / Die voraussichtliche Lage in den wichtigsten Berufs- und Gewerbezweigen.

Zum gleichen Gegenstand erschien früher:

Übergangswirtschaft

Die Brücke vom Krieg zum Frieden.

Von Dr. Alfred Schmidt (Essen). 1918.

8°(88) ord. M 1.90, bed. u. fest M 1.33, bar M 1.25 u. 11/10.

Inhalt: Die Wiederherstellung unseres Außenhandels / Erhol der Kriegsschäden und Sicherstellung der deutschen Forderungen an das Ausland / Der Arbeitsmarkt / Der Geldmarkt / Wohnungsfrage / Verkehrsweisen.

Verlangzettel anbei.

M-Gladbach, 13. Okt. 1918. **Volkvereinsverlag.**

Soeben erschien eine neue Bildermappe

„Fürs deutsche Haus“

Haus alter Zeit

6 Zeichnungen v. Gerhard Augustin

Inhalt: An der Donau bei Regensburg — Der Hinterstieg bei Nürnberg — Im Hafen von Wismar — An der Stadtmauer in Meißen — Im Hof der Wartburg — Am Stadtgraben in Rothenburg ob der Tauber.

Ladenpreis 1.50 M.

Nur bar 1 M. mit 11/10 (auch mit anderen Mappen gemischt).

Der Mappe ist der Preis von 1.80 M. (auf der Rückseite) bereits aufgedruckt, der vom 1. Januar 1919 ab für alle „Bildermappen fürs deutsche Haus“ Gültigkeit hat.

Stiftungsverlag · Potsdam.

„Ich freue mich sehr über die wundervolle und umfangreiche Behandlung alles Wissenswerten ... Ihre Ankündigung sagt noch lange nicht alles, was das Werk an wertvollem Inhalt fasst.“ – „Aus Ihren Büchern habe ich mir ausgezeichnete Kenntnisse angeeignet; mein Gehalt hat sich seit 5 Jahren mehr als verdoppelt. Ich verdanke das allein Ihren guten Büchern.“

Z So urteilen die Bezieher von

Violets Globus-Bücherei

Handbibliothek der gesamten
Handelswissenschaften

Zurzeit sind daraus noch folgende gebundene Bände lieferbar:

Die Berufsausbildung und Weiterbildung des Kaufmanns	5 Mark
Kaufmännisches Rechnen (1. Teil)	3 Mark
Kaufmännisches Rechnen (2. Teil)	3 Mark
Münz-, Maß- und Gewichtskunde	5 Mark
Der deutsche Briefverkehr	5 Mark
Die vollständige kaufmännische Buchführung	5 Mark
Inventur, Bücherabschluß und Bilanz	5 Mark
Handelslehre	4 Mark
Handbuch der Reklame	6 Mark
Der reisende Kaufmann	5 Mark
System und Organisation	6 Mark
Der deutsche Kaufmann im Ausland	5 Mark
Die Banken und Börsen, ihre Bedeutung und ihr Verhältnis zu Handel, Industrie und Gewerbe	5 Mark
Kaufmännische Geseteskunde	5 Mark
Handelsgeschichte	3 Mark
Der englische Korrespondent	5 Mark
Der französische Korrespondent	5 Mark
Das deutsche Handelsgesetzbuch	3 Mark

Stuttgart, im Oktober 1918.

Wilhelm Violet

Z

Gute

kaufmännische Hand- und Fortbildungsbücher sind jetzt besonders absatzfähig. Zu den besten, die keine Handlung auf ihrem Lager fehlen lassen sollte, gehören die bekannten blauen Bände von

Violets Globus-Bücherei

Handbibliothek der gesamten
Handelswissenschaften

Davon sind zurzeit noch die auf nebenstehender Spalte ausgeführten Bände lieferbar. Der knappen Vorräte wegen empfehle ich Ihnen sofort zu bestellen. Ich ließere bedingt nur in Ausnahmefällen und nur ein Stück mit 30%, gegen vor mit 40% und 13/12.

Ausnahmeangebot für Oktober

Bis zum 31. Oktober einlaufende Bestellungen führe ich ausnahmsweise mit 40% u. 7/6, auch gemischt, aus und tausche nicht Verkauftes auf Verlangen bis Ostermesse 1919 um.

Ich empfehle jeder rührigen Handlung, diesen Vorteil wahrzunehmen.

Wilhelm Violet

② In neuen Auflagen

erscheinen in Kürze folgende entschieden gute, vielverlangte Werke:

Schöne Handschrift

Gründliche Anweisung zur Erlernung einer solchen nach den Forderungen des praktischen Lebens für Schulen und zum Selbstunterricht von Wilhelm Lorenz, staatlich geprüftem Schreiblehrer

In kräftigem, ansprechendem Umschlag, 25:19 cm, 28 S., darunter 17 Taf. Vorlagen. Preis M. 1.50.

Die hochbemessene zweite Auflage ist rasch verkauft worden. Die jetzt erscheinende dritte Auflage mußte infolge der gestiegenen Herstellungskosten im Preise erhöht werden.

Eine von mir mitübernommene Ergänzung dazu ist:

Die Rundschrift

Lehrgang und Übungsvorlagen für Handelschulen sowie zum Selbstunterricht von Oberlehrer Hermann Pötschke

16:21 cm, 24 S. (23 Vorlagenseiten) Preis M. 1.20

Käufer beider Werke sind: jeder strebsame junge Mann und jedes Bürofräulein, die ihre Handschrift verbessern möchten, ferner alle Handelslehranstalten Ihres Platzes.

Ich liefere bedingt je 1 Stück mit 30% Nachlaß, bar mit 33 1/3% und 13/12.

— Ausnahmeangebot: —

Bis zum 31. d. M. einlaufende Bestellungen führe ich mit 40% u. 7 6 auch gemischt aus und tausche nicht verkaufte Bestände auf Verlangen bis Ostermesse 1919 um.

Stuttgart, im Oktober 1918.

Wilhelm Violet

Ausnahme-Angebot!

② Weitere praktische, guteingeführte **Fortbildungsbücher für den Kaufmann**

Das Kontokorrent mit Zinsen. Einführung in das Verständnis der Bankabrechnung mit zahlreichen Aufgaben und ihrer Lösung. Von Prof. Max Busse. Geh. M. 1.—

Der Weg zum tüchtigen Stenographen.

Praktische Werte und Anleitung für angehende und fortgeschrittene Stenographen aller Systeme. Von S. Frenzel. Steif geheftet M. 1.—

Wie werde ich ein tüchtiger Auslandskorrespondent? Von Walther Lambach. Steif geheftet M. 1.—

Tüchtige junge Kaufleute gesucht! Ein Ruf unserer Zeit. Von Felix Notwest. Kartoniert in zwei-farbigen Umschlag M. 1.20

Kaufmanns Werdegang. Wege zu Zufriedenheit, Glück und geschäftlichem Erfolge von Hans Weißbach. Kart. M. 2.50

Tüchtige Handlungsgehilfinnen gesucht! Ein Leitwort für soche, die es werden wollen. Von Elisabeth Kolblius. Kartoniert . M. 2.50

Wie bewerbe ich mich mit Erfolg im In- und Ausland? Ratschläge für Stellensuchende. Mit Schreibvorlagen, Beispieldokumenten in deutscher, französischer und englischer Sprache. 6. Auflage, 17. bis 22. Tausend. Geheftet . . . M. 1.—

Wegmeister zu kaufmännischer Betätigung im Orient. Ein Buch aus der Praxis von Wilhelm K. Kubé. Preis kartoniert M. 2.50

— Ausnahmeangebot: —

Bis zum 31. d. M. einlaufende Bestellungen führe ich mit 40% u. 7 6 auch gemischt aus und tausche nicht verkaufte Bände auf Verlangen bis Ostermesse 1919 um.

Stuttgart, im Oktober 1918.

Wilhelm Violet

Preiserhöhung!

Z

Die dauernde Steigerung der Herstellungs- und Geschäftsunkosten zwingt uns,
vom 1. Oktober 1918

auf die Laden- und Nettopreise unserer russischen Ausgaben einen

TEUERUNGSZUSCHLAG VON 50%

(statt der bisherigen 25%) zu erheben.

Wir geben nachstehend die neuen Ordinärpreise unserer gangbarsten russischen Werke an und bitten gleichzeitig die sich für Russika interessierenden Sortimente, diese Anzeige aufzubewahren, da wir Kataloge nur in russischer Sprache, jedoch nicht deutsche Verzeichnisse der russischen Ausgaben versenden.

Die Preise unserer deutschen Ausgaben bleiben dieselben, wie in unserer Anzeige vom 23. Juli d. J. angegeben.

Wir liefern ausnahmslos nur gegen bar. Bestellzettel anbei.

Berlin, den 1. Oktober 1918.

J. Ladyschnikow Verlag G.m.b.H.

RUSSISCHE AUSGABEN

	ord.	bar
	Mk.	Mk.
Andrejew. <i>Anathema.</i> Drama	3.—	2.—
— <i>Anfissa.</i> Drama	2.25	1.50
— <i>Du sollst nicht töten.</i> Drama	2.25	1.50
— <i>Ereignis.</i> Skizze	1.50	1.—
— <i>Gedanke.</i> Drama	2.25	1.50
— <i>Geschichte von den 7 Gehenkten</i>	2.25	1.50
— <i>Gouverneur.</i> Novelle	2.25	1.50
— <i>Jekaterina Iwanowna.</i> Drama	2.25	1.50
— <i>Professor Storizyn.</i> Drama	2.25	1.50

I. Ladyschnikow Verlag G.m.b.H.
Berlin W. 50, Rankestrasse 33.

Preiserhöhung!

Z

RUSSISCHE AUSGABEN

	ord.	bar
	Mk.	Mk.
Andrejew, Roles Lachen	2.25	1.50
— Schöne Sabinerinnen	1.50	1.—
— Über den Tod hinaus. Erzählungen	1.50	1.—
Aleichem, Novellen	4.50	3.—
Arzybaschew, Am letzten Punkt I/II. Roman	13.50	10.15
Asch, Mary. Roman	6.—	4.—
Aus den Aufzeichnungen Danilewskis	1.50	1.—
Aus den Aufzeichnungen des Generals Dawydow	4.50	3.—
Bilbassow-Helbig, Russische Günslinge	11.25	8.45
Burzew, Der Zar und die auswärtige Politik	3.—	2.—
Dymow, Die das Kreuz fliehen. Roman	7.50	5.—
Echo des 14. Dezember 1825	3.—	2.—
Fortschritt in Russland	3.75	2.50
Gefängnis und Verbannung	3.75	2.50
Gorki, Aufzeichnungen eines Wanderers. I.	3.75	2.50
— " " " II.	2.25	1.50
— Beichte. Roman	6.—	4.—
— Chronik des Städtchens Okurow. Roman	4.50	3.—
— Der Alte. Drama	2.25	1.50
— Der 9. Januar90	—.60
— Drei Tage. Erzählung	2.25	1.50
— Familie Sykow. Schauspiel	2.25	1.50
— Gemütsmensch. Erzählungen	3.—	2.—
— In Amerika	2.25	1.50
— Kinder. Komödie	1.50	1.—
— Klagen I/IV	3.60	2.40
— Leben eines nutzlosen Menschen. Roman	7.50	5.—
— Makars Abenteuer. Erzählungen	1.50	1.—
— Märchen75	—.50
— Märchen der Wirklichkeit	3.75	2.50
— Matwej Koschemjakin I/IV. Roman	15.—	10.—
— Meine Kindheit. Roman	6.—	4.—
— Meister. Roman	3.—	2.—
— Mutter. Roman	9.—	6.—
— Revolution und Kultur	3.—	2.—
— Russische Märchen	3.—	2.—
— Soldaten	1.50	1.—
— Sommer. Roman	4.50	3.—
— Soñderlinge. Schauspiel	2.25	1.50
— Unter fremden Menschen. Roman	9.—	6.—
Gussew, Über Tolstoi	3.—	2.—
Historische Dokumente aus der Zeit Alexanders		
—	3.75	2.50
Juschkewitsch, Hunger. Drama	3.—	2.—
Korolenko, Über die Todesstrafe	2.25	1.50
Krascheninnikow, Keuschheit. Roman	9.—	6.—
— Schwestern. Roman	4.50	3.—

I. Ladyschnikow Verlag G.m.b.H.
Berlin W. 50, Rankestrasse 33.

Preiserhöhung!

Z

RUSSISCHE AUSGABEN

	ord.	bar	Mk.	Mk.
Kuropalkin, Memoiren über den russisch-japanischen Krieg	12.—	8.—		
Laute I. Gedichte	7.50	5.—		
— II. Gedichte	9.—	6.—		
— III. Gedichte	3.—	2.—		
Lawrinowitsch, Wer ist der Urheber der Pogrome	6.—	4.50		
Lermontow, Dämon. Gedichte	2.25	1.50		
Letzter Alleinherrscher	37.50	28.15		
Memoiren des Dekabristen Jakuschkin	3.—	2.—		
Memoiren des Generals Sablukow	3.—	2.—		
Morosow, Für ein Wort	—75	—50		
Nekrassow, Wer lebt in Russland gut?	4.50	3.—		
Peterhofer Beratungen	6.—	4.50		
Propagandisten von 1849	3.—	2.—		
Puschkin, Verbotene Gedichte	2.25	1.50		
Radyschtschew, Reise von Petersburg nach Moskau	4.50	3.—		
Solotarew, Und es begab sich an einem Sabbat. Roman	6.—	4.—		
Strug, Geschichte einer Bombe. Roman	7.50	5.—		
Surgutschew, Herbsliche Geigen. Schauspiel	2.25	1.50		
Tolstoi, Meine Erinnerungen	6.—	4.—		
— Auferstehung. Roman	9.75	6.50		
— Chadschi-Murat. Roman	3.75	2.50		
— Ich kann nicht schweigen	1.50	1.—		
— Kleine Erzählungen	1.50	1.—		
— Kosaken. Roman	3.75	2.50		
— Lebender Leichnam. Drama	3.—	2.—		
— Nachgelassene Werke I/III	18.—	12.—		
— Sewastopol. Erzählung	3.—	2.—		
— Todesstrafe und Christentum	1.50	1.—		
— Und das Licht scheinet in der Finsternis. Drama	3.—	2.—		
Tschirikow, Legende des alten Schlosses. Drama	2.25	1.50		
— Rote Flammen. Drama	1.50	1.—		
Urussov, Memoiren eines Gouverneurs	6.—	4.—		
Was Kudrin Tolstoi erzählte	1.50	1.—		
Winnitschenko, Ehrlich zu sich selbst. Roman	7.50	5.65		

6

I. Ladyschnikow Verlag G.m.b.H.
Berlin W. 50, Rankestrasse 33.

Preiserhöhung!

Z

Die dauernde Steigerung der Herstellungs- und Geschäftskosten zwingt uns
vom 1. Oktober 1918

auf die Laden- und Nettopreise unserer Verlagswerke einen

TEUERUNGSZUSCHLAG VON 50%
(statt der bisherigen 25%) zu erheben.

Wir geben nachstehend die neuen Ordinärpreise unserer gangbarsten russischen Werke an und bitten gleichzeitig die sich für Russika interessierenden Sortimente, diese Anzeige aufzubewahren, da wir Kataloge nur in russischer Sprache, jedoch nicht deutsche Verzeichnisse der russischen Ausgaben versenden.

Wir liefern ausnahmslos nur gegen bar. Bestellzettel anbei.

Berlin, den 1. Oktober 1918.

Heinrich Caspari, Verlagsbuchhandlung.

RUSSISCHE AUSGABEN

	ord.	bar
A. B., Sittenbilder aus dem Treiben der russischen Geheimpolizei	11.25	7.50
A. L., Die lebendig Toten	3.—	2.—
Amphitealrow, Antisemitismus I/III	4.50	3.—
— Die Herren Obmanow I/III	4.50	3.—
Bassow-Werchojanzew, Mär vom Zaren	1.50	1.—
Garschin, Novellen	2.25	1.50
Ķorolenko, Ein seltsames Mädchen	1.50	1.—
— Haus 13	1.50	1.—
— Sturz des Zarismus	1.50	1.—
Saltykow, Märchen I	1.50	1.—
— II	1.50	1.—
Tolstoi, Besinnet Euch!	2.25	1.50
— Brief an den Zaren	1.20	—80
— Christentum und Patriotismus	2.25	1.50
— Christliche Lehre	3.—	2.—
— Das einzig Notwendige	1.50	1.—
— Ein grosses Verbrechen	1.50	1.—
— Eine Beichte	3.—	2.—
— Gesetz der Gewalt	4.50	3.—
— Kirche und Staat	1.50	1.—
— Kreutzersonate	3.—	2.—
— Krieg und Vernunft	—90	—60
— Merkblatt für Offiziere	1.50	1.—
— Nikolai Palkin	1.50	1.—
— Patriotismus und Regierung	1.50	1.—
— Sklaverei unserer Zeit	2.25	1.50
— Was ist Religion?	1.50	1.—
— Wandelt im Licht	2.25	1.50
— Wiederherstellung der Hölle	1.50	1.—
— Wo ist ein Ausweg?	1.50	1.—

Heinrich Caspari
Verlagsbuchhandlung in Berlin

A. Bagel Verlag, Düsseldorf

Z

Als Weihnachtsgeschenke

besonders zu empfehlen sind nachstehende Werke meines Verlages, die sämtlich noch aus vorzüglichem Material hergestellt wurden:

Leo Sternberg: Limburg als Kunststätte

Brosch. M. 4.20 ord., M. 3.— no., Partie 11/10
Ganzt. M. 5.40 ord., M. 3.80 no., Partie 11/10

Reclams Universum: "Was er wollte und was er gibt, ist eine mit poetischer Wärme vorgetragene Schilderung der prächtigen Lahnstadt, eine abgerundete und eindrucksvolle Darstellung ihres geschichtlichen und kulturellen Lebens und der Kunst, die sich daraus entfaltete."

Chr. Kröner: Jagdbuch

in Halblederband M. 20.— ord., M. 15.— no.,
M. 14.— bar, Partie 11/10

St. Hubertus: "... sein längst berühmt gewordenes Jagdbuch, das in seiner künstlerischen Eigenart und schlichten Gediegenheit einzig in seiner Art dasteht ... hat dem echten Weidmann unbeschreiblich viel Unmittelbares und Köstliches zu sagen."

Eugen Steinhof: Aufzeichnungen über die Darstellung in den bildenden Künsten

Brosch. M. 1.20 ord., M. — .80 no., Partie 11/10

Kluge und feine Worte über Kunst und Künstler, die wesentlich zum Verstehen der heutigen Bewegung in der Kunst beitragen."

Brandstädters Jugendschriften:

In der Schule	Dauerhaft gebunden
In der Erkerstube	je M. 3.60 ord., M. 2.50 no.
Das böse Latein	M. 2.15 bar, Partie 7/6 (auch gemischt).
Jugendzeit	

In Brandstädters Schriften herrscht Harmlosigkeit, Unbefangenheit, wahres und warmes Leben, tiefes Gemüt, freundlicher Humor, sinniges Naturgefühl, wirksame Belehrung ohne absichtsvolle Aufdringlichkeit und eine erquickende poetische Sprache und Innigkeit des Tones.

Die Schule des Lebens
Verlagsgesellschaft m. b. H. / Naumburg a. S. 12

Z

R. Ardor:

Gegen den Aerger

14.—23. Tausend

Niemand kann sich auf die Dauer über die hohe Bedeutung, die dem Aerger unter den Missgefühlen und Hemmnissen des Alltaglebens zukommt, täuschen. Der Aerger in jeder Form ist eine so häufige Erscheinung, dass jeder zu ihm Stellung nehmen muss. Leuten ohne „dickes Fell“ wird er geradezu zum Verhängnis. Es ist einleuchtend, welches allgemeine Interesse der Versuch des Verfassers, diesem Schädling methodisch zu Leibe zu gehen, in weitesten Kreisen erregen muss. In allen Volksschichten ist man auf das Buch aufmerksam geworden; dafür sprechen schon die in kurzer Zeit erzielte Auflage und zahlreiche Dankschreiben. Die Art der Abfassung des Buches sorgt an sich für ständig weitere Verbreitung. Ausschliesslich auf die Praxis zugeschnitten, vermeidet die Schrift sorgfältig allen weitschweifigen, gelehrt scheinenden Schwulst und bringt in knapper, klarer Schreibweise alles, was dem Zwecke förderlich und für den Leser von praktischer Wichtigkeit ist. In dem Buche wurde alles zusammengetragen, was geeignet ist, die Menschheit gegen den Götzen

Aerger

widerstandsfähig und unempfindlich zu machen.

Der Verlag sorgt in ausgiebiger Weise durch grosszügige Reklame in den bekanntesten und verbreitetsten Zeitungen und Zeitschriften für Bekanntwerden der Schrift in allen Teilen des Reiches. Eingehende Würdigungen und Besprechungen an weithin sichtbarer Stelle tun das Ihre. So ist in jeder Weise für Bekanntwerden des Buches

Gegen den Aerger

gesorgt. An entsprechender Stelle des Schaufensters ausgelegt, wird das Buch sogleich in der Erinnerung des Beschauers das darüber Veröffentlichte wachrufen und für schnellen und ergiebigen Absatz sorgen.

Preise:

ord. M. 1.40, bar M. — .90
Partien: 11/10, 23/20, 35/30

*
Ein Bestellzettel ist beigefügt.

Reimanns Bildlesezeichen

1. Unsere siegreichen Heerführer. 2. A. Rethel, Auch ein Totentanz.
3. Blätterliche u. hell. Malerei. 4. Griechische Bildhauerkunst. **Etwas für Bücherfreunde!** [Z]

In unserem Kommissionsverlag erschien und empfehlen wir:

Wie „klebt“ man richtig zur Invaliden- u. Hinterbliebenen-Versicherung?

Bestimmungen und Zahlen

zusammengestellt von

H. Sommerkamp,

Oberkontrolleur b. d. Landesversicherungsanstalt Westfalen zu Münster i. W.

Übersichtliche Tabellen auf 6 Seiten auf Karton.

Preis: M. — .60 ord., — .35 netto, nur bar!

Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

E. Oberthürens Buchhandlung
Adolf Schulze / Münster i. W.

[Z] Zu erneuter Verwendung empfehle ich folgende
leserbare Bände:

A. v. d. Elbe,

Ein frisches Reis / Harriets Ehe
In Banden / Nemesis

Karl Böttcher,

Der Nabob auf Capri

Jeder Band gehäftet M. 3.50 ord., M. 2.65 no.,
M. 2.35 bar und 11/10

Hanna Brandenfels,

Landmädelgeschichten

M. 1.— ord., M. — .70 bar und 11/10

Gustav Adolf Müller,

Der Pfeifer von Dusenbach

Eine Liebesmär aus dem Elsaß.

Eleg. geb. M. 4.— ord., M. 2.65 bar und 11/10

Anny Wothe,

Selbsterlebtes

Aus den Werkstätten deutscher Poesie und Kunst

Eleg. geb. M. 10.— ord., M. 6.50 bar und 11/10

Teuerungszuschlag 20%. Bestellzettel anbei!

Bremerhaven, Okt. 1918

L. v. Dangerow

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Aufbau des Friedens

mit Hilfe der „Heimkultur“-Bücher. Heimstätten,
Kleinwohnungen. Landhäuser. Villen. Wohnungseinrichtungen — Gärten.

Die billigste Bauweise der Gegenwart.

Lehrbücher — Vorlagenwerke liefern
(Verlagsverzeichnis ev. kostenlos)

Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

Robert Lutz in Stuttgart

Napoleons Briefe an Josephine

Herausgegeben von Adolf Saager

Geheftet M. 2.25, in Seite geb. M. 4.— Nur bar!

11/10 m. 33⅓%

Dritte Auflage

„Echte Liebesbriefe sind es, die zu den schönsten der romanischen und gesamten Literatur gehören.“

(Tägliche Rundschau)

Napoleons Briefe an Josephine bilden ein retzvolles Gegenstück zu: Blüchers Briefen an seine Frau. Beide Bücher gehören in meine neue Sammlung:

„Seidene Bücher“

Reizvolle Friedensausstattung.

Feinstes holzfr. Papier, Seideneinband

Geschenkwerke für den Weihnachtstisch

[Z] aus dem Verlag
B.G. Teubner • Leipzig • Berlin

Deutschland und der Friede.

Notwendigkeiten und Möglichkeiten deutscher Zukunft herausgegeben unter Mitwirk. von Professor O. Hoffmann-Münster sowie zahlr. Sachkundiger von Geh. Hofrat Prof. W. Goetz, Leipzig. Geh. M. 12.— (Feldpostausg. M. 12.—), geb. M. 14.—

Kriegsbriebe gefallener Studenten.

(Kleine Ausgabe.) Von Prof. Dr. Ph. Wittkopf. Preis ca. M. 2.—

Über die Zusammenhänge zwischen innerer und äußerer Politik.

Von Geheimrat Prof. Dr. H. Onden. Geh. ca. M. 1.50.

Die Großmächte d. Gegenwart.

Von Prof. Dr. R. Kjellén. 19. Auflage. 37.—39. Tausend. M. 3.20, geb. M. 4.—

Die politischen Probleme des Weltkrieges.

Von Prof. Dr. R. Kjellén. Übersetzt von Dr. St. Stieve. Mit 5 Karten. 8. Aufl. 28.—30. Taus. Geh. M. 2.80, geb. M. 3.60.

Deutschland und der Weltkrieg.

Tatsachen und Zahlen aus drei Kriegsjahren fortgeführt bis Februar 1918. Mit vielen Abbildungen u. Zahlentafeln. Unter Benutzung neuester amt. Quellen zusammengestellt von Studienrat P. B. Fischer u. Dir. Dr. P. Zühlke. 3. Aufl. 19.—25. Taus. Kart. M. 1.50, 100 Expl. je M. 1.40, 250 Expl. je M. 1.30, 500 Expl. je M. 1.10, 1000 Expl. je M. 1.—

Westrussland in seiner Bedeutung für die Entwicklung Mitteleuropas.

Mit Einleitung von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. M. Sering. M. 4.80, geb. M. 5.60.

Bis 15. November liefere ich bei Bezugnahme auf diese Anzeige:

einzelne Expl. mit 50% Rabatt
je 10 Expl. eines Werkes bar mit 55% Rabatt
je 20 " " " " 45% "
je 25 " " " " 50% "
je 1 Probeexpl. sämtlicher angezeigter Werke bar mit 40% Rabatt
Aufträge von M. 250.— Grundladenp. in Ausw. mit 40%
Aufträge von M. 400.— Grundladenp. in Ausw. mit 45%
Aufträge von M. 500.— Grundladenp. in Ausw. mit 50%

Zuzüglich Teuerungszuschlag des Verlags

Geschenkwerke für den Weihnachtstisch

[Z] aus dem Verlag
B.G. Teubner • Leipzig • Berlin

Rußland.

Eine geogr. Betrachtung v. Volk, Staat u. Kultur. Von Prof. Dr. A. Hettner. Mit 23 Textkarten. 3. Aufl. Geh. M. 4.80, geb. M. 5.20.

Englands Weltherrschaft und ihre Krisis.

Von Prof. Dr. A. Hettner. 3. Aufl. Geh. M. 4.20, geb. M. 5.—

Der britische Imperialismus.

Ein geschichtlicher Überblick über den Werdegang des britisch. Reiches vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Von Prof. Dr. S. Salomon. Geh. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Schwedische Stimmen z. Weltkrieg.

Übersetzt von Dr. St. Stieve. 2. Aufl. Geh. M. 2.40, geb. M. 3.40.

Belgiens Volkswirtschaft.

Hrsg. von Prof. Dr. H. Gehrig u. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H. Waentig. Mit 1 Karte. Geh. M. 9.—, geb. M. 10.—

Von deutscher Art und Kunst.

Eine Deutschkunde. Herausgegeben von Oberl. Dr. W. Hofstaetter. Mit 2 Karten, 32 Tafeln u. 8 Abb. Geb. M. 4.50.

Unsere Muttersprache, ihr Wesen und ihr Werden.

Von Prof. Dr. O. Weise. 8. verb. Aufl. Geb. M. 2.80.

Die deutsche Malerei im 19. Jahrhundert.

Von Prof. Dr. R. Hamann. Mit 57 ganzj. u. 200 halbj. Abb. In halbperg. geb. M. 7.—

Geschichte der deutschen Dichtung.

Von Dr. Hans Röhl. 2. Aufl. Geb. M. 3.—, Geschenkausgabe M. 4.—

Heidelberg und die deutsche Dichtung.

Von Prof. Dr. Ph. Wittkopf. Mit 5 Taf., 1 farb. Beilage, Buchschmuck u. Silhouetten. M. 3.60, in pappbd. M. 4.—, in Ganzperg. m. Goldschn. M. 8.40.

Gottfried Keller.

Von Geh. Hofrat Prof. Dr. A. Köster. 3. Aufl. Mit Titelbild. Geh. M. 3.20, geb. M. 3.80.

Die neuere deutsche Lyrik.

Von Prof. Dr. Ph. Wittkopf. I. Von Spee bis Hölderlin. II. Von Novalis bis Liliencron. Geh. je M. 5.—, geb. je M. 6.—

Charles Dickens.

Von Prof. Dr. W. Dibelius. Mit 1 Titelbild. Geh. M. 8.—, in halbperg. geb. M. 10.—

Geschenkwerke für den Weihnachtstisch

aus dem Verlag
B. G. Teubner • Leipzig • Berlin

Dantes Göttliche Komödie in
deutsch.
Studien frei bearb. v. Prof. Dr. P. Pochhammer. 3. Aufl. Mit
Dante-Bild u. Buchdruck von Vogeler-Worpswede. Geb. M. 9.—.
Kl. Ausg. m. Buchdruck u. Einband v. S. Stassen. M. 3.—.

Die hellenische Kultur. V. St. Baum-
garten, St.
Poland, R. Wagner. 3. Aufl. Mit 479 Abb., 9 bunten, 4
einfarbigen Tafeln u. 2 Karten. Geh. M. 10.—, geb. M. 12.50.

Antike Technik. Von Geh. Reg.-Rat Prof.
Dr. D. H. Diels. Mit 50 Abb.
u. 9 Tafeln. Geh. M. 3.60, geb. M. 4.80.

Doctor Martin Luther. Ein Lebens-
bild für das
deutsche haus v. Superintendent D. G. Buchwald. 3. Aufl.
mit zahlr. Abb. im Text u. auf 16 Tafeln nach Kunstwerken
der Zeit. Geb. M. 10.—, in Halbperg. M. 12.—.

Luther im Lichte der neueren
Forschung. Von Prof. Dr. H. Boehmer. 5. Aufl.
Mit 4 Bildn. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Die Reformation in ihrer Wirkung auf das Leben. Von Geh.-Rat Prof.
Dr. A. Haud. Geh.
M. 2.50, geb. M. 3.—.

Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten. Von Prof. Troels-Lund.
Übersetzung von L. Bloch. 4. Aufl. Geb. M. 5.—.

Humor als Lebensgefühl. (Der große
Humor.) Eine psychologische Studie von Harald Hößding. Aus dem
Dänischen von Dr. H. Goebel. Geh. M. 3.80, geb. M. 5.—.

Aus der Mappe eines Glücklichen. Von Prof.-Schulrat Dr. R. Jahnke. Mit Buch-
druck. 4. Aufl. Geb. M. 2.60.

Zur Einführung in die Philosophie der Gegenwart. Von Geh. Rat
Prof. Dr. A. Riehl. 4. Aufl. Geh. M. 3.—, geb. M. 3.60.

Schaffen und Schauen. Band I: Von
deutscher Art und Arbeit. 3. Aufl. — Band II: Des Menschen Sein und
Werden. 3. Aufl. Geb. je M. 6.—.

Was wir uns und anderen schuldig sind. Von Dr. A. Salomon. Ansprachen
u. Aufsätze. 2. Aufl. Geb. M. 3.20.

Geschenkwerke für den Weihnachtstisch

aus dem Verlag
B. G. Teubner • Leipzig • Berlin

Aus einer Kinderstube. Tagebuch-
blätter einer
Mutter. Bearbeitet von Toni Meyer. Geh. M. 2.—, geb. M. 2.50.

Pflanzen und Täten in Kinderherzen. Erlebtes u. Erfaht. f. Mütter u. Erzieherinnen.
Von M. Coppius. 2. Aufl. M. 1.60, geb. 2.20.

Aus unseren vier Wänden. Ein
Buch für Mütter von Laura Frost. 2. Aufl. 1 u. 2. Folge. Geh.
je M. 2.—, geb. 1. Folge M. 2.60, 2. Folge M. 2.40.

Physik und Kulturentwicklung
durch technische und wissenschaftliche Erweiterung der menschlichen
Naturanlagen. Von Geh. Hofrat Prof. Dr. Otto Wiener.
Mit zahlreichen Abb. Geh. ca. M. 4.40, geb. ca. M. 5.40

Tierbau und Tierleben in ihrem Zusammenspiel
betrachtet v. Hesse u. Doslein. 2 Bde. Mit 1220 Abb. u. 35 Taf.
in Schwarz-, Bunt- u. Lichtdruck. Geb. in Original-halbleinenb.
je M. 21.—, in Original-halbf. je M. 24.—. I. Der Tierkörper als selbst. Organismus. V. Prof. Dr. R. Hesse. II. Das
Tier als Glied des Naturganzen. Von Prof. Dr. S. Doslein.

Führer durch unsere Vogelwelt
zum Beobachten und Bestimmen der häufigsten Arten durch
Auge u. Ohr. Von Prof. Dr. Bernhard Hoffmann. Mit über 300
Notenbildern von Vogelrufen und -gelänen im Text sowie
einer systematischen Ordnung der behandelten Arten, einer
Auswahl von 36 Vogelliedern und Buchdruck nach Zeichnungen
von Karl Sosel. Preis ca. M. 3.25.

Neue Geschichten aus dem Tierleben. Von Arno Marx. Mit 23 Abbildungen. Geb.
M. 1.60.

Von 15. November liefern ich bei Bezugnahme auf diese Anzeige:

einzelne Expl. mit 50% Rabatt

je 10 Expl. eines Werkes bar mit 55% Rabatt

je 20 " " " " 45% "

je 25 " " " " 50% "

je 1 Probeexpl. sämtlicher angezeigter Werke
bar mit 40% Rabatt

Aufträge von M. 250.— Grundladenp. in
Ausw. mit 40%

Aufträge von M. 400.— Grundladenp. in
Ausw. mit 45%

Aufträge von M. 500.— Grundladenp. in
Ausw. mit 50%

Zuzüglich Teuerungszuschlag des Verlags

(Z)

(Z)

Hofmeister-Bildkarten



Von den bekannten Bildkarten
nach Originalen von

Theodor und Oskar Hofmeister

sind folgende in neuen Auflagen erschienen

- 126. Über allen Gipfeln ist Ruh
- 127. Sehnsucht
- 136. Scheidender Tag
- 138. Hinauf zum Licht
- 139. Sonne im Walde
- 140. Sommer
- 148a. Abendfriede
- 197. Heimkehr vom Felde
- 198. Abend im Walde
- 217. Drobener steht die Kapelle
- 227. Bei der Arbeit
- 268. Es will Abend werden
- 339. O Täler weit o Höhen
- 832. Mein Heimatdorf
- 833. Sonnenblinken im Walde
- 834. Am Waldessaume träumt die Föhre
- 835. Waldandacht
- 1059. Ein letzter ferner Menschenhauch verhallt
- 1071. In wilder Heide ganz allein
- 1072. An der Tränke

In bestem Kupfertiefdruck
Jede Karte 15 Pfennig

Trotz der außerordentlichen Preissteigerung von Karton und Druck bringe ich diese gangbaren Bildkarten zum alten Preise in neuen Auflagen heraus. Die Bilder gehören unbedingt zu den besten Erzeugnissen deutscher Lichtbildkunst und können in jeder Buch- und Kunsthandlung dauernd in großer Anzahl verkauft werden. Lieferung ist nur bei umgehender Bestellung in allen Nummern möglich.

Verlangzettel anliegend

Hermann A. Wiechmann
München

Wiechmann-Bildkarten



In neuen Auflagen sind nachstehende

Bildkarten

in meinem Verlage erschienen:

Richard Wörsching - Starnberg

- 319. Wer kommt da?
- 321. Sonntagmorgen
- 736. Feierabend
- 737. Abendfriede
- 789. Kinder der Berge
- 790. Abendläuten
- 820. Vorfrühling im Alpenland
- 1013. Im Reifrock
- 1023. Einsamer Baum
- 1024. Wintermorgen

August Böhne

- 129. Mondnacht im Moor
- 130. Im weltfernen Moor

Hermann Ebel

- 124. Sonnenuntergang
- 298. Das Sehnen

August Rupp

- 872. Sonnenuntergang
- 873. Sonnenaufgang
- 879. Da ward die Welt mir weit und groß

C. Jeßnizer

- 584. Abendruhe
- 585. Abendfriede

L. Oppenheimer

- 586. Der Abend kommt

In bestem Kupfertiefdruck
Jede Karte 15 Pfennig

Verlangzettel anliegend

Hermann A. Wiechmann
München

Wir empfehlen für das

Weihnachtslager

nachstehende Werke unseres Verlages, die wir noch sämtlich in Friedensausstattung liefern können:

Bongardt: „O du Heimatslur“, Roman. Preis: brosch. 4.50 M., bar 2.70 M.

— „Der Rappenhof“, Roman. Preis: brosch. 4.— M., bar 2.40 M.

— „Ich hatt' einen Kameraden“, Kriegsromane. Preis: 1.20 M., bar — 75 M.

Man kann Bongardts Romane gut und gern empfehlen; er ist bodenständig, ehrlich, klar und voll gesegneter Gedanken.
(Bost., Berlin.)**Hagen:** „Der Gottesstreiter“. Eine epische Dichtung, die viel Beifall gefunden hat. Preis: brosch. 3.— M., bar 1.80 M.

geb. 4.50 M., bar 2.70 M.

Rie, Anna: „Goldene Flügel“. Ein für die Jugend geschriebenes Werk, das aus warmem Herz geslossen ist. Preis: 1.75 M., bar 1.05 M.**Preuschen,** Hermione: „Durch Glut und Geheimnis“. Die Verfasserin schildert in der ihr eigenen hinstellenden Weise ihre Reiseindrücke in Indien. Preis: brosch. 2.— M., bar 1.40 M.**Schaefer,** Friedrich: „Das Märchen von den sieben Gesellen“. Preis: 2.20 M., bar 1.35 M.

— „Das Märchen vom König der Bwerge“. Preis: 1.65 M., bar 1.— M.

Schaefers Märchen sind reich und künstlerisch illustriert und für Kinder eine willkommene Weihnachtsgabe.

Hildebrandt: „Eine Militärstation im Innern Astraas“. Preis: brosch. 1.60 M., bar 1.— M.

geb. 2.40 M., bar 1.45 M.

Dr. Hildebrandt war lange Jahre in Astra und urteilt aus eigener Erfahrung.

Ramsauer: „Aus dem Tagebuche eines Chinakriegers“. Preis: brosch. 1.60 M., bar 1.— M.

geb. 2.40 M., bar 1.45 M.

Das Tagebuch ist schlicht und einfach geschrieben und behandelt die Ereignisse zur Zeit des Aufstandes.

Hoser: „Das Riesengebirge“. Preis: 7.50 M., bar 4.50 M.

Das vortrefflichste Werk, das über das Riesengebirge geschrieben ist.

Rittmeyer: „Bilder aus Tunesien“, mit photographischen Aufnahmen. Preis: 2.— M., bar 1.20 M.

Man kann aus Rittmeyers tunesischen Schilderungen mehr lernen als aus doppältigen, langweilig geschriebenen Folianten.

Heckners Verlag, Wolsenbüttel.

Z

Ständig auf Lager zu halten bitten wir:**Hammann****Der neue Kurs**

Eins der interessantesten zeitgenössischen Dokumente

Gute Ausgabe geb. M. 8.—
Einfache Ausg. geb. M. 4.—

Rabatt (nur bar) einzeln mit 30%, 6 Stücke mit 35%, 21 Stücke mit 40%, wenn auf einmal bestellt.

Verlag von Reimar Hobbing / Berlin

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Die Druckvorlagen und Klischees müssen, wenn auf Korrektur verzichtet wird, etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen, um Aufnahme in die nächste Nummer zu finden.

Ein prächtiges Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt ist:

Mac Milfords Reisen im Universum

Von der Terra zur Luna oder Unter den Seleniten

Reich illustr. Unterhaltungsschrift im Stile à la Jules Verne
von**Oskar Hoffmann.**

Diese ebenso kühne wie fesselnde astronomische Erzählung hat schon bei der ersten Auflage Aufsehen erregt und dürfte jetzt aufs neue ein zahlreiches Lesepublikum finden. (Berl. Morgenzeitung.)

Preis: Broschiert M. 6.— ord., M. 4.20 netto, M. 3.60 bar. — Elegant gebunden M. 9.— ord., M. 5.40 bar — 40% Rabatt.

Prospekte kostenlos. — Wir bitten zu verlangen.

Gebr. Vogt, Papiermühle Sachs.-Alt.**HANS ROBERT ENGELMANN**
.. VERLAGSBUCHHANDLUNG ..

Z In wenigen Tagen erscheint:

Hans Delbrück
der Siebzigjährige

von

Martin HobohmMit einem Bildnis Hans Delbrück's
in Doppellichtdruck

Umfang 1½ Bogen

Preis M 1.25

Rechtzeitig zum 70. Geburtstag (11. November) des berühmten Historikers, des hervorragenden Politikers und selten universalen Mannes erscheint diese Schrift, die den Lesern der „Preußischen Jahrbücher“ ebenso willkommen sein wird wie seinen zahlreichen Schülern und Verehrern.

Wegen der geringen Auflage wollen Sie bedingt nur bei begründeter Aussicht auf Absatz bestellen.

Bezugsbedingungen:
Bedingt und fest M 0.90, bar M 0.85Auslieferung nur bei f. Volkmar, Leipzig, und
J. Bachmann & Co., Berlin.

Berlin W. 15, den 15. Oktober 1918.

Hans Robert Engelmann.

Bibliographisches Institut Aktiengesellschaft

Leipzig



u. Wien

Z

Von den folgenden Werken haben wir noch für den
Weihnachtsbedarf
ausreichende Vorräte:

Europa

von A. Philippson, II. Auflage

Nordamerika

von Emil Dedert, III. Auflage

Süd- und Mittelamerika

von Wilhelm Sievers, III. Auflage

Australien

von W. Sievers u. W. Küfenthal, II. Auflage

Jeder Band gebunden 18 Mark

(Ab 1. Januar 1919 müssen die Preise auf je 20 Mark erhöht werden)

Geographischer Bilderatlas

von Hans Meyer und Walter Gerbing

I. Teil. Deutschland in 250 Bildern.

Gebunden M. 3.50

(Ab 1. Januar 1919 muß der Preis auf M. 4.50 erhöht werden. — Der II. Teil soll Anfang 1919 erscheinen)

Wir haben nur noch geringe Vorräte von:

**Bilder-Atlas zur Geographie
der außereuropäischen Erdteile.**

Bilderatlas zur Pflanzengeographie.

**Bilderatlas zur Zoologie der
Fische, Lurche und Kriechtiere.**

Bilderatlas zur Zoologie der Niederen Tiere.

Jeder Atlas gebunden 3 Mark

(Ab 1. Januar 1919 muß der Preis auf je 4 Mark erhöht werden)

Bibliographisches Institut Aktiengesellschaft

Leipzig



u. Wien

Z

Unentbehrlich
für Amts- und Geschäftsbüchereien, Schule und Haus:

Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon

des Deutschen Reichs. V. Auflage. Textausgabe

2 Bände gebunden 36 Mark

(Ab 1. Januar 1919 muß der Preis auf 45 Mark erhöht werden)

Ritters Geographisch- Statistisches Lexikon

2 Bände gebunden 50 Mark

(Ab 1. Januar 1919 muß der Preis auf 60 Mark erhöht werden)

Großer Duden, Rechtschreibung

Neudruck 1918, gebunden 6 Mark

(Ab 1. Januar 1919 muß der Preis auf M. 6.50 erhöht werden)

Tesch, Fremdwort und Verdeutschung

Gebunden M. 2.50

Sanders, Handwörterbuch

der deutschen Sprache

Gebunden M. 13.50

(Ab 1. Januar 1919 muß der Preis auf 15 Mark erhöht werden)

Nachlaß 33½% und 15/12,
Duden 33½% ohne Freistücke

Wir bitten unsere in den Börsenblättern vom 15. bis 18. Oktober angezeigten Neuerstcheinungen, Preiserhöhungen usw. zu beachten.



Goeben erscheint in meinem Verlage:

② **A. M. Frey**

Der Mörder ohne die Tat

und andere Erzählungen

Geheftet M. 9.—, gebunden M. 12.—

Gs ist erstaunlich, wie dieser Erzähler mit ganz geringfügigen Motiven, aus einem Nichts beinahe die Handlung aufbaut und den Leser in atemloser Spannung bis an den Schluß seiner Geschichten schleift. „Ein Kranz von 18 Erzählungen, die zum Besten gezählt werden dürfen, was auf dem Gebiet der heute so beliebten psychologischen Groteske je geschrieben worden ist.“

Allg. Blg. für Franken u. Th.

Das erste Werk M. Freys, der satirische Roman „Solneman der Unsichtbare“, errang einen großen Erfolg.

Vorzugsangebot: 40%, 11/10 (Einband no.)

Georg Müller Verlag
München

Flandern den Flamen!

②

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Flanderns wirtschaftliche Selbständigkeit

von

Liederik

Deutsch von J. H. Ross.

Preis geheftet 5.— ord., 3.50 no., 3.20 bar
Teuerungszuschlag 1.- ord., -.50 no., -.50 bar

Hinter dem Pseudonym verbirgt sich eine bekannte belgische Persönlichkeit. Die temperamentvollen Ausführungen, die in der Forderung der wirtschaftlichen Loslösung Flanderns von der wallonischen Vorherrschaft gipfeln, ruhen auf gründlicher Kenntnis der Verhältnisse und müssen für jeden, der sich mit diesen Problemen befasst, überzeugend wirken.

Zur Beurteilung der flämischen Frage ist die Schrift von grösster Bedeutung; ein Flamen spricht hier eindringlich zu seinen Volksgenossen.

Wir bitten die Broschüre allen Politikern und politisch Interessierten vorzulegen. — Bestellzettel liegt bei.

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart

Der Liebhaber-Bibliothek 32. Band

Soeben gelangt zur Auslieferung:



Alfred de Musset:
Die weisse Amsel
und andere Erzählungen

Aus dem Französischen übertragen von
Else von Hollander
Einbandentwurf von Walter Buhe

Musset, der Lyriker, ist auch in seinen Novellen zart, spielend, graziös. Der kleine Band bringt von diesen feinzelnsierten Kunstwerken, von denen einige geliebt und gekannt, andere bisher vergessen waren, die wertvollsten. Die Titelnovelle, eine unwiderstehlich entzückende Vogelgeschichte, ist eine Satire auf die damals lebenden Dichter und auf Mussels Verhältnis zu George Sand. Wiederkehrendes Motiv aller Novellen ist die Liebe. Versunkener Zauber eines glücklichen Jahrhunderts liegt wie über den Bildern Watteaus über diesen Dichtungen.

Preise:

M 2.—	M 3.—
gut brosch.	eleg. geb.

Rabattsätze:

$33\frac{1}{3}\%$ und 7/6

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Gustav Kiepenheuer
Verlag / Potsdam-Berlin

Der Liebhaber-Bibliothek 49. Band

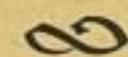
Soeben gelangt zur Auslieferung:



Théophile Gautier:
Der Seelentausch
Der böse Blick

Aus dem Französischen übertragen von
Else von Hollander
Einbandentwurf von Wilh. Plünnecke

Phantastisch und bunt tauchen die beiden Novellen Théophile Gautiers, von denen die zweite noch nie in Deutschland veröffentlicht worden ist, in das Reich jenseits des Wirklichen. Die skeletthafte Knochigkeit E. T. A. Hoffmannscher Gestalten findet in dem Stoffkreis des Magnetismus eine moderne, an A. E. Poe gemähnende Resonanz. Diese beiden Meisternovellen des neben Balzac stehenden, in Deutschland noch zu wenig bekannten Dichters werden ihm viele Freunde werben.



Preise:

M 2.—	M 3.—
gut brosch.	eleg. geb.

Rabattsätze:

$33\frac{1}{3}\%$ und 7/6

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Gustav Kiepenheuer
Verlag / Potsdam-Berlin

Der Liebhaber-Bibliothek 51. Band

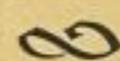
Soeben gelangt zur Auslieferung:



Sophokles:
Trauerspiele
Oedipus der Tyrann
Antigonä

Übersetzt von Friedr. Hölderlin
Herausgegeben von Albert Ehrenstein
Einband von Walter Tiemann

Diese adeligsten, reinsten und heiligsten Übertragungen hellenischer Tragödien erklangen im deutschen Publikum nie. Diesen geweihten Nachbildungen des Oedipus und der Antigone fehlt bisher die Aufführung und doch sind sie höchste Schöpfung. Bei Sophokles und seinem herrlich gewaltigen, höchsten und tiefsten Diener Hölderlin ist Opferhandlung, Entschließung, Mysterium.



Preise:

M 2.—	M 3.—
gut brosch.	eleg. geb.

Rabattsätze:
 $33\frac{1}{3}\%$ und 7/6

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Gustav Kiepenheuer
Verlag / Potsdam-Berlin

Der Liebhaber-Bibliothek 52. Band

Soeben gelangt zur Auslieferung:



Lukian:
Milesische Märchen
Eine wahre Geschichte
Der magische Esel

Herausgegeben von Albert Ehrenstein
Einband von Walter Tiemann



Lukian, vor ungefähr achtzehnhundert Jahren geboren, starb nie. Er ist der Sophistentod, Götznerschmiede, Pfaffenschreck, Wetterer wider eine gewisse abergläubisch mystische Sektierer-Impotenz der Seele. Albert Ehrenstein hat Wielands vortreffliche, aber oft gezwungen akademische Uebertragung zeitgemäß, energisch und frei erneuert.



Preise:

M 2.—	M 3.—
gut brosch.	eleg. geb.

Rabattsätze:
 $33\frac{1}{3}\%$ und 7/6

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Gustav Kiepenheuer
Verlag / Potsdam-Berlin

Erbitten sofort. Bestellung, da Aufl. bald vergriffen!

Der 20 Jahrgang des
von einem Sortimente herausgegebenen

**Z Literarischen
Weihnachts-Katalogs
1918**

erscheint auch in diesem Jahre wieder
Mitte November.

Inhalt: Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. —
Bücherreihungen — Systematisches Bücherverzeichnis.
— Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter: Geh. Hofrat Prof. Dr. Gurlitt. — Ottomar
Enting. — Prof. R. Beck. — Prof. Dr. Gravelius.
— Prof. Dr. M. Manitius. — Pastor R. Müller.
Dr. H. Noischer. — Königl. Archivrat Dr. A. Brabant.
— Alice Freiin von Gaudy u. a.

Preise:

Sthd	25	50	100	200	300	500	800	1000
Markt	14.50	23.25	39.15	71.—	100.—	152.25	220.—	250.—

Ausdruck der Firma 2.50 Mark.

Verlag Buchdruckerei der Wilhelm und
Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden-A.

Griebens Reiseführer

(Z)

Bd. 62. Nürnberg und Umgebung
1918 M. 1.50

wurde bereits versandt.

Bd. 102. Budapest und Umgebung
1918 M. 2.70

gelangt in diesen Tagen zur Versendung.

Bd. 31. Frankfurt a. M. u. Umgebung
1918 M. 1.80

kommt Ende Oktober zur Versendung.

Auf diese neuen Preise ist nur der 10%ige
Sortimentezuschlag zu erheben.

Berlin, Mitte Oktober 1918.

Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt).



Soeben erscheint in zweiter Auflage:

**Z Friß Behn
„Haizuru...“**

Ein Bildhauer in Afrika

Mit 16 Originalzeichnungen u. 100 photographischen Aufnahmen des Verfassers

Geh. M. 10.50 * Geb. M. 13.50

Der ungeheure Erfolg, den dieses Werk bei seinem ersten Erscheinen erzielte, erforderte in so kurzer Zeit eine Neuauflage, die soeben in unveränderter Ausgabe erscheint. Der bekannte Münchener Bildhauer schildert in diesem amüsanten Buch seine Erlebnisse, Fahrten und Jagden in Deutschostafrika. Er reiste als ein Mensch, dem alles Schöne auf der Welt Freude macht und der diese Welt innerlichst liebt. So kommt es denn auch, daß kaum jemand wie Professor Behn die Seele des Negers und die Seele Afrikas erfaßt und geschildert hat.

Die Münchener Neuest. Nachrichten schreiben: „Wir können Haizuru getrost neben die großen anderen künstlerischen Bekanntnisbücher, wie Gauguins „Noa-Noa“, Delacroix‘ „Tagebücher“ u. a., stellen, alle üblichen Schlagworte des Lobes oder des Tadels versagen vor der großen Menschlichkeit des Buches.“

Vor Erscheinen m. 40%, 11/10, Einb. no.

**Georg Müller Verlag
München**

Fertige Bücher ferner:

(Z) Soeben erschienen:

**Das proletarische Kind
wie es denkt und fühlt.**

Von

**Dr. Robert Tschudi,
Basel.**Grossoktavformat, 22 Seiten.
Preis broschiert M. 1.— ord.,
— .75 no., — .65 bar u. 11/10.

Soziale Probleme stehen heute im Vordergrunde des Interesses. Wer zu ihrer Lösung beitragen will, muss das Denken und Fühlen der verschiedenen Volksklassen kennen lernen. Die vorliegende Schrift gibt hierzu einen überaus wertvollen Beitrag, von dem man nicht so leicht loskommt, der uns von der ersten bis zur letzten Zeile gefangen nimmt!

**Art. Institut Orell Füssli,
Verlag, Zürich.**

Künftig ersch. Bücher ferner:

(Z) **Frankfurter
Zeitgemäße Broschüren**gegründet von
Paul Hoffert, Johannes Janssen
und E. Th. ThissenIn wenigen Tagen gelangt zur Uebersicht: **das erste Heft des 38. Bandes**, enthaltend:**Dr. Clemens Löffler**
Direktor der Stadtbibliothek
zu Köln a. Rh.**Nationalitätsprinzip und
Nationalitätsprobleme
des Weltkrieges**

Die drei großen Frankfurter haben mit der Gründung der Broschüren eine Tat vollbracht, die auch heute noch fortwirkt. Der leiste, 37. Band reicht sich denen aus den 60er und 70er Jahren des vorausen Zahnhunderts wiedig an. Und so wird es und soll es auch fernherhin bleiben.

Preis des Jahrgangs, 12 Hefte, ord. M. 4.—, netto M. 3.—; einzelne Hefte M. —.50 ord., M. —.35 netto.

Bedingt können wir nur bei gleichzeitiger barer Bestellung liefern.
Nur Barablieferung vom Seelage**Breer & Thiemann,
Hamm i. Westf.**

Ferdinand Gruner Verlagsh. „Rübezahl“. Troutenau

**Ferdinand Gruners
„Rübezahl-Jahrbuch“
für das Jahr 1919.**

Künstlerisch und literarisch erstrangig!

Beiträge von Peter Rosegger †, Karl Hauptmann, Hans Thummerer, Hans Watzik, Ha. Mack, Georg D. Beyer,

Ferdinand Gruner usw.

Künstlerischer Buchschmuck von Karl Porschke, Wien, u. a. Eigenartes Coronit. Originell, geschmackvoll, dabei volkstümlich.

Großer Absatz für dieses vornehme Jahrbuch ist leicht zu erzielen.

Ladenpreis voraussichtlich 4 Mark, 33 1/4 % Rabatt.

Barbare Bestellung dringend geboten, da Auflage beschränkt.

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

(Z) Im November gelangt zur Ausgabe:

**Ernst Georgy,
Lore von Burg
und andere Novellen**

Mit farbigem Umschlagbild.

Preis brosch. M. 1.50, geb. 2.—

Die beliebte Verfasserin übergibt mit diesem Buche vier feinsinnig geschriebene Novellen der Öffentlichkeit. Ernst und heitere Stimmungen kommen darin zu ihrem Rechte.

Auf gute Ausstattung legte besonderen Wert.

(Z) Gleichzeitig empfehle ich für die bevorstehende Weihnachtszeit die früher erschienenen äußerst gangbaren Bücher von

Elebeth Borchert, Prüfungszeit**— Jung Siegfried****Schobert, Elyi Irrtum**

Barbare Überschreibung Ihrer Aufträge sehe ich entgegen. Beizettel liegen bei.

Hochachtungsvoll

Chemnitz. Walther Berlinische, Verlag.

— Preisänderung.—

Stowasser, Lateinisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, geb. Gemoll, Griechisch-deutschs. Schul- u. Handwörterbuch, geb.

**jetzt: M. 12.— Verlauf
Redng 9.—, bar 8 40
13/2 für M. 102 80.****G Freitag, G.m.b.H., Leipzig**

— Angebotene Bücher

»Rhein«, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Duisburg:
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 1—17. A—Z. Tadell. Ex

Koch, Neff & Oettinger G. m. b. H. in Stuttgart:

210 Hefte »Kriegsschriften des Kaiser Wilhelm-Dank«. (Umschläge leicht beschädigt.)

**Hugos Jagdzeitung
für Forst-, Jagd- und
Fischereiwesen**

Enthält sehr viele hochinteressante Schilderungen aus obigen Gebieten, ferner Jagdabenteuer, Jagdkizzen Erzählungen etc.

Jahrg. 1860 67, 1869 71, 1873 78, 1880 82, 1884— 1916.

Preis pro Jahrg. statt M. 17.— M. 2.— no., 10 Jahrgänge beliebig gemischt M. 16.— no.

**J. Deubler
in Wien II, Praterstr. 38.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Kurt Arndt in Halle:

Stendhal, Kartause von Parma.

Huch, Federigo Confalonieri.

Schiller, Wallenstein, mit Bildern v. H. Meid. (Veröff. d. Maximiliansges.)

Wagner, Rheingold, — Walküre, ill. v. Rackham.

Biese, Literaturgesch. III.

Böhn, Biedermeier.

Strindbergs sämtl. Werke.

Buechh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Henrich, organ. Chemie.

(L) Hesse, analyt. Geom. d. Kegelschnitte.

(L) Schillbach, Kegelschn. I. Gymn.

(L) Erdmann, anorg. Chemie.

(L) Bourjot,

(L) St.-Hilaire,

(L) Lear,

(L) Reichenoud, Papageien.

(L) Russ,

(L) Brehm,

(L) Finsch,

(L) Storm, Immensee. III.

(L) Wilke, Elektrizität.

(L) Meyer, Graphol.

(L) Eisler, Handwrtrb.

(L) Wietersheim, Völkerwanderg.

Hermann Menzler, Berlin W. 57: Handwörterb. d. Naturwissenschaften.

Bd. 3 u. 4. Halbfanz.

Hegi, Flora. Bd. 1.

Scheff, Hdb. d. Zahnheilkde. 3. A.

Luegers Lexikon. 2. A.

Real-Enzyklopädie der gesamten Pharmazie. 2. A.

J. G. Oncken Nachf., G. m. b. H. in Cassel:

* Zahlenmystik. Alles.

Angebote direkt.

Julius Springer in Berlin W. 9: Wenzels Adressbuch d. chem. Industrie.	C. Lang in Zürich, Predigerplatz 6 ferner: *Dante, göttl. Komödie. (Ital. m. gegenübersteh. dtscr. Übers.)	Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien I: 1 Kapper, Freifertigungsbau. 1 Gemeinverständl. Darstellg. d. Eisenhüttenwesens.	J. Thomas in Mödling: Grillparzers W. Bong. Vollst. A. Leinen. Bd. 4 (13/6). Mensch u. d. Erde. Bd. 8, 9, 10. Rosegger, Stoa-steirisch. Geb. Shakespeares Wke. Bibl. Inst. Bd. 1—5. Leinen. Meyers kleines Konv.-Lex. 7. Aufl. Bd. 5—7. Weltall u. Menschheit. Bd. 3, 4, 5.
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Hirth, kulturgesch. Bilderb. 6 Bde. Seulenbuch, Nürnberg, Hoffmann, 1666. Zahn, Jahrbücher f. Kunsthissenschaft. I/VI. Repertor. f. Kunstmess. 1/V. Geb. Rudolphi, Heraldica curiosa. Nbg. 1698. Hendley, Indian Jewellery. Mandsberg, hohe liet von d. maget. Meyer, oberit. Frührenaiss. Geb. Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. Springer, Kunstgeschichte. Neueste Aufl. Geb. Zahn, Ornamente aus Pompeji. Grosse Ausg. Magni, il barocco a Roma. Statz u. Ungewitter, got. Musterbuch. 2. Aufl. Sitte, der Städtebau. Leidinger, Einzelholzschnitte d. Hof- u. Staatsbibl. München.	*Merian, Topographia Helvetiae. (Alle Ausgaben in all. Sprachen, auch unvollst.) *Americana in spanischer u. portugies. Sprache (nur solche und nur wirklich wertvolle ältere Stücke). *Bulwer, Chirologia. London 1644. *Taubstummen-Literatur (besonders ältere, seltene u. illustr. Werke; auch mehrfach!). *Aesop, Fabule di Esopo histor. Venet. ca. 1540 (mit Holzschn.). *Columna, Poliphilus. 1499. *Pallas, Voyages en Russie. 1788—1805. (Auch deutsch.) *Boccaccio. Alle s. Werke in älteren italien. Einzel- u. Gesamt-Ausgaben, sowie ältere Literatur über ihn. *Freimaurerei. Ältere Literatur. (Stets!) *Pan. (Mögl. vollst. Folge, aber auch einz. Bde.) *Maximil. de Wied, Voyage dans l'Amérique septentr.	Carl P. Chryselius'sche Buchh. in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68: *Lessing, Jul., altorient. Teppichmuster. 1877. Riegl, altorient. Teppiche. 1891. Grosses Tafelwerk zur Wiener Ausstellung von 1891. — do. Erg.-Band v. 1907.	Fried. Aug. Schreiber in Marienberg i. S.: *25 Kutzsche, Uebungen.
C. Lang in Zürich, Predigerplatz 6: *Rhätoman. Bibeln (besonders ältere) u. ältere Literatur in rhätoman. Sprache. *Damiano, libro degli Scacchi. *Heller, Gesch. d. Holzschnidekunst. 1823. *Nagler, Monogrammisten, — Künstlerlexikon (auch Neudr.). *Bartsch, Peintre-graveur. *Brunet, Manuel du libraire. 5. éd. (Ich suche eine möglichst umfangreiche, geschlossene Sammlg. bibliographischer Hilfsmittel und kunstwissenschaftl. Quellenwerke; auch sind mir Einzelangebote bibliograph. Werke in auf gross. Papier abgezogenen od. mit Schreibpapier durchschossenen Exemplaren erwünscht.) Ältere u. seltenerne Werke über Süd-Russland (spez. üb. die Ukraine). Kataloge, auch ältere, erwünscht, aber nur, wenn Verkauftes gestrichen. *Alles von u. über d. Mitglieder d. Familie Alba v. Toledo. *Molière, — Rousseau, — Voltaire. (Schöne, möglichst illustr. Gesamtausgaben.) Mehrfach! *Rousseau, Emile, — nouvelle Héloïse. (Ältere Ausgaben.) *Vasi, Magnificenze di Roma. 10 vol. 1747—61. *Vasari, Vite. (Italien., deutsche, französ. u. engl. Ausg.) Mehrf.! *Alles von u. über Mitglieder der Familie Talleyrand-Périgord. *Darwin, Botanic Garden. 1791. *Shakespeare. Plays, illustr. by Fusely. 10 vol. 1805. 9 vol. 1809 u. 1811. *Boydell's Shakespeare Gallery. *Shakespeare (englisch). Beliebige gute Ausg.	*Meyer-Ebel, Bergstrassen Graubündens. *Stumpf, Schweizer Chronik. 1546, 1586, 1606. *Schweizer Wappenbücher (auch neuere u. handschriftliche). *Wappenrolle v. Zürich. 1860. *Seltene u. wertvolle Helvetica. (Stets!) (Besonders farbige Ansichten u. Trachtenbilder, sowie illustr. topogr. Werke.) (Für wirklich gute Stücke lege ich gern entsprechende Preise an.) *Memoiren d. Fürsten Talleyrand. 1888. *Bastide, Talleyrands Fürsten v. Benevent. (1830.) *Boccaccio, Decamerone. (Franz.) *Jean Paul, Gesamtausgabe. *Mille et une nuits. (Auch dtscs. ill. Ausg. v. Tausend u. Eine Nacht.) *Thieme-Becker, Künstlerlexikon. Kplt. u. e. *Lavater u. Salom. Gessner. Alle ihre Werke u. alles über sie in allen Sprachen, ausgenommen deutsch u. französisch. *Giesecke, G. B. Piranesi.	R. Metzger in Davos-Platz: Flavius Josephus' Werke, übers. von Cotta u. Gfrörer. Philadelphia 1887.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Poestion, isländ. Märchen. 1884. *Lehmann-Filhés, isl. Volkssagen. 1889.
B. G. Teubner in Leipzig: *Armand, Karl Scharnhorst.	K. Langenhan in Stolp: Brehms Tierleben. Mögl. Hlbfrz.	H. O. Sperling in Stuttgart: *Spamers Weltgesch. Hfz.-Ausg. *Biedermann, Karl, 25 Jahre deutscher Geschichte 1815—40. *Wilkowski, Goethes Faust. 4. Aufl. 1912. (Hesse & Becker, Leipzig.)	*Selden, Camilla, Biogr. von ihr. Burckhardt, weltgeschichtl. Beitrachtgn. 2. A. *Fuller, das Neue Testament. *Dahlke, buddhist. Arzt. Alles v. ihm. *Hoffmann, E. T. A., Werke. Ältere Ausg. *Schillers Weltgeschichte. *Jireček, Bulgarien. 1891. *Lallemand, Bibl. hist. et crit. de la théreuticographie. 1763. *Riehl, Lebensrätsel, — neues Novelenbuch. *Zschokkes Novellen. *Gutzkow, Hohenschwangau. *Apell, das Werk v. J. Ch. Erhard. M. Nachtr. *Jahn, das Werk v. J. A. Klein. 1863. *Husnik, Zinkätzung. 1896. *Hann-Brückner-Kirchhoff, allgem. Erdkunde. *Lepsius, geol. Karte d. Dt. Reich. *— Geologie v. Dtschld. 3. Bd. *Archiv f. Kriminalistik. Hrsg. v. Gross. Kplt. *Broesike, Lehrbuch d. Anatomie. *Keller-Wach, röm. Civilprozess. 6. A. *Pelet, Memoiren über d. Krieg v. 1809. 4 Bde. m. Atlas. *Siborne, Gesch. d. Kriegs in Frankreich 1815. *Hillebrand, Wälches u. Dtschs. 1875. *Payer, westl. Ortler-Alpen. *Behm u. Wagner, Bevölkerung d. Erde. *Regel, Ortschaften im Thüringerwald. *Partsch, Kephallenia u. Ithaka. *Sapper, phys. Geogr. v. Guatemala. Anton Send in Altona (Elbe): *Rietstap, Armorial général.
Eisensehmidt's Buch- u. Landkartenhandlung in Berlin NW. 7: Fleck, Maschinengewehr 1909/12.	Nathan Rosenthal in München, Schwanthalerstrasse 32; Post-Angebote. *Hain. No. 15841. 43. Vallibus, Hier., Jesuida seu de passione Christi. 17 u. 16 Blatt (= Blätter), kplt. u. defekt.	Kössling'sche Buchh. H. Graf in Leipzig: Trautmann, Krankheiten d. Mundhöhle bei Dermatose. La Mara, im Hochgebirge. Klaas, d. goldene Buch d. Lieder. Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.: Das neue Europa 1914, Nr. 1. Rilke, Requiem. Pfitzer, Briefw. zw. Deutschen. Enneccerus, Lehrb. d. Bürg. R. Staudinger, Komm. z. B.G.B. 7./8. Aufl. Beilstein, Handb. d. organ. Chem. Damaschke, Nationalök. Alte Aufl.	

Max Lehmstedts Buchhandlung in Weissenfels:
Kurz-Paldamus, deutsche Dichter. 4 Bände.
Literarisches Echo. Ältere Jahrgänge (m. Inhaltsverzeichnis).
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:
Goethe, J. W. v., Nicht ich, sondern Heinrich Leopold Wagner hat den Prometheus gemacht... Frankft. 1775. Einblattdr.
*(Biedermann), Anekdot zu den Freuden des jungen Werther von Goethe. Leipzig 1862.
*Appell, J. W., Werther u. seine Zeit. Oldenburg 1882.
*Meyer, Fr., Antiqu.-Kat. Nr. 100.
*(Hottinger, J. J.), Menschen, Thiere u. Göthe, e. Farce. 1775.
*(Müller, H.), Selbstmord u. Raserie. Magdeburg 1798.
*(Sinner, J. R.), die Leiden des jungen Werthers. Bern 1776.
*Schmidt, E., Richardson, Rousseau u. Goethe. Jena 1875.
*Gloël, H., Goethes Wetzlarer Zeit. Berlin 1911.
*Herbst, W., Goethe in Wetzlar. Gotha 1881.
*Kestner, A., Goethe u. Werther. Stgt. 1854.
*Frankfurter Gelehrte Anzeigen. Morris, M., Goethes u. Herders Anteil a. d. Jg. 1772. Stgt. 1912.
*Carlyle, Th., Leben Schillers, a. d. Engl. eingel. v. Goethe. Frkft. 1830.
*Diezmann, A., Goethe u. d. lustige Zeit in Weimar. Lpz. 1857.
*— do. Weimar 1900.
*Hellen, E. v. d., Goethes Anteil an Lavaters physiogn. Fragmenten. Frkft. 1888.
*Mitt. an d. Mitgl. d. Ver. f. Geschichte u. Altertumskunde in Frankfurt a/M. Bd. 3. Nr. 2. April 1866.
*Schuchardt, Chr., Goethes Kunstsammlungen. Jena 1848/49.
*Schwab, G., die Legende v. den heil. drei Königen, v. Johann v. Hildesheim. Stgt. 1822.
*Verz. v. Goethes Handschriften, Zeichn. u. Rad. usw. Berlin 1861.
*Deutscher Volkskalender f. d. J. 1838.
*Goethes Gespräche. Gesamtausg. hrsg. v. Biedermann. Leipzig 1909—11.
*Goethebrevier, hrsg. v. Heinemann. 1905—06.
*Goethe im Gespräch, hrsg. v. Deibel u. Gundelfinger. Lpzg. 1906.
*Menzel, E., Wolfgang u. Cornelia Goethes Lehrer. Leipzig (1909).
*Nachricht v. d. Gründung e. naturforsch. Ges. zu Jena am 14. July 1793.

Martin Breslauer in Berlin W. 8 ferner:
*Dünzler, H., Goethes Beziehgn. zu Köln. Lpzg. 1885.
*Pirazzi, E., Bilder u. Geschichten aus Offenbachs Vergangenheit. Offenbach 1879.
*Hauff, W., Phantasien im Bremer Ratskeller. Stgt. 1827.
*Das Schillerhaus in Darmstadt. Darmst. 1868.
*Das Schillermuseum in Marbach. Stgt. 1906.
*(Weissenfels), Sammelbd. v. 27 allegor. Festspielen 1712—36.
Moritz & Müntzel in Wiesbaden:
*1001 Nacht. Vollst. Ausg. (Insel.) In Halbfz., Leinen oder mittlere Ausg.
*Goldn. Buch der Musik.
*Braun, im Schatten.
*Balzac, die menschl. Komödie. (Insel.) Kplt. In Htz. od. Lein.
*Fresenius, qualit. chem. Analyse.
— quant. Analyse.
*Freytags Werke.
*Chledowski, Rom. I. Hlfz.
Ferd. Raabes Nl., Königsberg/Pr.: Hoffmann, E. T. A., gesammelte Schriften. 1871—73. Bd. 3 u. 4.
Kerr, das neue Drama.
Helmolt, Weltgesch. Bd. 6 u. 8.
Der neue Pitaval. Bd. 2, 7, 10—14, 16, 18, 27, 29, 38, 53, 54, 57—60.
Das Tribunal. 4. Jahrg. u. folg.
Crépieux, Handschrift.
— Graphologie.
Grapholog. Monatshefte. Bd. 10.
— Praxis. Bd. 3—8.
Publikationen d. dtschn. graphol. Ges.: Berichte Bd. 2. 1897/98.
Busse, Graphologie eine werdende Wissenschaft.
— Bibliographie d. Graphol.
— graphol. u. gerichtl. Handschriftenuntersuchungen.
Thackeray, Jahrmarkt d. Eitelkn. Vischer, Shakespeare - Vorträge. Bd. 1—6.
Böttner, Gartenbuch f. Anfänger.
Lewald, Familie Darner.
Dewall, Kadettengeschichten.
Heinz Treuaug.
Fuchs, Ergänzungsbd. III.
Kaiser, König u. Papst.
Ratzel, politische Geographie.
Partsch, Mitteleuropa.
Assmann, Mittelalter. Abt. 1 u. 2.
Mangoldt, höhere Mathematik.
Radbruch, Einf. in d. Rechtswiss.
Vogt-K., dtsche. Liter.-Gesch.
Brunner, dt. Rechtsgesch. Bd. 2.
— Grundzüge d. dt. Rechtsgesch.
Schröder, dtsche. Rechtsgesch.
Suchier-Birch-H., Gesch. d. franz. Lit. Bd. 2.
Hermann, Lehrb. d. Physiologie.

A. Dressel, Ak. Bh., Dresden-A.: Körting, Grundriss der englischen Literatur. 5. Aufl.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden: Litzmann, Clara Schumann. 3 B.
1 Larrey, med. Denkwürdigk. a. seinem Feldz. 1813/24. Bd. 1.
Vogler & Co. in Berlin W. 9, Köthenerstr. 27:
*Bibel. Pr.-A. m. 230 gross. Bild. v. Gust. Doré. Kath. Ausg.
Franz Wagner in Leipzig:
*10 Meyers Volksbücher. Nr. 1525/26. Geh.
1 Armand, Karl Scharnhorst.
P. Schweitzer Nachf. in Breslau: Jahn, Mozart.
K. Stracke in Hagen i/Westf.: Ullsteins Weltgesch. Vollständig. Halbfz. u. dunkle Leinenbde.
*Sudermanns Werke. Vollst. Geb.
Velhagen & Klasing in Bielefeld:
*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Gr. Ausg. Alle Bände. Geb.
*1 Meyers Konv.-Lexikon. Grosse Ausg. Alle Bände. Geb.
E. F. Steinacker in Leipzig: Brenner, Spaziergänge.
— Handb. f. Amateurastronomie. Brosch. oder geb.
W. Fiedler's Antiqu. J. Klotz in Zittau i/S.: Musik. IV, 2, 5, VII, XIII, XIV.
*Kuhne, neue Heilmethode.
— Gesichtsausdruckskunde.
*Turgenjew in guter Friedensausstattung.
*Goethe. Jub.-Ausg. Cotta.
Fischer-Dückelmann od. Springer.
Hausärztin.
W. Johne's Buehh. in Bromberg: Oberländer, Übungen zur Erlernng. einer dialektfreien Sprache.
Toussaint-Langenscheidt, span. Unterrichtsbriefe.
Singer & Wolfner in Budapest: Künstler-Lexik., hrsg. v. Singer. 5 Bde.
Paul Quack in Berlin W. 30:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.
*Meyers Konv.-Lexikon.
F. Volkmar, Finnische Abteilg. in Leipzig: Hinrichs' Halbjahrs-Katalog von 1901—16.
Hinrichs' Fünfjahrs-Kat. 1901—15.
A. Frikkenhaus in Mettmann: Kautzsch, Uebersetzung d. Alten Testaments.
Reichenbachsche Verlagsbh. in Leipzig:
*Kulturhist. Bilderatlas (Seemann) od. andere kulturhist. Bilderwerke.
H. Sehrag in Nürnberg:
*Wölfflin, Dürer.
*Weltgeschichte. Mehrbändig.
J. F. Steinkopf, Sort., Stuttgart: Rappard, Inspektor, Lebensbild.
Hauck, Realencyklopädie. 3. Aufl. mit Supplement.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: Meyer, C. F., Gedichte. Geb.
E. Pötzler in Teplitz:
*Werke a. dem 17., 18. Jahrhund. über Glas, Schnitt u. Schliffe u. allgem. Bearbeitung.
Gefl. Angebote direkt.
Adolf Urban in Dresden:
*1 Schanz, junge Mädchen. 1. Jg.
*1 Franck, als Vagab. u. d. Erde.
Jacob Dybwad in Christiania: Hirt, A. L., Gesch. d. Baukunst b. d. Alten. Berlin 1882.
Ostsee u. Ostland, hg. v. O. Grautoff. Abt. I. B. 4.
Perrot, G., Exploration archéol. de la Galatie etc. Paris 1862—72.
Tanquerel des Planches, Traité des maladies de plomb ou saturnines. 2 vols. Paris 1839.
Volkslieder, Schlesische, hg. v. H. v. Fallersleben u. E. Richter. Leipzig 1842.
G. A. Bäschlin in Bern:
*Bacon, neues Organon. (Philos. Bibl.)
*Burckhardt, Briefe an einen Architekten.
*Gundolf, Goethe. 1. Aufl. Geb.
Gerold & Co. in Wien I:
*Ganghofer, Lebenslauf. 1/3.
*Michaelis, gefährl. Alter.
*Lafontaine, Erzählgn. I. (Müller.)
*Kistler, Originalität in d. Tonkst.
*Goethe. Bd. 25. 34/40. Cottasche Jubil.-Ausg.
*Alpine Majestäten. II. III.
*Stefanskirche Wien. Alles.
Schulze'sche Buehh. in Celle: Hiller, K., der tätige Geist.
— das Ziel.
Müllenhoff, schlesw.-holst. Sagen.
*Hartwich, Kulturwerte. I/III.
Wilh. Hoffmann's Hofbh., Weimar: Bierbaum, Lehrb. d. frz. Sprache. Verkürzte Ausg. Bd. 2/3.
Heinr. Kerler in Ulm a/D.: Hauptmann, Gerh., W. (Fischer.) Björnsons Werke. (Fischer.) Sörgel, Dichtg. u. Dicht. d. Neuzt. Velhagen, — Westermann 1916/18. Mann, Buddenbrooks, — k. Hoht. Bonsels, Menschenwege. Lenz, Bismarck. Delbrück, Gneisenau. Lichtwarks Werke. Ausw. Keudell, Fürst u. Fürst. Bismarck. Dehio, Kunstdkm. III. Süddtschl. Archiv f. Schweizergesch. Jahrbuch f. Schweizergesch. Kellers Werke. Gemälde d. Schweiz. Besson, l'art barbare. Ermatinger-Bächtold, Kellers Leb. Helbing, Tortur. Bluntschli, Staats- u. Rechtsgesch. d. Stadt Zürich. Heilbron, Schuldrecht, — Sachenr. Fink, musical. Hausschatz d. Dtschn. 12. Aufl.

J. Halle, Antiquariat in München:
 *Hagedorn, Lettres à un amateur de la peinture. Dresden 1755.
 *Müller, F., die Schaffschur. 1775.
 Porträts von Copernicus, — Wrangel, — Ludwig XIII., — Ludwig XIV. zu Pferd v. Jer. Falck.
 *Schlegel, A. W., span. Theater. 2 Bde. 1803—09.
 *Calderon, Schauspiele. Uebers. v. Schlegel. 2 Bde. 1809.
 *Doré, l'histoire du capitaine Cartagnette. Illustr. Zocchi. Alles.
 *Piranesi. Alles.
 *Kloster Fürstenzell. Alles darüb.
 *Bremen. Alte Ansichten.
 *Renoir, Bücher m. Ill. von ihm.
 *Bertuch, Bilderbuch f. Kinder. Bd. 5—12.
 *Schnase, Geschichte d. bildend. Künste. Stuttg. 1879.
 *Meyers Universum.
 *Schopenhauer. Alles über ihn.
 *Jean Paul, sämtliche Werke.
 *Gundolf, Goethe.
 *Kgl. Propheten Daniel Kunst- u. Arzneigarten. 1675.
 *Uechtritz, diplomat Nachr. adeliger Familien.
 *Genealogische Werke. Alles.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Alexis, Ruhe. Orig.-Ausg.
 (L) — Dorothee. Orig.-Ausg.
 (L) Kluge, v. Luther b. Lessing.
 (L) Benedikt-U., Anal. d. Fette.
 (L) Hensel, Mendelsohn.
 (L) Moltke, Br. a. Russl. 1877.
 (L) Ratzel, Erde.
 (L) Haym, Herder. II.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 Hauffs Werke. 10 Bde. 1837.
 — do. 36 Bde. 1830.
 Grabbes Werke. (Behr.)
 Grillparzers Werke. 1872, 74 od. Cotta. Hfz.

Buchh. der Berliner evangel. Missionsgesellschaft, Berlin NO. 43:
 Touss.-Lang., franz. Unterr.-Br. — engl. Unterrichtsbriefe.

Hinstorff'sche Hofbh., Wismar:
 *Jägers Weltgesch. I. II. Geb.
 Baedeker in Elberfeld:
 *Kyser, elektr. Kraftübertragung. Bd. 1. Geb.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Abende, Dt. 8. Vortr. f. Erziehg. Herzog, Stoltenkamps.
 Fallmerayer, Fragm. a. d. Orient.
 Hebbels sämtl. Werke. Lwd.
 Noack, philos.-geschichtl. Lexikon.
 Valentin, Frankfurt a. M.

Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz:
 *1 Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jh. Volksausg. 2 Bde. Antiqu. Angebote direkt erbeten.

Rich. Rother in Görlitz:
 *1 Böhlau, Rangierbahnhof. Geb.

G. W. Zaiser, Bh., Nagold/Wt(bg.):
 *1 Doré, Prachtbibel. Geb. Neu oder gut erhalten antiquarisch. Angebote sofort direkt.

Victor Eytelhuber in Wien VIII/1:
 Reuter, Papst Alexander III. u. s. Zeit.

Prutz, Gesch. Kaiser Friedrichs I. Droysen, Gesch. d. preuss. Polit. Janssen, Gesch. d. dtscr. Volkes. Bd. 7 u. 8.

Dickens, Pickwickier. — Lond. Skizzen, — Barnaby Rudge, — Humphreys Wanduhr, — Dombeuy & Sohn, — d. Verwünschte. — der Kampf d. Lebens. Dtsch. in fröh. Ausg. mit Illustrat. v. Phiz, Cruikshank, Browne etc. Schmidt, Beitr. z. ind. Erotik. Fuchs, Sittengesch. Bd. 1 u. 3. — do. Erg.-Bd. zu Bd. 2. Pollatschek, die therap. Leistgn. Moll, Libido sexualis.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
 Erb, direkte Angebote.

*Jur. Wochenschr. 1892—1915.
 — do. 1899—1907 u. 1910. Geb
 *Staudinger, B.G.B. Letzte Aufl.
 *Ramdohr, Familienfideikommis.
 *Neumann, Jahrb. d. dt. Rechts. Bd. 11—14.

*Entsch. d. Kammerger. Kplt.
 *Rechtspr. d. Oberlandesger. Kplt.
 *Entsch. d. R.-G. Strafs. Bd. 34 ff. und 11—17.

*— do. Civils. Bd. 50—70.

*Zeuss, die Deutschen u. d. Nachbarstämme. 1837.

*Schlosser, Kirche in ihren Liefern. 2. A.

*Klinger, Amor u. Psyche.

*Don Quichotte, m. Vorr. v. Heine. 2 Bde. III.

*Corpus jur. civ., ed. Mommsen. Bd. 3.

*Kraemer, 19. Jahrh. Kplt. u. einz.

*— Weltall u. Menschheit.

*Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenv. 1—1879.

*2 Karpeles, Literaturgesch.

*Kutschmann, dtscr. Buchill. 2 B.

*Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.

*Dante, v. Philalethes.

*Gesch. d. dtscr. Kunst. 5 Bde.

*Breslau u. Schlesien. (Alles.)

*Allgem. Modenztg., hrsg. v. Diezmann, 1840 u. f.

*Mebes, um 1800.

Carl W. Schulze in Leipzig:

Antiquariats-Kataloge aus folgend. Wissensgebieten direkt p. Post:
 Geschichte, — Philosophie, — Kunst, — Kultur, — Naturwissenschaft, — deutsche u. übersetzte Literatur, modern u. alt, — alte Drucke, — Freimaurerliteratur, deutsch u. fremd.

K. Diepolder in München:

*Martini, Motorflüge. 2. Bd.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
 Französischestr. 46 I:

*Operntypen. Berlin, G. Koelle. 6 Hefte, auch einzeln.

Engelhardt in Wolfenbüttel:
 Hopf, die Krisis des Jahres 1866.

Max Spohr in Leipzig:
 Büchner, künftiges Leben.
 Bloch, Sexualleben unserer Zeit.
 Kiesewetter, Faust.
 Arnold, Schulmedizin.
 — Tugendspiegel.

F. Rohracher in Lienz, Tirol:
 Atz-Schatz, der deutsche Anteil des Bistums Trient. 5 Bde. 1903—1910 u. Bd. 4 (Meran) ap.
 Mitteilungen d. J. f. österr. Geschichtsforschg. Alle u. e. Bde.
 Tinkhauser, topogr.-histor. Beschreibg. d. Diöcese Brixen. 5 Bde. 1851—91 u. I apart.

Akademiska Bokhandeln, Helsinki, Finnland:
 Alles über Finnland.

W. Junk in Berlin W. 15:
 Naturwissenschaftl. Literatur aller Art. Ich kaufe alles und zahlreiche umgehend nach Erhalt. Ich bin nicht nur Käufer von Zeitschriften u. grösseren Werken, sondern auch von Abhandlungen. Diese besonders falls in grösserer Zahl. Ich bitte, das Gesuch aufzubewahren.

Ich bin auch Erwerber ganzer Antiquariatslager meiner Richtg.

Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:
 — Angebote stets erbeten!

*Antiquitäten aller Art.

*Autographen — Manuskripte.

*Bilder (Aquarelle, — Handzeichnungen, — Miniaturen, — Ölgemälde, — Holzschn., — Kupferstiche, — Lithographien etc.).

*Bücher in schönen Einbänden.

*— mit handschriftl. Widmungen.

*— mit Illustrat., jede Sprache.

*Landkarten, Alte, — Atlanten.

*Luxusdrucke. Alt u. modern.

*Österreich-Ungarn, — Wien. Alles in Wort u. Bild.

*Vergriffene u. seltene Werke.

König Carol-Verlag in Bukarest:
 Behmer, de Fischer u. seine Frau. Altere Werke mit Bezug auf Rumänien.

Moritz Perles in Wien:

*1 Wickenhagen, Leitfaden der Kunstgeschichte.

Grand-Carteret, les almanachs français 1600—1895.

F. Rohracher in Lienz, Tirol:

*Schedel, Chronik. 1493, auch spät. Ausg. Lateinisch u. dtscr. Auch ganz schlecht erhalten. Expl. genügen mir, je nach dem Preise.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
 Liliencron, Adjutantenritte. 1. A.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Arch. f. lat. Lexikogr. Bd. 10. 12, 15.

(A) Berichte, Chem. Alle Regist.

(A) Strippelmann, Petroleumind.

(A) Klar, Holzverkohlung. 2. A.

(A) Justizministerialblatt, Preuss. 1910, 1914, 1915.

(A) Goethe-Jahrbuch. Bd. 3 u. 4.

(A) Verwaltungsbl., Preuss. Kplt. u. einz.

(A) Beloch, Campanien. 2. A.

(A) Zentralblatt, Chem., 1914/18.

(A) Liebig-Kopp, Jahresberichte für 1900—02, 1906—10 u. Reg. 1887—1904.

(A) Siebmachers Wappenb. Kplt.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Jurthe-Mietzschke
 Handbuch der Fräserei

4. Auflage.

Preis geb. ₩ 12.— ord. ₩ 9.— no. (Als Neuigkeit versandt am 23. VIII. 1917.)

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Nach dem 17. Januar 1919 müsste ich die Rücknahme von Exemplaren ablehnen.

Berlin, den 17. Oktober 1918.

Julius Springer.

Stellenangebote

Zu möglichst

sofortigem Eintritt

sucht eine grössere Verlagsbuchhandlung eine mit den Auslieferungsarbeiten u. dem buchhändl. Geschäftsverkehr gut vertraute

Schilfin.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 1908 e. b. ten.

Zu möglichst baldigem Antritt wird eine gewandte junge Dame, die schnell und sicher schreibt, für **stenographie und Schreibmaschine** gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Beugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig.

Insel-Verlag.

Breslau.

zu mögl. baldigem Antritt

**Tüchtiger Gehilfe
oder Gehilfin**mit guten Sortiments-
kenn-nissen gewünscht.
Schönste Angebote mit
Zeugnisabschriften u. Gehalts-
ansprüchen erbeten.Breslau I.
Koechner'sche Buchh.**Tüchtige
Verlagsgehilfen**

oder

Gehilfinnenfür Auslieferung,
Expedition,
Buchhaltungzu baldigem Eintritt gesucht.
Geschäftszeit von 8—4.Ausführliche Bewerbungen
mit Gehaltsansprüchen und
Zeugnisabschriften direkt er-
beten anAugust Scherl G. m. b. H.,
Vertriebsabteilung,
Berlin SW. 68,
Zimmerstr. 35 41.**Musikalien-
Sortimenter**event. auch eine weibliche
Kraft, zu baldmöglich-
stem Antritt f. dauernde
Stelle gesucht. Angebote
mit Bild, Gehaltsforde-
rung, Referenzen usw.
erbittetAlfred Schmid Nachf.
Rgl. Hofmusikal.-Hdgl.
München

Residenzstr. 7

Mainz a. Rhein.Für baldigen Eintritt, event. zum
1. November oder später, suche ich
einen**Gehilfen
oder Gehilfin**mit guter buchhändler. Ausbildung
u. Literaturkenntniss für Bestellbuch
und Ladenverkehr.Gef. Angebote mit Gehaltsanspr.,
Zeugnisabschr. u. Bild erbeten.

Manr. Hermann Quasthoff

Sofort gesucht:**Buchhandlungs-
gehilfe (in),**wohlersfahren in Auslie-
ferung, als 1. Expedient
(auch Kriegsbeschädigter).**Durchaus tüchtige
Stenographin**
als Maschinenschreiberin
(Remington).**Hausdiener (Bäcker).**Nur zuverlässige Kräfte
mit besten Empfehlungen.
Bureauzeit 8—1/2,5 Uhr.Otto Liebmann, Verlags-
buchhandlung, Berlin SW. 57,
Potsdamerstraße 96.Ein mit B.-V. verbindenes
technisches Lehrinstitut in Berlin
sucht zu baldigem Antritt einen**Verlagsgehilfen**
(event. Kriegsbeschädigten)
mit guter Schulbildung für Korre-
ktion, Buchhaltung, Herstellung.
Selbständiger starker Arbeiter findet
Dauerstellung.Gef. Angebote an L. A. Kitterle
in Leipzig zu richten.**Zum 1. Januar od. früher**
suche e. in allen Buchführungs-
arbeiten sicheren **Gehilfen (in)**.
Bewerbungen wolle man genaue
Angaben über Konf., Gesundheits-
zustand und Gehaltsansprüche bei-
tragen.Dortmund. Friedrich Steffen
HochbuchhändlerFür möglichst baldigen od.
späteren Antritt suchen wir
einen sicher arbeitenden **Gehilfen** oder **Gehilfin**.Angebote mit Zeugnisab-
schriften und Gehaltsanspr.
erbeten.Universitäts-Buchhdgl.
Franz Coppernath
(Sortiments-Abteilung),
Münster (Westf.).**Tüchtig. Gehilfe**

oder

Gehilfinzur Erledigung der
Zeitschriften und
f. Ladenverkehr
für bald oder später
gesucht.Angeb. m. Zeugnisabschr.,
Gehaltsangabe und Bild
erbittetAkad.
Buchhdgl. Raßmann
Jena.Zum 1. Januar suche ich
für mein lebhafte Sortiment
in rheinischer Universitätsstadt**tücht. Gehilfen,**der in allen vorkommenden
Arbeiten erfahren sein muß.
Auch jüngere intelligente Kraft
kommt in Betracht.Bewerbungen mit Beifügung
von Zeugnisabschriften u. Bild,
sowie Angabe der Gehalts-
ansprüche erbeten an die Ge-
schäftsstelle des B.-V. unter
G. H. 1909.**Stellengesuche.****Junge****Buchhandlungsgehilfin,**in Auslieferung und Ex-
pedition vollständig be-
wundert, sucht Stellung in
einem**Münchener Verlage.**

Zuschreibsten vermittelt

Verlag Parcus & Co.,
München, Vilosystroße 7.**Junge Dame,**buchhändl. ausgebildet, im Verlag
u. Sort. gearb., in Auslieferung,
Kontenf., Statistik, Östermeß- und
Schriftl. Sortimentsarb. erf., sucht,
gestützt auf gute Zeugn., Stellung
z. 1. II., ev. Halbtagsfest. (Dresden
bevorzugt.) Gef. Angebote erbeten
nach Dresden, Leubnitzerstr. 15.Ein mit allen buchhänd-
lerischen Angelegenheiten
vertauter, kaufmännisch
geschulter**Verlagsbuch-
händler,**36 Jahre alt, in leitender
Stellung, sucht**Lebens-
stellung**in einem größeren, ent-
wicklungsfähigen u. kauf-
männisch vorwärtsstreben-
den B.triebe, möglichst in**Berlin
oder
Leipzig.**Der Suchende ist ein
energisch. Geschäftsführer,
der die Dinge rasch und
zielbewußt angreift, über**reiche Erfahrungen**und beste Empfehlungen
verfügend, mit besonderer
Neigung und Eignung für
Vertrieb und Expedition.Eintritt kann 1. Januar
1919 oder früher erfolgen.Angebote unter 1924
befördert die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Geb. Dame

— lange in gr. Sortiment tätig gewesen und mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut — sehr gute Zeugnisse — Sprachkenntnisse —, sucht bald Stellung im Sortiment oder Verlag, mögl. selbständ. Posten.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter W. L. # 1926.

Breslau.

Dame, mit den Arbeiten des Antiquarats u. d. Verlagsbuchhandels durch 6jährige prakt. Arbeit vertraut, sucht ab 1. I. 1919 geeignete Stellung. Event. könnte eine Stellung auf einer Redaktion in Betracht, da Suchende außer e. geübt Kenntnissen über Allgemeinbildung gute Literatur- u. Sprachkenntnisse (Dolmetscherexamen) u. Gewandtheit in Wort u. Schrift besitzt, ferner geübte Korrekturleserin ist. G. f. Anfragen erbeten unter # 1928 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Toter von sonst. Säden geleg.
Stadt d. Rheinprovinz bevorzugt

Verlagsgehilfin,

täglich u. gewissenh. Kraft, sucht ab 1. Januar sofort. Wirkungskreis Betr. würde sich, da selbst Verlegerstochter und vertrauenswürdig, als besondere Stütze des Chefs oder Geschäftsführers sehr gut eignen. — Angebote unter 1927 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Berlin.

Gehilfin, seit 2 Jahren im Buchhandel tätig, mit Kontenführung, Auslieferung und Stenographie vertraut, sucht für sofort oder 1. November

Stellung im Verlag.

möglichst mit durchgehender Arbeitszeit. Angebote unter Nr. 1925 d. d. die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Secrétaire,

mit herrenhaften Literaturkenntnissen, in redaktionellen und Verlags-Arbeiten erfahren, forschtdukt, mit langjährigen Zeugnissen auch verantwortungsbereiter Posten mit angemessenem Gehalt in Redaktion oder Verlag. Gef. Angebote unter # 1899 d. d. die Geschäftsstelle d. B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Biete an freibleibend, unter Nachnahme:

Geschäfts-Briefumschläge mit gumm. Klappe o. Druck:
Postkartengr. (105/55 mm) 9/10
M. 12.— 4° (124/156 mm), 9/10
M. 13.50. Grossquart (130/165 mm).
9/10 M. 14.25 ab Lager Berlin (exkl. Verpackungs- u. Frachtpesonen).

Aktentaschen und sonstige Formate in 9 Größen auf Spezial-Anfertigung von 5000 Stück an.

R. Bredow, Verlag, Berlin W. 57.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufbar E. Bartels, B.-Weihensee.

Kostenfrei

bitten wir Probeexemplare und Anzeigenpreise unserer alten Geschenken „Literarisches Ratgeber“ zu verlangen. Für tüchtige Verleger eine der erfolgreichsten, dabei billigsten Werbegelegenheiten ihrer Art. — Jos. Kösel'sche Buchhandlung, München 2.

Borlaug bitte nur Journale und empfohlene Bestellungen zu senden.

Martin Misch, Brüssel.

Bei Bedarf ist an eine Prospektversendung an 19000 ev. Geistliche? Näheres durch Cranien-Verlag, Herborn.

Verkäuferne aus außen Gebieten, bei Geschenkwerke, kaufbar
P. C. Lindner,
Groschaukariat, Leipzig.

Wer liefert

photographische Vergrößerungen

von Porträts nach einzufügendem Photographe ungerahmt oder gerahmt? Ausführliche Angebote durch Firma Otto Klemm, Leipzig, Seesburgstraße 100, erbeten.

Für die mit zu meinem 25-jährigen Geschäftsjubiläum erwiesenen Aufmerksamkeiten sage ich hiermit meinen verbindlichsten Dank.

Potsdam Richard Frank.

Todesanzeigen.

Am 11. d. M. verschied noch kurzem Krankenlager mein lieber Sohn und Bruder, der Buchhändler

Karl Lüdersdorff

kurz nach Vollendung seines 37. Lebensjahres.

Berlin-Charlottenburg.

Im Namen der hinterbliebenen
Frau Anna Lüdersdorff
als Mutter.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; II = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. S. 633. — Neuerungen im französischen Buchhandel. S. 633. — Englischer Raum von Verlagsrechten deutscher Kunstsverleger. S. 634. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 635. — Kleine Mitteilungen. S. 636. — Personalnachrichten. S. 636. — Sprechsaal. S. 636. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5685. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5687. — Anzeigen-Teil: S. 5688—5716.

Alkad. Bösch. in Helsingfors. 5714.	Christiansius 5712.	Gerold & Co. in Wien 5718.	Oehringische Bh. in Le. 5712.	Oranien-Verlag 5716.	Sperling in Stu. 5712.
Alkad. Bh. Räfmann in Jena. 5715.	Delphin-Verlag 5714.	Griebens Reiseführer 5710.	Gründer & Co. in Le. 5712.	Parcus & Co. 5715.	Spoehr, M., in Le. 5714.
Arenhold 5695.	Deubler 5711.	Gruener, F., in Trautenau 5711.	Krausius 5688.	Paujan, Gebr. 5689.	Springer, J., in Brüssel 5714.
Arndt, R., in Halle 5711.	Dr. Buchhändlergesellse 5688.	Halle in Mü. 5714.	Ladyschnikow 5698. 5699.	Perles in Wien 5714.	Staadt 5714.
Art. Institut. Orell Füssli 5711.	Diepolder 5714.	Hansstaengl, F., in Mü. 5690.	Lang in Zürich 5712.	Perthes, F. A., in Gotha 5691.	Stahl in Stu. U 3.
Blaedeker in Elbf. 5714.	Die Schule d. Leh. 5700.	Hedtners Verlag im Wolfenbüttel 5705.	Langenbach 5712.	Plaschke 5714.	Steffen, Fr., in Dortmund 5715.
Baer & Co. 5712.	Dressel in Dr. 5713.	Heimstulturverlag 5701.	Lehmann & W. 5712 (2).	Quasthoff 5715.	Stiftungsvorstand in Potsdam 5695.
Bagel in Düss. 5700.	Dybwald 5713.	Hinstorffsche Hofbuchh. in Wismar 5714.	Lehmstedt, W. 5713.	Raabes Rbh. in Königberg 5713.	Streifland 5714.
Bartels in Weiß. 5716.	Eberhardt, P., in Le. 5689.	Hobbing, R. 5705.	Leop. & Comp. 5711.	Reidl, O., Verlag 5688.	Stüber in Würzb. 5712.
Bäschlin 5712.	Eisenhardt in Berlin 5712.	Hoffmann in Weimar 5713.	Leibermann, O., in Berlin 5715.	Reimanns Bildlesezeichen 5701.	Teubner, B. G., in Le. 5702. 5703. 5712.
Baumann in Charl. U 2.	Engelhardt in Wolfenbüttel 5714.	Indselverlag 5715.	Lindner, P. C., in Le. 5716.	Rohracher in Wien 5714.	Thomas in Mödling 5712.
Berlinische 5711.	Engelmann, H. A., in Brün. 5689. 5705.	Jacobsohn & Co. in Brü. 5714.	Lippertheit 5712.	Rosenthal, N., in Mü. 5712.	Urban in Dr. 5713.
Beyer & Söhne in Lauenburg. 5688.	Entelhuber 5714.	Koch G. m. b. H. 5711.	Lorenz in Le. 5714.	Rother in Görlitz 5714.	v. Bangerow 5701.
Bibliogr. Institut in Le. 5706.	Fichte 5714.	Kode in Chemn. 5714.	Lüderdorff 5716.	Schert, A., G. m. b. H. in Brün. 5715.	Verlag d. Weißen Blätter 5693.
Bills, E., Verlag 5692.	Friedrich 5714.	Frank in Poissdarm 5716.	Lutz in Stu. 5701.	Schmid Rbh. in Mü. 5715.	Violet 5696. 5697.
Bons, A., 5712.	Giesen 5714.	Freytag, G., G. m. b. H. in Le. 5711.	Meissner in Davos 5712.	Schreiber in Marienberg 5712.	Voßler & Co. in Brün. 5713.
Braunfeld, G., G. m. b. H. in Brün. U 1.	Goldschmidt 5714.	Giepenheuer 5708. 5709.	Norddt. G.-A. O. Goedel in Hann. 5712.	Schulz & Co. in Plauen 5712.	Vogt, Gebr., in Papiermühle 5705.
Bredow 5716.	Georgius Polyclott Verlag U 4.	Klemm, O., in Le. 5716.	Öberläufschens Bh. 5701.	Schulze in Celle 5713.	Volksvereinsverlag in M.-Gladbach 5695.
Breer & Th. 5711.	Gericke 5714.	Knaur, Th., in Le. U 4.	Ondens Rbh. 5711.	Schulze, C. W., in Le. 5714.	Wagner, F., in Le. 5718.
Breslauer 5713. 5714.	Großbusscher 5714.	Koch, Reiss & Dettinger 5688.	Österre. G.-A. O. Goedel in Hann. 5712.	Schwaedt in Wiesb. 5713.	Weller in Brün. U 4.
Buchdruckerei d. Bill. u. Bertha v. Boenisch-Stift. in Dr. 5710.	Haase 5714.	Koechbersche Bh. in Brü. 5715.	Österr. G.-A. O. Goedel in Hann. 5712.	Send in Altona 5712.	Westermann in Brün. 5689.
Bh. d. Berlin. Ev. Mission 5714.	Haus 5714.	König Carol.-Verlag 5714.	Ondens Rbh. 5711.	Seiffert, M., in Dr. 5690.	Wiedmann 5704.
Casperi in Brün. 5699.	Haus 5714.	Köselsche Bh. 5716.	Östria-Verlag 5694.	Sortavalan Stejasaupna 5688.	Weifer 5714.
Conventath in Münster 5715.	Haus 5714.				

»Vor dem Patent-Gericht wurde gestern dem Controller General of Patents, Mr. J. Temple Franks, von der British Art Company (Limited), 8., New Bond Street, ein Antrag gestellt auf Gewährung von Lizzenzen, um von Kunstwerken, die in diesem Lande bisher von der Berliner Photographischen Gesellschaft und Franz Haussstaengl herausgegeben worden sind, das Verlagsrecht zu nehmen und die Werke zu reproduzieren. Es wurde dargelegt, daß die in Frage stehenden Werke in der Hauptsache von modernen britischen und kontinentalen Künstlern seien, einschließlich einiger Royal Academy-Bilder und Werke von Blair-Leighton, Frank Dicksee und Napier Hemy. Die British Art Company wurde gegründet, um den ausgedehnten Kunsthändel zu kapern (»capture«), der seit vielen Jahren in diesem Lande von deutschen Firmen ausgeübt worden ist. Es werde geplant, kleine billige Nachbildungen populärer weltlicher und religiöser Bilder zu reproduzieren. Der Controller sagte, ihm scheine außer Frage zu stehen, daß es ratsam sei, diese Lizzenzen zu bewilligen, aber die Frage sei, ob sie ausschließlich einer neuen Gesellschaft oder einem Inhaber übertragen werden sollen, oder ob sie in den Händen des öffentlichen Treuhänders für allgemeinere Verteilung verbleiben sollten.

Mr. Chamberlain bemerkte für die Antragsteller, daß nur eine ausschließliche Lizenz für sie in Frage käme. Es sei im öffentlichen Interesse, daß diese Wiedergaben erlaubt würden. Einige davon seien Reproduktionen von Werken in berühmten öffentlichen Galerien. Der Controller erwiderte, daß die Liste von den zur Wiedergabe in Aussicht genommenen Werken nachgeprüft und erwogen werden müsse. Es scheine eine immerwährende Nachfrage nach gewissen populären Bildern zu bestehen. Die Gewährung der Lizzenzen würde empfohlen werden.«

Von amtlicher englischer Seite wird also das »Kapern« deutschen Verlagseigentums unterstützt werden. Die Namen bekannter englischer Künstler werden genannt, die den deutschen Firmen ihre Verlagsrechte gegen hohe Honorare übertragen haben. Die internationalen Abmachungen zum Schutz des geistigen Eigentums durch die Berner Konvention, der Großbritannien seit vielen Jahren angehört, verursachen der englischen Behörde bei ihren Verfügungen keinerlei Bedenken, ebensowenig der Umstand, daß die amtlich legitimierten Nachdrucke nach Friedensschluß der Wiederaufnahme internationalen Urheberrechtsschutzes im Wege sein müssen.

Dem deutschen Verlegerstande wird es unseres Erachtens unziemlich erscheinen, von seiner Regierung anzunehmen, daß sie, Gleicher mit Gleichen vergeltend, ihm das »Kapern« englischen geistigen Eigentums zumute. Wohl aber wird er von der deutschen Regierung erwarten können, daß sie seine Interessen beim Friedensschluß mit der nötigen Energie wahrnimmt. Inzwischen aber werden die deutschen Verleger dafür zu sorgen haben, daß diesen amtlich konzessionierten englischen Nachdrucken, falls sie in das der Berner Konvention angeschlossene neutrale Ausland gelangen sollten, mit allem Nachdruck des Gesetzes begegnet wird.

Charlottenburg 9. 1. Okt. 1918.

Photographische Gesellschaft.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 239.

Bücher, Broschüren usw.

Benndorf, Arthur, Verlagsleiter, und Karl Illing, Oberlehrer an der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig: Der Briefwechsel des Buchhändlers. Zum Gebrauch in buchhändlerischen Fachkursen und zum Selbstunterricht. 2. Band: Sortiment — Antiquariat — Kommissionsbuchhandel — Bewerbungsschreiben — Anhang — Sachregister. 8°. 132 S. Leipzig 1918, Oskar Leiner, Steif brosch. M 4.50 ord., M 3.50 bar.

Dietrich, Georg W., München: Der Verlag Gg. W. D. im 11. zum 12. Jahre. 12°. 32 S. mit zahlreichen Abbildungen. München 1918, Georg W. Dietrich, Hofverleger.

Litteratur, Die schöne Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Barnke in Leipzig. 19. Jahrg., Nr. 21 vom 12. Oktober 1918. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: Geschichtliche Romane und Erzählungen.

Musikhändel und Musikpflege. Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig. 20. Jahrgang, Nr. 21 vom 10. Oktober 1918. Leipzig, Verlag des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. Aus dem Inhalt: August Spanuth: Richard Straussens »Krämerspiegel«.

Rhaue, Hans: Das Exlibris. Ein Handbuch zum Nachschlagen. Mit 32 Illustrationen. Rhaues Handbücher für Kriegssammler Bd. 8. 8°. 159 S. Zürich 1918, »Die Verbindung«. Ladenpreis geb. Fr. 8.— mit 30%.

Scherl, August, G. m. b. H., Berlin: Verlags-Neuigkeiten Nr. 2 von 1918. 30×23 cm. 12 S.

Zimmermann, Albert: Die kaufmännischen Angestellten in Handel und Industrie. Ihre Lage, ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung. Herausgegeben im Auftrage der Arbeitsgemeinschaft kaufmännischer Verbände. 8°. 48 S. Hamburg, Verlag der Deutschnationalen Buchhandlung G. m. b. H.

[Verfasser ist Geschäftsführer der Deutschnationalen Buchhandlung in Hamburg.]

Bütschriften- und Zeitungsauffäße.

Vencke, Albert: Der Zug zur deutschen Romantik in der Gegenwart. Die Literarische Gesellschaft Heft 10 von 1918. Hamburg, Verlag der Literarischen Gesellschaft.

Droescher, Georg: Gustav Freytags Schriftwechsel mit der Generalintendantz der Königlichen Schauspiele in Berlin. Deutsche Rundschau Heft 1 vom Oktober 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Heynen, Walter: Journalistenkomödien. Deutsche Rundschau Heft 1 vom Oktober 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Reumann, Carl: Neue Ausgaben der deutschen Universitäten. Auslandskurse und Pflege der deutschen Kultur. Deutsche Rundschau Heft 1 vom Oktober 1918. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel).

Antiquariats-Kataloge.

Graupe, Paul, Berlin W. 35, Lützowstr. 38: Deutsche Literatur des 18. u. 19. Jahrhunderts. Silhouetten u. Stammbücher. — Kalender. — Almanache. [Mit einer 4seitigen Vorrede und 10 S. Illustrationen im Anhang.] 8°. 191 S. 1461 Nrn. (18.) Versteigerung am 28. und 29. Oktober 1918.

Weigel, Oswald, Antiquariat und Auktions-Institut, Leipzig, Königstr. 1: Auktions-Katalog Neue Folge Nr. 79: Neuere Sprachen und Literaturen, bes. Werke über das englische Drama. Aus dem Besitze des verstorbenen Herrn Professor Dr. Emil Koeppe-Strassburg i. Els. u. a. m. Kl. 8°. 68 S. 1106 Nrn. Versteigerung: Montag, den 28., bis Mittwoch, den 30. Oktober 1918.

Kleine Mitteilungen.

Zubiläum. — Die Firma P. Kaazer's Buchhandlung in Aachen kann im Oktober auf 50 Jahre ihres Bestehens zurückblicken.

Im Oktober 1868 teilte P. Kaazer in Aachen dem Buchhandel durch Circular mit, daß er das seit längeren Jahren von ihm geführte Sortimentsgeschäft nebst Leihbibliothek seinem Sohne Josef Kaazer abgetreten habe. Dieser führte das Geschäft unter oben genannter Firma weiter mit Hinzufügung seines Namens, der aber im Laufe der Zeiten wieder in Wegfall gekommen ist. Mit Fleiß und Umsicht hat er sein Geschäft 24 Jahre lang geführt und es zu Ansehen und Erfolg gebracht. Nachdem er am 27. November 1892 im Alter von 51 Jahren aus seiner Tätigkeit abberufen wurde, ging seine Handlung an seine Witwe, Frau Claudine Kaazer geb. Tau über, die am 23. Oktober 1916 aus dem Leben schied. Seit April 1916 ist die Firma im Besitz der Damen El. und E. Kaazer, die sie in den alten bewährten Bahnen ihrer Vorgänger weiterführen.

In Österreich verboten: Deutschland und England. Wien 1918, Brandt & Cie. — Die Zukunft. Nr. 22, 23. Berlin 1918. — Maximilian Harden: Krieg u. Frieden. I. Band. Berlin 1918, Erich Reiß.

Exporthandel und Umsatzsteuer. — In Anerkennung der Tatsache, daß es eine der wichtigsten Aufgaben in der deutschen Volkswirtschaft ist, dem deutschen Außenhandel jede mögliche Erleichterung für seine Betätigung zu gewähren, sind im Umsatzsteuergesetz für den Exporthandel weitgehende Vergünstigungen vorgesehen. So sind z. B. laut § 2 des Umsatzsteuer-Gesetzes sämtliche Umsätze in das Ausland von der Steuer befreit. Des fernerer erhalten Unternehmer, die Gegenstände im Inland erwerben und sie ohne vorherige Bearbeitung ins Ausland liefern, auf ihren Antrag einen Betrag in Höhe von 5 vom Tausend des von ihnen ihrem inländischen Lieferer entrichteten Entgelts erstattet. Über sämtliche Umsätze seit dem 1. August hat jeder Exporteur ein besonderes Steuerregister zu führen. Die Vereinigung der Exportfirmen Berlin, W. 30, hat in Anbetracht dessen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium ein geeignetes Umsatzsteuerbuch für den Exporthandel anfertigen lassen, das von der Geschäftsstelle an sämtliche Interessenten abgegeben wird.

Gesetz über den Kriegszustand. — Im »Reichsanzeiger« Nr. 246 vom 16. Oktober wird nachstehende kaiserliche Verordnung veröffentlicht, die besonders in ihrer Wirkung auf etwaige Beschwerden über voneinander abweichende Zensurmaßnahmen der einzelnen Generalkommandos von Bedeutung für den Buchhandel ist und wesentlich zu einer Vereinheitlichung in der Handhabung der Zensur beitragen kann:

Wir, Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen, verordnen auf Grund des Gesetzes über den Kriegszustand vom 4. Dezember 1916 (Reichsgesetzblatt Seite 1331) im Namen des Reiches, was folgt:

Die Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Kriegszustand vom 4. Dezember 1916 (Reichsgesetzblatt Seite 1332) wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgenden Absatz 2: Der Obermilitärbefehlshaber kann Anordnungen mit verbindlicher Kraft für die Militärbefehlshaber erlassen.

2. Es wird folgender § 3 hinzugefügt: Der Obermilitärbefehlshaber trifft alle seine Anordnungen und Entscheidungen im Einverständnis mit dem Reichskanzler oder dem von diesem bestellten Vertreter.

Urkundlich unter unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem kaiserlichen Innsiegel

gegeben Großes Hauptquartier, den 15. Oktober 1918.
(Siegel) Wilhelm.

Max, Prinz von Baden.

Der »Reichsanzeiger« veröffentlicht ferner eine an den Reichskanzler und den Kriegsminister gerichtete Allerhöchste Order, in der bestimmt ist, daß die Militärbefehlshaber die Beschlüsse, die ihnen auf Grund des in der Verordnung vom 31. Juli 1914 erklärten Kriegszustandes zustehen, nur im Einverständnis mit den von Landeszentralbehörden bestimmten Verwaltungsbehörden ausüben dürfen. Kommt ein Einverständnis zwischen den Militärbefehlshabern und der Verwaltungsbehörde nicht zustande, so ist unverzüglich die Entscheidung des Obermilitärbefehlshabers einzuholen.

Mit der kaiserlichen Verordnung und dieser Allerhöchsten Order ist die Grundlage geschaffen, daß alle auf Grund des Belagerungszustandes sich ergebenden Anordnungen der Militärbefehlshaber nur in Übereinstimmung mit den zuständigen zivilen Verwaltungsstellen ergehen können, und daß sie letzten Endes unter die Verantwortlichkeit des Reichskanzlers gestellt werden.

Personalnachrichten.

Auszeichnungen. — Mit dem preuß. Verdienstkreuz für Kriegshilfe wurde Herr Peter Mayerath, Inhaber der Buchhandlung Dieb & Mayerath in Kolberg, ausgezeichnet.

Herrn Verlagsbuchhändler Willy Bobach, Mitinhaber der Verlagsbuchhandlung W. Bobach & Co., in Berlin, ist das preußische Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

Gestorben:

am 12. Oktober Herr Emil Bock, Vorstand der buchhändlerischen Abteilung der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart, der in fast 36jähriger Tätigkeit wertvolle Dienste geleistet hat, die ihm in Verbindung mit außerordentlich liebenswerten Charaktereigenschaften ein ehrendes Andenken sichern;

ferner am 11. Oktober nach kurzem Krankenlager Herr Karl Lüdersdorff in Berlin-Charlottenburg im Alter von 37 Jahren. Der Verstorbene war seit 1. Juli 1913 Inhaber der 1906 als Filiale von Selmar Hahne's Buchhandlung gegründeten Lüdersdorff'schen Buchhandlung in Charlottenburg.

Elije Buerstenbinder (E. Werner) †. — Die in den Kreisen des Gartenlaube-Publikums vielgelesene Schriftstellerin E. Werner, deren eigentlicher Familienname Elije Buerstenbinder lautete, ist in Meran im 80. Lebensjahr gestorben. Nachdem sie zuerst mit kleineren Arbeiten in einem süddeutschen Blatte hervorgetreten war, erlangte sie dann mit ihren Gartenlaube-Romanen große Volksbürtigkeit, insbesondere bei der weiblichen Leserwelt. Wir nennen hier »Ein Held der Feder«, »Am Altar«, »Glück auf!«, »Gesprenzte Fesseln«, »Vineta«, »Um hohen Preis«, »Die Alpenfee«, »Gewagt und gewonnen«, »Freie Bahn«, »Siegwart«, mit denen sie in erfolgreichen Wettbewerb mit der Marlitt trat, ohne deren Popularität zu erreichen.

Gaston Milhaud †. — Am 1. Oktober ist in Paris Gaston Milhaud, ordentlicher Professor der Philosophie an der Sorbonne, gestorben. Sein Hauptwerk ist »Les conditions et les limites de la cer-

titude logique«. Unter seinen anderen Schriften verdienen noch genannt zu werden: »Le rationnel« und »Les philosophes géomètres de la Grèce«.

Christian Otto Mohr †. — In Dresden-Blasewitz ist Geheimrat Professor Dr. Christian Otto Mohr, der Altmeister der technischen Mechanik, im Alter von 83 Jahren gestorben. Die wichtigsten seiner Arbeiten fasste er in den »Abhandlungen aus dem Gebiete der Technischen Mechanik« zusammen, die er nach seinem 1900 erfolgten Rücktritt vom Lehramte zusammstellte.

Wilhelm Paszkowski †. — In Berlin ist Professor Dr. Wilhelm Paszkowski, der Leiter der akademischen Auskunftsstelle an der Universität Berlin und Hilfsarbeiter im Kultusministerium, nach kurzen schwerem Leiden im Alter von 61 Jahren gestorben. Sein hauptsächlich für ausländische Studenten bestimmtes »Lesebuch zur Einführung in die Kenntnis Deutschlands und des deutschen Geisteslebens« hat eine ganze Reihe von Auflagen erlebt. Dem gleichen Zweck in Beichräkung auf Berlin diente die anlässlich der Jahrhundertfeier der Berliner Universität 1910 erschienene Zusammenstellung »Berlin in Wissen und Kunst«.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Nur bar.

Die Welt ist eine andere geworden, mit ihr leider auch unser lieber Buchhandel. Das zeigt sich überall, besonders beim täglichen Lesen des Börsenblattes und der Vornahme der Bestellzettel. Alles nur bar! Ja, soll man denn immer die Katze im Sack kaufen? Das ist doch ein recht zweifelhaftes Vergnügen. Statt der erwarteten zierlichen Miezen, wie oft entsteigen dem Sack alte greuliche Viester, mit denen nichts anzufangen ist! Im besten Falle bekommt man vielleicht Novitäten, die eine Zeitlang durch die Reklame und ihre Titel ein kurzes Leben der Nachfrage haben, später bei jeder Ostermesse sich breit machen: »Wir sind immer noch da«. Inzwischen nicht schöner geworden, ist ihr Anblick eine stete Quelle des Argers, bis endlich die Papiermühle sie vertilgt. Aler Absatz durch Ansichtsversendungen, der doch für ein wirkliches, mit etwas literarischem Interesse geführtes Sortiment bisher eine sehr wichtige Sache war, hört so ganz auf.

Nun, unsere armen Worte werden das nicht ändern, wie alle anderen modernen Übelstände. Es muß eben alles ertragen werden, so wehe es tut. Mit der Zeit werden auch manche jetzt recht auf hohem Pferde sitzenden Verleger andere Ansichten bekommen, wenn erst die Rechnungen kommen und nachgerechnet wird, was denn bar, als Katzen im Sack, wirklich bestellt worden ist.

Eins liegt nahe! Man sollte die Unmöglichkeit des Ansichtsverfendens durch die Beigabe guter praktischer Anzeigen etwas ausgleichen, ebenso wenigstens bei teureren Büchern durch die Einrichtung der Börsenblattserate, daß man die Bezugsbedingungen nur auf den Bestellzetteln zum Abdruck bringt und es so dem Sortiment möglich macht, sie herauszuschneiden und an Interessenten zu versenden, denen man das Buch leider nicht mehr vorlegen kann. Wie überaus selten geschieht das! Der Bücherfreund und -Käufer kauft die Katze im Sack nicht, er will erst durch Sehen oder wenigstens durch eine etwas orientierende Anzeige wissen, was und wie das neue Werk ist und was es will.

Preiszuschläge.

Immer noch berechnen viele Verleger bei ihren Auslieferungen einen, doch ungültigen Ladenpreis und dann 20, 25% Zuschlag. Das ist ein entsetzlicher Übelstand, der mir ganz unnötig und unverständlich erscheint. Warum denn nicht einfach den neuen erhöhten Laden- und Nettopreis ansehen und berechnen? Er ist ja doch allein gültig und maßgebend. Die Aussicht, daß er einmal wieder in Wegfall und dann der eigentliche, nicht erhöhte Ladenpreis in Geltung läme, ist doch ganz hoffnungslos. Welche Quelle der Irrtümer beim Auszeichnen, beim Remittieren im Laufe des Jahres oder zur Ostermesse sind solche Verlegerfakturen, die zunächst die ungültigen Ladenpreise, dann am Schluss in Summa einen Zuschlag berechnen. Wie leicht ist es, diesen zu überschauen, und wie mühsam beim Auszeichnen und Remittieren für das einzelne Exemplar mit Bruchteilen rechnen zu müssen: 1 M 25 J ord., 93 J no., mit 10% Zuschlag 1 M 37,5 J ord., 1 M 02,3 J netto! Also bitte, bitte, nur den einfachen Ladenpreis, einschließlich des gewollten Zuschlags, auf allen Fakturen ansetzen, aber nicht sogenannte, doch nicht mehr gültige Ladenpreise und Zuschlag berechnen.

3.

Vom Ev. Presßverband - Stuttgart herausgegeben und eben erschienen:

Gewissensfragen

zur Selbstbesinnung im Streit der Gegenwart.

Eine Reihe von 12 Heften von Geheimrat D. Dr. Schöll-Friedberg dem Verfasser der in rund 250 000 St. verbreiteten Hefte „Soldatenglaube“.

(Z)



1. Glück?
2. Nächstenliebe eine Redensart?
3. Von der Freude.
4. Ehe oder freie Liebe?
5. Freude am Kinde?
6. Was ist's mit dem Eigentum?
7. Klasse oder Volk?
8. Christlicher Staat?
9. Vaterlandsliebe und Christentum?
10. Was ist's mit dem Reich Gottes?
11. Wozu die Kirche?
12. Kommt man mit dem Christentum durch?

Wirkliche Zeit- und Lebensfragen für unser Volk!

Vorzüglich klar, schlicht sachlich,
charaktervoll beantwortet.

Sehr schmuck ausgestattet.

Feldpostformat (unter 50g), meist 28 Seiten.

Preise:

1 St. alle 12 Hefte 25 St. 50 St. 100 St. 500 St.
30 Pf. M. 3.40 je 27 Pf. je 26 Pf. je 25 Pf. je 24 Pf.
Bar mit 30 v. H. vom Einzelpreis f. jede Anzahl.

Die Hefte eignen sich für Feld und Heimat
besonders auf Weihnachten vorzüglich.

Für den Buchhandel durch
Friedrich Stahl, Rgl. Hofbuchhändler
Stuttgart, Poststraße 6

Vom Ev. Presßverband - Stuttgart herausgegeben und eben erschienen:

Volkshochschul-Arbeit

von
Oskar Planck und Paul Stürner

I. Was wir wollen. — II. Wie wir uns die Arbeit denken. — III. Wie wir's bisher gemacht haben.

52 Seiten.

Grundsätzliches und Praktisches aus der auf diesem Gebiet führenden württembergischen Arbeit.

Die bisher beste Einführung in die allerseits lebhaft begrüßte Volkshochschulsache.

(Z) Preis Mk. 1.25, netto 95 Pfennig

Das Rätsel des Krieges

von
Professor D. Härling-Tübingen

Erweiterte Auflage mit einem die Antwort von 1914 für die heutige Lage nachprüfenden Beiwort.

Tief eindringend!

31 Seiten.

Den Vielen, die das Rätsel
des Krieges nicht losläßt!

1 Stück 40 Pf., bei 10 St. 35 Pf.
Bar mit 30 v. H. vom Einzelpreis.

Auch heuer wieder erscheint — Ende Oktober — ein
Weihnachtsgruß für unsere Krieger:

„Von Deiner Krippe glänzt ein Strahl“

Mit Beiträgen von Aug. Supper, D. Hesselbacher,
Hofprediger Dr. Lempp u. a.

Bildschmuck von Felix Hollenberg, Karl Sigrist,
Berta Hindenlang.

Feldpostformat (unter 50 g).

Preise: einzeln 30 Pf. In Partieen billiger.

Netto 22 Pfsg.

Bereits Tausende bestellt! — Früher schon über
1 Million Weihnachts- und Osterbüchlein verkauft!

Für den Buchhandel durch
Friedrich Stahl, Rgl. Hofbuchhändler
Stuttgart, Poststraße 6

[Z] Wie kann man von einem

Mangel an Prachtwerken

reden, die sich beim grossen Publikum leicht verkaufen lassen, solange man noch keinen Versuch mit

Die Welt in Farben

gemacht hat.

„Die Welt in Farben“ behandelt die Länder Deutschland, Österreich-Ungarn, Italien und die Schweiz und bringt aus diesen Gebieten eine Fülle der herrlichsten und eigenartigsten Bilder, die sämtlich durch die Kunst der Farbenphotographie gewonnen wurden und in noch nie erreichter Treue die Natur in aller ihrer Schönheit wiedergeben. Es liegen vor

3 Kunstmappen

mit 250 Farbenphotographien. Folioformat. Text von Joh. Emmer, Generalsekr. d. D.-Ö. Alpenver. Jede Kunstmappe enthält ca. 40 Tafelbilder und einen Textband mit 40—50 eingestreuten Farbenphotographien.

Jede Mappe ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Preis jeder Mappe 40 M. mit 33 1/3 % gegen bar.

||| 1 komplettes Exemplar Mappe 1—3 zusammen bezogen für M. 72.— gegen bar (40%).

Partie: 11/10 beliebig gemischt.

Die wundervolle Friedensausstattung in Druck (Förster & Borries), Papier (Scheuffelen), Einband (Fritzsche), die unter heutigen Verhältnissen einen Preis von 100 Mark bedingen würden, machen die „Welt in Farben“ zu einem blendenden Geschenkwerk. Versäumen Sie nicht, Ihr Lager rechtzeitig damit zu versorgen, da die Vorräte nur noch gering sind und ein Nachdruck nicht mehr stattfindet.

Hochachtungsvoll

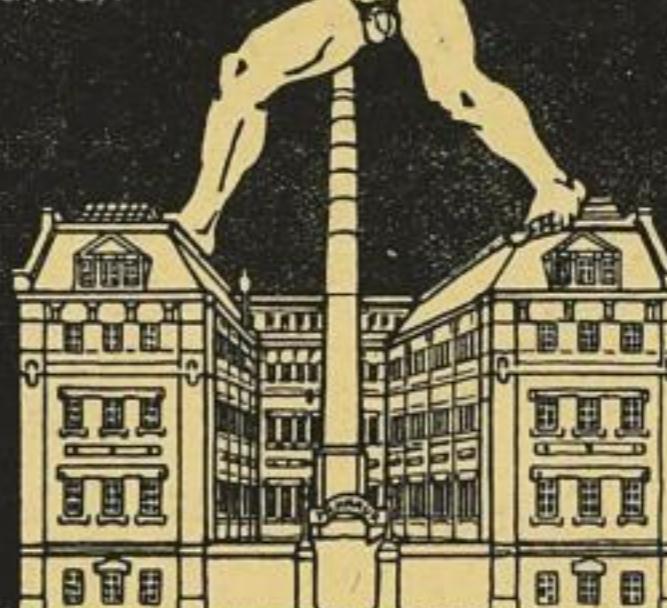
Berlin SW. 68, Lindenstr. 71/72.

C. A. Weller.

GEGR. 1846

FERNSPR. 1149

Wahrheit
und Kraft



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG. TÄUBCHENWEG
no 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenauflagen. Erstklassige Arbeit.

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2000000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer
für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!
FÜR Deutsche. 40 Hefte, jedes Heft 60 Pi.

Albanisch	Hindustanisch	Portugiesisch
Amerikanisch	Holländisch	Rätoromanisch
Arabisch	Isländisch	Rumänisch
Arabisch-Syrisch	Italienisch	Russisch
Böhmisches	Japanisch	Ruthenisch
Bulgarisch	Keltisch-(Irish)	Samoanisch
Chinesisch	Kisuaheli	Schwedisch
Dänisch	Kroatisch	Serbisch
Englisch	Lettisch	Slovakisch
Esperanto	Littauisch	Slovenisch
Finnisch	Malaiisch	Spanisch
Flämisch	Französisch	Türkisch
Französisch	Ortschisch	Ungarisch

FÜR Ausländer. 153 Hefte, darunter:
Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener,
Russen, Polen, Serben, Rumänen, Ruthenen, Tschechen,
Ungarn.